
Donnerschlag Nr. 7



Hallo zusammen.

Wir schreiben den Monat November des Jahres 2000, und es wird ein weiterer Nummer 6 (fast nur positive Rückmeldungen), nun frohen Mutes die #7. Wie ihr seht, wurde das Format auf DinA4 umgestellt. Sollte eigentlich erst einmal ein Versuch sein. Falls es der Leserschaft so besser gefällt, wird der Donnerschlag weiter in diesem Gewand erscheinen.. Layouttechnisch sieht es diesmal wohl ein wenig trocken aus, aber nichts desto Trotz bin ich mit unserer Leistung zufrieden. Wir hoffen wieder einmal den Geschmack von euch getroffen zu haben. Wir sind über jede Form der Mitarbeit (Leserbriefe, Knastberichte, Szeneberichte, etc) sehr froh. Wir, das sind in dieser Ausgabe: Donner als Chefredakteur, Miguel Angel, Wolf, Matthias, Kamerad Rhein Neckar, der unermüdliche Axel, sowie natürlich alle Leserbriefschreiber und Intitpartner. Wir hoffen mal, dass diese Mischung gefällt, und hoffen- wie bereits gesagt auf zahlreiche Rückmeldungen.

Wie ihr seht, gibt es auch eine neue Postadresse. Ab sofort gültig nur noch:

DS
Po Box Nº9
Cp.- 28910
Leganés
MADRID
SPAIN
Oder über E-Mail
Ds_zine@yahoo.com

Grüße gehen an alle Kameraden, die uns im Laufe der Jahre unterstützt haben. Ihr wisst wer ihr seid.
Der Einzelpreis dieses Heftes inklusive Porto beläuft sich auf 4 US Dollar. Bei mehreren Ausgaben wird natürlich Rabatt angeboten. Einfach melden.
Bedanken möchten wir uns bei allen, die in irgend einer Weise zum endgültigen Erscheinen der siebten Ausgabe beigetragen haben: Also da wären, der Lars und der TTV Versand, Hanse Rec, Matthias (MA), Stumpfe. Jan und Movement Rec,. Björn und The Voice Rec,. Tom und Wehrwolf Rec,.Gary und die SHS, Axel, Nando und HSE, Robert (Rheinfront), Dani& Chrigel sowie Anthony und Panzerfaust Rec.

Wie man vielleicht hörte, ist Chefredakteur Donner zurück nach Europa zurückgekehrt. Erst war es geplant das Postfach weiterhin in Mexiko zu behalten. Leider machten gewissen Leute einen Strich durch die Rechnung. Ich möchte dazu eigentlich nichts weiter sagen. Jetzt läuft es mit der Beantwortung auch wieder schneller. Falls jemand innerhalb der letzten 8 Monate keine Antwort auf sein Schreiben bekommen hat, sollte es nochmals versuchen. Das Selbe gilt für alle Bestellungen die innerhalb der vergangenen 8 Monate eingetroffen sind. Die gesamte Post wurde beschlagnahmt und mir nicht wieder ausgehändigt. Ich bitte um Verständnis.
In diesem Sinne, viel Spaß beim Lesen
Eure Redax

Impressum

Der Donnerschlag ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes. Er ist vielmehr ein Rundbrief an gleichgesinnte und /oder interessierte der politischen Musikszene. Mit dem Donnerschlag wird kein Gewinn erzielt. Die Einnahmen decken gerade einmal Porto, Druck, Tinte, etc. Die Mitarbeit ist auschließlich ehrenamtlicher Natur. Der Donnerschlag unterstützt keine Partei , und möchte auch nicht als Sprachrohr einer verstanden werden. Wir rufen nicht zum Rassenhass auf und verherrlichen nicht den Nationalsozialismus. Wir berichten lediglich unabhängig und wahrheitsgemäß über Internes aus der Szene. Der Donnerschlag soll Jugendlichen unter 18 Jahren nicht zugänglich gemacht werden. Alle Magazine oder Tonträger waren zum Zeitpunkt der Erscheinung (10/11/00) nicht indiziert. Im Falle einer Indizierung wünsche ich mir darüber informiert zu werden.

Leserbriefseite

8! Malte!
Deine Nummer 6 des "Donnerschlag" ist wahrlich eine Steigerung. Allein schon das Papier und das allgemein äußerliche kommt schön geordnet und sauberer für`s Auge! Wie immer sehr interessant zu lesen, was sich so im allgemeinen in den südamerikanischen Gefilden bewegt! - Gut zu wissen, daß auch dort so manch einer ums nackte weiße überleben kämpft, - in welcher Form auch immer! - Die Bewegung dort ist zwar eher klein, aber deswegen sollte man sie dennoch nicht außer acht lassen! Deshalb gefallen mir gerade die Intis mit "Esquadron" und "Accion Radical" so gut, - in anderen Zines liest man ja eher selten was darüber. Das SoF Inti, zumindest die Antworten sehe ich stellenweise etwas kritisch, aber es ist nun mal nicht jeder einer Meinung. Das beste Interview ist allerdings das mit "Absurd"!! - Äußerst gelungen und notwendig heutzutage! Bloß keine Berührungsängste mit der BM Szene! Auch die Rudolf Hess Seiten sind natürlich wichtig und gut! Der Pflichtteil, die Magazin & CD Besprechungen sind auch recht gut und gehören ja nun zum Standardprogramm eines jeden Heftes und spiegelt natürlich immer den Geschmack des jeweiligen Besprechens wieder und man braucht dazu eigentlich nichts zuzufügen. Einziges Manko ist vielleicht, daß bei manchen Seiten der Kopierer ein bisschen zu dunkel eingestellt war habe ich das Gefühl!? Dein Vorwort: Genau richtig erkannt! Das Wort zum Sonntag müßten manche Leute am laufenden Band zu hören/lesen bekommen! Weiter so! Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe!
RaHoWa!
Markus/Hannover

Ich empfand Dein Zine als sehr Interessant.. Es hatte Interviews mit einigen meiner Lieblingsbands. Obwohl ich kein deutsch spreche habe ich es sehr genossen.. Vor allem die Tatsache das es viele Seiten hatte.
WW Singer

Heil, Kamerad Malte!
Besten Dank für Deinen Donnerschlag. Nun zur Sache...Das Format und die Aufmachung ist in Ordnung. Nur droht die Schriftgröße beinahe zu klein zu werden, ist aber wohl für jeden normal Sterblichen zu entziffern (he, he,...). Auch haben sich hier und da einige Rechtschreibfehler eingeschlichen, was der Sache an sich aber keinen Abbruch tut. Die Aufteilung ist übersichtlich. Was aber negativ zu bewerten ist, ist z.B. das Inti mit Radikahl, wo Du den Text mit zumeist schwarzem Hintergrund (Fotos) versehen hast. Dadurch wird der Text undeutlich/verschwindet. Der Inhalt wiederum gefällt mir sehr gut. Besonders die Berichte/Intis über die weltumspannende Glatzenszene sind recht interessant. Musikalisch bist Du auch nicht festgefahren, und hast sogar ein Inti mit ABSURD in Dein Heft gepackt, was ich bei den meisten Zines vermisse. Lobenswert, und nachahmungswürdig! So, nun genug geschleimt...
Heidenheil für Dich und Dein Zine. Lass Dich nicht unterkriegen!
Frank

Hallo Malte
Wie versprochen schreibe ich Die eine Zinekritik (hähä). Den ersten Donnerschlag den ich gelesen habe, war ja Deine Nr. 5. Ehrlich gesagt hat mir die Aufmachung gar nicht gut gefallen, es war wohl ein sehr schlechter Druck usw. Dafür war ich sehr positiv überrascht, als ich Deine Nr. 6 zum erstenmal sah. Wenn man bedenkt, dass ihr Zinemacher alles selber in der Freizeit schreibt, recherchiert usw. Dazu sind natürlich auch euere finanziellen Mittel beschränkt, im Gegensatz zu den normalen Lügenmedien. Da muss ich schon sagen, große Achtung war ihr für die Bewegung tut. Auf der Seite 2 hast Du geschrieben, dass Du die Vorwortseite wieder mit allerhand überflüssigem Kram vollgekritzelt hast. Also ich finde das was Du geschrieben hast gar nicht falsch. Es stimmt doch, wir brauchen nicht Stammtischschnorrer, von denen gibt es eh schon genug. Was
wir brauchen sind Leute, die etwas tun, wie Du geschrieben hast, die in einem Gotcha -Verein mitmachen oder irgendwelchen körperlichen Sport betreiben. Zudem ist es eben auch wichtig, inhaftierten Kameraden zu schreiben und sie auch im Knast zu unterstützen. So jetzt aber zurück zum Heft. Mir ist aufgefallen, dass Du sehr viel über die südamerikanische Szene schreibst. Ich finde das gut, dass man sieht wie es dort mit weißen Nationalisten so läuft. Außerdem kennst Du diese Szene wahrscheinlich auch recht gut. Also im großen und ganzen bin ich mit dem Heft und dem Inhalt recht gut zufrieden, bis auf die Berichte von Radikahl und Bellende Hunde beißen nicht, sie waren zum Teil gar nicht leserlich. Das liegt wohl daran, dass der Hintergrund zu dunkel ist. Ansonsten ist alles recht. Mach weiter so! Ich freue mich schon auf die nächste Ausgabe.
**** Grüße Fisch**

Erst einmal möchte ich mich für Dein Zine bedanken, was mich ordnungsgemäß erreicht hat! Habe mich sehr gefreut darüber und konnte es kaum erwarten in Deiner Gazette zu blättern. Auf den ersten Blick kann man mit Sicherheit feststellen, dass sich was getan hat. Da die Aufmachung schon viel besser rüber kommt als in Deinen Vorgängern. Inhaltlich ist der Donnerschlag ja sowieso immer etwas Besonderes, hier fand ich z. B. die ganzen Szenenberichte Südamerikas interessant und das Interview mit Jäsä der ja zur Zeit noch im Kerker sitzt. Auch das Inti mit Absurd ist informativ gestaltet worden. Ich finde es sollte mehr in der Richtung Black Metall passieren, damit auch der letzte begreift, dass unsere langhaarigen Freunde, die sich dem besseren Gedankengut angeschlossen haben keine Feinde sind. Was negativ auffiel im Donnerschlag, wo Dich denke ich mal aber keine Schuld trifft, sondern der Druckerei, ist das auf paar Seiten textliche Ausschnitte nicht lesbar sind. Wie z. B. bei dem Radikahl-Inti. Na ja, aber ansonsten ist der Donnerschlag doch immer wieder lesenswert für mich und bestimmt für viele andere auch. Ich bin schon mal auf die nächste Ausgabe gespannt! Bis bald und mach weiter so. Mit patriotisch-revolutionärem Gruß!
Enrico (Ostara Fan-Zine)

Bericht über die japanische Bewegung

Hallo Malte.
Nun habe ich deine Nummer 6 erstanden und muss sagen: ein grosses Lob. Endlich mal ein Zine, dass auch über die Szenen nicht so „bekannter" Länder informiert. Weiter so. Interessant fand ich auch ds Inti mit Jäsä (Kriegsberichter). Ansonstens gute Aufmachung und die Qualität der Bilder ist auch gut. Also mach weiter so! Alles gute und viel Glück weiterhin.
14 Words Thomas S. aus Glauchau.

Anfang des 20. Jahrhunderts würde der Nationalsozialismus von einigenjapanischen Nationalisten als klassenlose Gesellschaftsform, herbeigeführt durch eine sogenannte Nationale Revolution, befürwortet. Sie gründeten die erste Japanische Nationalsozialistische Partei "Yuhzonsha" im Jahre 1919 und kämpften gegen Kapitalismus und Kommunismus. Jedoch ihre Ideologie entstand unabhängig vom deutschen Nationalsozialismus. Während der 20iger und 30iger Jahre gab es in Japan eine rassistische Bewegung basierend auf der "Turanischen Identität" zwischen Ungarn und Japan. Dies ist eine Rasse stammend aus dem Uralgebiet. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erblickte die antijüdische Bewegung das Tageslicht in Japan. Die wichtigste antijüdische Organisation war "Kokusai Seikei Gakkai"(Gesellschaft für int. Politik und Wirtschaft), welche von Gen. Nobutaka Shioten im Jahre 1936 gegründet wurde.. Er nutzte die Unterstützung der deutschen Antijüdischen Zeitung "Der Stürmer". Hinzuzufügen wäre noch, daß .der meist bekannteste Faschist Japans Seigo Nakamowar, welcher auch ein Gespräch mit Mussolini (1937) und Hitler(1938) hatte. Ergründete "Tohokai (Die östliche Gesellschaft)" im Jahre 1936, wurde aber nach dem 2. Weltkrieg verbannt. Japans erste NS-Nachkriegsorganisation war "Kokka Shakaishugi Rodo To(Nationalsozialistische Arbeiterpartei)", welche im Jahre 1952 gegründet wurde und welche probiert die Deutsche Nationalsozialistische Ideologie in Japan durch zusetzen. Jedoch dies benötigt noch viel Zeit! Unsere Organisation wurde 1982 mit dem Namen" Kokka Shakaishugi Nippon RodoshaTo (Nationalsozialistische Arbeiterpartei Japan)"gegründet und fing an Propagandamaterial zu veröffentlichen.. Wir starten mit öffentlichen Demonstration im Jahre 1988. Unsere Propagandaposter erschienen zweimal in großen Tageszeitungen. Unsere Straßenredner wurden schon mehrmals im japanischen Fernsehen gezeigt. Wir gaben ein Interview zu dem französischen Magazin "Le Observateur". Unsere Mitgliederzahl ist nicht groß, wird aber größer. Mehr als die Hälfte unserer Kameraden sind jünger als 20 Jahre. Die meisten von ihnen sind Studenten und einige von ihnen sind nationale Skinheads. Die ersten japanischen Skinheads tauchten in den frühen 80igerJahren auf und bauten eine Kameradschaft mit dem guten alten Ian Stuart auf. Wir geben uns mühe mir Kameraden aus Übersee in Verbindung zu bleiben und diese auszubauen.

Wir verfolgen das Ziel die Evolution unserer Nation auf der Basis der obengenannten Ideologie zu beeinflussen. Wir wollen einen alleinigen nationalen Führer wie Tenno oder Shogun als Staatsoberhaupt. Wir stehen für die rassische und kulturelle Abgrenzung um unserer Identität zu erhalten. Wir kämpfen gegen judeo- Kommunismus, Rassenmischung und gegen Leute, die sich dem Frieden entgegenstellen. Wir kämpfen grundsätzlich für unser Vaterland Japan und die japanische-turanische Rasse. Wir kämpfen auch für den Frieden in Asien genauso wie für den Frieden in Japan. Und wir kämpfen auch für den Weltfrieden also gegen den Zionismus und Marxismus. Wir sehen das Lernen aus der Geschichte als etwas sehr wichtiges. Unsere kulturelle Identität reicht zurück bis zu einer primitiven Kultur genannt" Jomon culture", welche
über 13000 Jahre zurückliegt. Über Tausende von Jahren ist es eine Eigenschaft der Japaner die Natur oder Helden wie die Kamikaze-Kämpfer, welche durch Opferung ihres Lebens die Heimat bis zum Ende des 2.Weltkrieges verteidigten, zu vergöttern. Japanische Kämpfer werden Samurai genannt und dieses "Samurai-Sprit" ist eines unserer Prinzipien. Außerdem ist uns die Freundschaft der Achsenmächte Deutschland und Japan während des 2. Weltkrieges sehr wichtig. Außerdem hatten wir Kontakt mit Michael Kühnen und der schwedischen NS-Bewegung.

Die Geschichte der National Alliance

Die National Alliance wurde im Februar 1974 gegründet. Viele Mitglieder der ersten Stunde kamen von einer anderen Organisation her, der National Youth Alliance, die 1970 von Dr. William L. Pierce, einem jungen Physikprofessor, der seinen Lehrstuhl an der Universität von Oregon aufgab, um fortan seinem Volk zu dienen, gegründet worden war. Die National Youth Alliance vertrat damals schon ähnliche Ideen wie die spätere National Alliance, nahm aber nur Mitglieder unter 30 Jahren auf und konzentrierte ihre Aktivitäten auf Schulen und Universitäten. Mit der Gründung der National Alliance wurde eine Organisation ins Leben gerufen, die Männern und Frauen jeden Alters und jeder Bildung offen steht. Da die frühen siebziger Jahre eine politisch und gesellschaftlich sehrturbulente Zeit waren, in der Juden und andere Gruppen, oft unter dem Deckmantel des Anti vietnamprotestes, gewalttätige Demonstrationen in den Strassen unserer Städte organisierten und zur Zerstörung der weissen Gesellschaft aufriefen, nahm die National Youth Alliance eine militante, auf Konfrontation sgerichtete Haltung gegenüber diesen destruktiven Elementen ein. ATTACK!, der Name der ersten von ihr herausgegebenen Zeitschrift, widerspiegelt diese Haltung. Während dieser frühen Periode organisierte die National Youth Alliance zahlreiche öffentliche Aktionen - darunter auch Demonstrationen mit Transparenten und Plakaten, die nicht nur Kommunisten, Juden und andere erklärte Feinden des weissen Amerika,sondern auch die Regierung in Washington, die diese Gruppen tolerierte und geradezu zu ihren Protesten ermutigte, öffentlich anklagten. Unglücklicherweise waren die öffentlichen Aktionen der National Youth Alliance zu unbedeutend, als dass sie Einfluss auf das tagespolitischen Geschehen, auf die Haltung der Regierung oder auf das öffentliche Bewusstsein hätten nehmen können. Auch stärkten sie die Organisation kaum, zumal viele Personen, die durch diese Aktionen auf die National Youth Alliance aufmerksam geworden waren, ein nur sehr oberflächliches und kurzlebiges Interesse an unserer Sache zeigten. Als sich Dr. Pierce und seine engsten Mitarbeiter ihrer grundlegenden

→

Fortsetzung von Seite 4

......Bedeutung für die Zukunft Amerikas bewusst wurden, begannen sie ihre programmatischen Schwerpunkte anders zu setzen. Als die National Alliance im Jahre 1974 gegründet wurde, hatte sich ihre Arbeit bereits hin zum Aufbaueiner für den zukünftigen Sieg über ihre Feinde unerlässlichenorganisatorischen Infrastruktur und weg von einer nur oberflächlichen Auseinandersetzung mit ihren Gegnern bewegt.

Gleichzeitig standen bei der Rekrutierung neuer Anhänger nicht mehr quantitative, sondern vielmehr qualitative Auswahlkriterien im Vordergrund. Im April 1978 änderte die National Alliance den Namen ihrer Zeitschrift von ATTACK! in National Vanguard um. Die farbigen Schlagzeilen und Ermahnungen zum Aktionismus wurden durch nüchterne Analysen der politischen, sozialen und rassischen Situation in Amerika ersetzt. Das bedeutet nicht, dass die Haltung der National Alliance dadurch moderater wurde. Ganz im Gegenteil: Im Mai 1978 erschien Dr. Pierces erster Roman, The Turner Diaries, der bereits als Serie in ATTACK! veröffentlicht worden war. Er löste einen Sturm der Entrüstung von Seiten der Regierung und den kontrollierten Medien aus. Ihr solideres und langfristiger ausgerichtetes Programm brachte der National Alliance zu jener Zeit ichtsdestotrotz eine reifere und seriösere Anhängerschaft.1978 rief eine Gruppe unserer Mitglieder, die sich besonders für die religiösen und spirituellen Aspekte unserer Arbeit interessierten, die Cosmotheist Community Church ins Leben. Von 1978 an erlebte unsere Organisation mehrere Jahre lang einen erfreulichen Zulauf von neuen Mitgliedern. 1983 führte die Stagnation der Reagan-Ära jedoch zu sinkenden Mitgliederzahlen - ein Trend, der sich bis Ende der achtziger Jahre fortsetzen sollte und dazu führte, dass die National Alliance große Schwierigkeiten hatte, neue Kadermitglieder, die für ihre Arbeit nun einmal unerlässlich waren, anzuwerben. Im August 1985verliess die National Alliance ihr Hauptquartier in Washington, D.C., und siedelte nach West Virginia über. Unsere Organisation gab im Jahre 1980 ihr zweites Buch, Which Way Western Man? von William Simpson, heraus. Im gleichen Jahr erschien eine zweite Auflage der Turner Diaries. 1984 erschien dann das lang erwartete The Bestof ATTACK! and National Vanguard Tabloid.1987 wurde National Vanguard Books, der Verlagsarm der National Alliance, als eigenständige Einheit reorganisiert. Im Jahre 1989 erschien Hunter, Dr.Pierces zweiter Roman. Randolph Calverhalls Serpent's Walk kam 1991 heraus. Im Jahre 1991 nahm National Vanguard Books den Vertrieb von Audiokassetten auf. Und im Dezember 1991 begann unsere Organisation ihre Botschaft auf Kurzwelle mittels American Dissident Voices, einer wöchentlichen Radiosendung, weltweit zu verbreiten. Seit 1992 wird die Sendung auch von einigen amerikanischen Stationen regional auf Mittelwelle ausgestrahlt. Seit 1993 verwendet National Vanguard Books auch farbige Comichefte, welche die Botschaft unserer Organisation Kindern und Jugendlichen vermitteln sollen. Im gleichen Jahr begannen wir mit der Einrichtung eines Videostudios.Bis 1989 hatte sich das politische Klima in den USA soweit verändert, dass wir wieder mehr Leute für unsere Sache rekrutieren konnten. Immer mehr weisse Amerikaner und Amerikanerinnen wurden sich bewusst, dass sich ihr Land nahe der Auflösung und dem Untergang befand und dass die Politiker in Washington nicht bereit, ja geradezu unfähig waren, die Katastrophe von Amerika abzuwenden. Viele Menschen wurden aus diesem Grunde empfänglicher für unsere Botschaft. Die Mitgliederzahlen begannen wieder zu steigen und verdoppelten sich in den Jahren 1990-1991 und 1992. Ende 1992 vermochten wir dreißigmal mehr Anhänger als zu Beginn des Jahres 1989 zu rekrutieren.

Sokyra Peruna Inteview

Sokyra Peruna stammt aus der Ukraine, und ist dort die erste bekannte Band. Freundlicherweise wurde mir dieses Interview vom Schreibtischterrorist Matthias zur Verfügung gestellt. Aus dem Interview werdet ihr wohl genug wissenswertes über die Kameraden herausfinden.

Zum Anfang des Interviews erzählt uns doch mal bitte etwas über Euren Musikstil, über Eure Liedtexte und seid Ihr bis jetzt schon im Tonstudiogewesen?

Die Musik von Sokyra Peruna hat sich von Album zu Album geändert und wir sind jetzt bei unserem 3 Album angelangt, welches komplizierte Musik nach der Art von BFG und Excalibur beinhaltet. In unseren Liedern singen geht es um unsere Ansichten zum Thema Rasse und Nation, den Kampf der weißen Menschen für Ihre Rechte, den anhaltenden arischen Widerstand gegen die wachsende Macht der ZOG und den Widerspruch gegen die Naturgesetze, gegen die Mischung von Herrenrassen und minderwertigen Rassen. Einige Lieder sind dem ewigen Ruhm von Ian Stuart und Rudolph Hess gewidmet. Bisher haben wir 2 professionelle Albums auf Kassetten herausgebracht:" Augenvoller Wut" (2000 Kopien)und "Europäische Einigkeit" (2000 Kopien). Außerdem erschein einige unserer Lieder auf einem Sampler" Slovonic Blood".

Wer sind die Bandmitglieder und wie ist die Bandgeschichte?

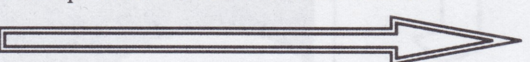
Sokyra Peruna wurde im Frühling 98 gegründet. Jetzt sind wir 5 Mann in unserer Band: Andri-Gesang ; Arseni- Rythmusgitarre, Gesang ; Andri-Erste Gitarre ;Alexander-Bass und Demyan-Schlagzeug.

Was bedeutet der Bandname "Sokyra Perun" ?

Perun ist der Gott des Donners und Sturmes, des Krieges und des Sieges der Slawen (diese Gott ist vergleichbar mit dem skandinavischen Gott Thor).Seine Hauptwaffe war die magische Axt.

Seid Ihr Mitglieder einer Organisation wie z.B H&B oder Hammerskins und warum habt ihr Euch für diese Organisation entschieden?

Wir sind eine Blood & Honour band, unsere Herzen schlagen für B&H. Ian Stuart gab die Instrumente des Kampfes in unsere Hände und unser Ziel ist es den Kampf weiter zu führen. Keine Gnade!



Wie ist das Leben als Skinhead in der Ukraine?

Die Situation in der Ukraine ist besser als in Deutschland. Zum Beispiel: Es gibt ein wenig Druck von Seiten der Staatssicherheitsorgane, aber andererseits haben wir auch die Möglichkeit unser NS-Musik aufzunehmen und zu veröffentlichen ; also wir existieren in der Ukraine.

Was denkst Ihr über den Krieg gegen Tschetschenien ? Wer ist an diesem Krieg interessiert und warum?

Dieser Krieg wurde von den zionistischen Banken vom Zaun gebrochen, weil sie jeden Staat zerstören wollen, der Widerstand gegen die ZOG, Nato oder USA zeigt. Unsere Haltung gegenüber tschetschenischen Bürgern ist sehr hart. Wir unterstützen in jeder Hinsicht den Kampf unserer russischen Brüder und wünschen ihnen denn Sieg. Die ZOG Medien berichten über "Gräueltaten" der russischen Soldaten, aber verschweigen die Ermordung von hunderter russischer Familien. Das Blut von gequälten weißen Menschen schreit nach Rache! Wir wünschen den russischen Soldaten den Krieg bald beenden zukönnen!

Habt Ihr Kontakte zu Aktivisten aus Rumänien oder anderen ehemaligen Ostblock-Ländern?

Wir haben gute Kontakte zu H&B Böhmen, B&H Slovakai, H&B Serbien, H&B Slowenien und natürlich zu H&B Russland. Wir sind eine große Familie.

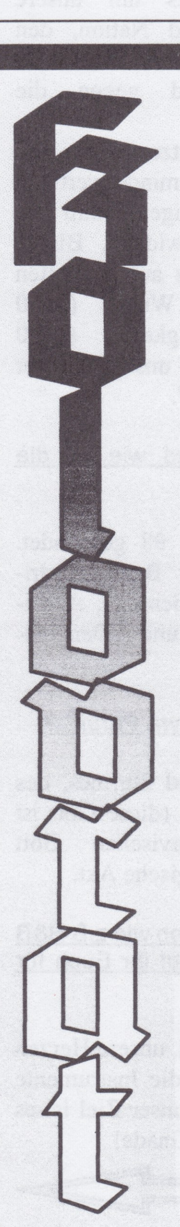
Wie sind Eure Zukunftspläne?

Wir arbeiten im Moment an unserem dritten Album in komplett englischer Sprache "Blood & Honour". Außerdem werden wir am 29.04.2000 auf einem Konzert in der Slovakai mit slowakischen und tschechischen Bands spielen.

Wenn Ihr wollt, könnt Ihr jetzt noch ein paar Grüße und ein paar Worte an unsere Leser loswerden.

Danke für das Interview und viele Grüße an unsere Brüder in Deutschland und ein weißes Europa 88/14.

Arseni



Bei Kolovrat handelt es sich um Russlands erste WP Band. Gegründet wurde die Band unter dem Namen Russian Ghetto. Der eine oder andere wird vielleicht bereits von dieser Formierung gehört haben. Hier präsentiere ich euch nun ein Interview mit der Nachfolgeband Kolovrat. Wieder gilt mein Dank an den unermüdlichen Matthias. ;-)

Zu Beginn dieses Interviews erzählt uns bitte etwas über euren Musikstil, eure Texte und ob ihr bis jetzt schon einmal im Studio wart.

Wir sind die russische NS/WP Skinheadband "Kolovrat" aus Moskau. Wir unterstützen den orthodoxen NS und spielen eine Art aggressiver Musik mit Einflüssen von RAC, Oi und Hatecore. Kolovrat singen von der nationalen Befreiung, der Geschichte und dem Erbe des großen weißen Europas, über denAufstieg des NS in der heutigen arischen Welt. Aber wir haben auch einige" Skinhead Subculture" Texte über Tätowierungen, Bier Parties, Gewalt beim Fußball etc.! Wir sind eine alte Band und waren schon oft im Studio um Alben oder Demos aufzunehmen oder Live-Bootlegs zu verbessern.



Wer ist Mitglied bei Euch, und wie ist der Werdegang eurer Band?

Wir sind eine 5-köpfigeRAC -Band: Alexander-Gesang; Denis- Rhythmusgitarre, Hintergrundgesang, alle Texte und Melodien; Max - Sologitarre, Hintergrundgesang; Meetya - Bass; Slava - Doublebass Schlagzeug. Die anderen Mitglieder sind zwischen 23 und 24 Jahre alt,2 sind auf der Highschool, einer ist Arbeiter, der Bassist ist Theaterschauspieler, Denis ist ein glücklicher Arbeitsloser. Kolovrat war eine der ersten Skinheadbands in Russland und wurde von Denis im August`94 gegründet. Diese Jungs bleiben die aktivste und talentierteste Musikgruppe im russischen WP Underground. Das line-up hat sich ein paar mal geändert: einige kamen ins Gefängnis,2 Kameraden wurden getötet, einige haben Kolovrat durch persönlicher Schwierigkeiten verlassen. Die Band wurde von der Z.O.G verboten, so auch ihre Auftritte. Aber in diesen 5 Jahren hat Kolovrat über 20 Auftritte im ganzen Land gehabt, doch leider sind sie noch nie außerhalb Rußlands aufgetreten. Dies wird sich aber bald ändern. Wir haben folgende Platten gemacht:"Ready to destroy"(Demo Dezember 94,7 songs,20 min);"glory to russia"(demo, April 95,7 songs,20min);"national Revolution"(Album, November 98,16songs,67min);"blood of patriots"(Album, Februar 2000,17 songs,70min)- das Material wurde dieses Jahr aufgenommen ,jedoch wurde es größtenteils 98-99geschrieben,deshalb hat die Band entschieden es als Album von 99herauszubringen.Über 20 live- Bootlecks auf MC werden von "Kolovrat NS Records", einem kleinen Unabhängigen-Label von Bandmitgliedern+ der Kolovrat-Crew, verkauft. Die Band hat ihre eigenen Aufnähern , T-Hemden, Aufkleber und anderes Zeug,.9 der besten Songs wurden exklusiv für "Pühse rec. aufgenommen um bald eine Kolovrat/Nahkampf "Split cd" und zwei verschiedene RAC Zusammenstellungen mit einigen Beiträgen dieser russischen Band herauszubringen. Die Geschichte ist nicht vorbei, wir hoffen auf ein besseres „morgen" und planen einiges Neues für die Zukunft.

Was bedeutet der Bandname?

Kolovrat bedeutet "Wahres Hakenkreuz" im alten Russland. Das Symbol des heutigen russischen rechten Widerstandes. Der epische Held Evpaty Kolovrat ist eine große Inspiration für die Band. Er kämpfte im reinen RAHOWA gegen die dreckigen Mongolen im XII Jahrhundert und starb wie ein wahrer Krieger auf dem Schlachtfeld. Aber die erste Bedeutung dieses Wortes war für die Band am wichtigsten als wir entschieden haben, wie wir uns nennen sollten.

Seit ihr Mitglieder einer Organisation wie H&B oder Hammerskins und warum habt ihr euch für die jeweilige Organisation entschieden?

Moskau Hammerskins oder B&H Russland sind in unseren Augen gewachsen ,wir kennen sie einige Jahre, die meisten sind gute Leute und loyale Kämpfer für unsere Sache. Wir unterstützen sie auf verschiedene Weise; diese Gruppen sindgroßartig, aber wir als russische RAC Band wollen für jeden NS Skinhead spielen .Die Ansicht mancher Leute hier ist kindisch, sie denken ernsthaft, wenn du beispielsweise eine B&H Band bist, dann du nur diese Organisation unterstützen solltest und jede andere Gruppe dir nichtsbedeutet.100% Schwachsinn, aber diese Ansicht wird hier oft vertreten und wir bleiben eine unabhängige WP/NS Band bis diesbezüglich unsere Bewegung sich etwas verbessert hat; einige Kameraden werden auch noch erwachsen.

Wie ist das Leben als Skinhead in Russland?

NS Skinhead in Russland zu sein ist schwierig, wegen der Polizei und der Unterdrückung durch den Staat, Problemen mit verschiedenem Staatsorganen, Ärger mit unseren persönlichen Feinden- AMD(Antifaschistische Jugendorganisation)-ein Mitglied wurde nach einem Auftritt am 5.2.2000 getötet; linken Punks , weißen (Gangster- RAP Gruppen) und Negern, Einwanderern, Verbrechern und solchem Abschaum. Die Situation in Moskau ist schrecklich- es ist schwer eine Arbeit zu finden, NS Skinhead Sachen und III Reich Festivitäten sind verboten, Auftritte werden abgebrochen, nicht-weiße Minderheiten greifen Skins auf den Straßen an; aber wir wissen, dass die Situation in anderen europäischen Ländern genauso schlimm ist.

Was denkt ihr über den Krieg in Tschetschenien? Wer ist an diesem Krieg interessiert und warum?

Tschetschenien ist ein Teil von Russland wie der Kosovo ein teil von Serbien. Wir hassen Moslems, die den militanten ,blutigen Islam verkünden; sie müssen aus Russland verschwinden. Patrioten, Nationalisten, NS sind vereinten ihrer Einstellung gegenüber diesem heiligen Krieg. Tschetschenien muss von den Terroristen verschiedener Länder befreit werden, aber die Z.O.G, welche Russland regiert, ist auch an dem Krieg interessiert. Und zwar wegen der ewigen Nadel des Geldes (Tschetschenisches Öl) und dem Blut der großen Nation (Redax:???????).



Habt ihr Kontakt zu Aktivisten in Rumänien oder anderen osteuropäischen Ländern?

Wir haben viele gute Kontakte und eine gute Zusammenarbeit mit WP Aktivisten überall in der weißen Welt, in Westeuropa sind unsere guten Freunde "Providenje"+ B&H Serbien, Skinheads aus Polen und Böhmen.

Wie sehen eure Zukunftspläne aus?

Wir wollen auf so vielen Gigs wie möglich spielen (dieses Jahr vielleicht auch außerhalb Russlands),2 neue Alben schreiben(eins mit Balladen, das andere rein RAC orientiert),sie sollen Teil von einigen NS/WP Zusammenstellungen von fremden Labels werden , mehr positive Dinge für die Sache und die Bewegung tun und einfach aufrecht und loyal unser Leben leben.

Jetzt könnt ihr noch einige Worte oder Grüße an die Leser dieses Hefts loswerden, wenn ihr wollt.

Vielen Dank, große deutsche Brüder für euer Interesse und die Unterstützung von Kolovrat, sowie für das Interesse und die Unterstützung einer russischen NS Skinheadband." Open hand salute" an alle deutschen WP Skins , insbesondere an Nahkampf ‚Pühse rec., Di-Al Rec.," die neue Welt"," das gestiefelte Kater Team, beste Grüße an unseren großartigen Freund Henrik O. aus Bremen! Den Lesern des Donnerschlags können wir sagen, das Blut unserer Nation wurde in der Vergangenheit vergossen, es muß gerächt werden und wir wissen alle, wer der Schuldige ist. Europa erwache!
Dank an die Leser 18! "KOLOVRAT" aus Moskau.

P.O.Box here:

Oi! Club ("KVT")
P.O.Box 18
109387 Moscow Russia

Unsere e-Post Adresse:

rancid@chat.ru

slime@aha.ru



Szene Slowakei

Die slowakische White Power Bewegung hat sich sofort nach dem Fall des bedrückenden kommunistischen System stark gewandelt. Als wir noch in eine gemeinsamen Staat mit den Tschechen lebten, war die Bewegung in beiden Republiken gleich. Jetzt sieht die Situation etwas anderes aus: Während es in Böhmen nur ein paar aktive Organisationen gibt, gibt es in der Slovakai sehr viele, welche die gleichen Ideale haben, aber die Dinge unterschiedlich angehen. Die erste Organisation, die ich weiß, war die NSHE (National Socialist Movement of Europe), welche als seriöse Organisation begann, aber deren Führer seine Ansichten änderte als er erkannte, daß er von potentiellen Mitgliedern Geld einheimsen konnte. Der nächste Versuch war die SNF(Slovakian National Front), welche plante als eine wahre politische Partei zu operieren. Aber als die Staatssicherheit anfing sie zu überwachen, zersplitterte sie sich. Ihre Nachfolger sind die Slovakische Menschenpartei(eine politische Partei) und die viel radikalere Slovenska Pospolitost (gibt es kein deutsches Wort dafür).Es gab noch eine dritte starke Kraft im Land, welche sich 1995 gründete. Sie nennt sich Klan Slovenskych Rytierov(KKK). Sie war als ein slowakisches Chapter des KKK geplant und löste sich schon wieder auf bevor sie sich eigentlich richtig formiert hatten. Die slowakischen Hammerskin (SHS) zeigten sich der Szene im Jahre 1996.Es gibt sie heute noch, aber sie sind mehr im Bereich des Ditsribution-service aktiv, es werden aber auch Partien und Konzerte organisiert. Sie erstellen das Fanzine "White Victory", welches bisher 6 Ausgaben herausbrachte. Nach SHS eine H&B Sektion etablierte sich zuerst in Bratislava und jetzt mit aktiven Sektionen in Nitra, Kosice und Poprad. Die nächste Organisation ist die Sicherheitsdienstaktionsgruppe(SSAG). Sie erstellen das Heft "Cas Odplaty(Tag der Rache)". Seit dem Jahr 1999 gibt es hier eine Sektion von Woman for Aryan Unity, aber letztes Jahr gab Unstimmigkeiten und es wurde unter dem Namen Aryan Unity weitergemacht. Da es in der Slovakai eine so große Anzahl an verschiedene Organisation gibt, entstanden wiederum Organisationen, welche die Szene vereinigenwollen.!996 gründete sich die BSJ (Weiße Slovakische Einheit). Sie stellen die beiden Hefte "Ostara" und "Hlas Slobody" her und haben noch einen Versand. Die zweite Organisation heißt Celtic Traditions, welche ebenfalls einen Versand hat, hinzukommend aber noch Konzerte mit Bands wie Brutal Attack, Vlajka, Excalibur, Razors Edge, Buldok, Gesta Bellica und Biely Odpor organisiert.

Slowakische Bands :

Die wohl ohne Zweifel beste Band war Kratky Proces, aber unglücklicherweise trennten sich diese Jungs nach einer gewissen Zeit. Es erschien von ihnen ein Tape und die "The Best of" CD. Eine andere großartige slowakische Band Namens "Biely Odpor" aus Nitra brachte schon 2 Cd´s und ein Tape auf den Markt. Die nächste Gruppe ist eine NS Band aus der Stadt Martin. Sie sind jung spielen aber schon nicht schlecht. Sie ließen ihr erstes Material auf Kassette und CD erscheinen Außerdem gibt es noch die Band DMS aus Presov, welche einen härteren Stil spielt. Die nun folgenden Bands kommen beide aus Kosice. Die erste ist justicia, welche eine Demo-Tape namens "Generacia 88" rausbrachte und Material für den CD-Sampler "Skin's song 3" beisteuerte. Die zweite Gruppe schimpft sich Progrom, welche eine sehr junge Band ist. Sie spielen unter dem Banner der SSAG. Sie brachten ihre erste CD bei Ragnarock Rec. Heraus. Es gibt hier noch viele weitere junge Bands aber ich weiß nicht viel über sie. Slovakische Zines: In der Slovakai werden viele Hafte erstellt, einige von ihnen sind OK aber andere sind totale scheiße. Ihre Namen sind: Edelweiss, Cas Odplaty/ex-Zakrok), Krv a Cest, White Victory and einige andere. Du mußt wissen, das ich mehr ausländische Hefte als slovakische Hefte lese.

Kubrt aus der Slovakai

Szene Finnland

Die ersten Skins waren in den Straßen von Helsinki und Tampere, mit dem Aufkommen des Punk- Wave, Ende der 70iger zu sehen. Von diesen Städten dehnte sich die Bewegung in das ganze Lande aus. Zu dieser Zeit waren die wichtigsten Musikrichtungen Oi!, Ska und Punk. Später kam die WP-Musik hinzu, welche heute die dominierende Musikrichtung in Finnland ist. In Finnland gibt es über 1.000 Skinheads. Keiner weiß die genaue Anzahl aber die Bewegung wächst ständig. Etwa 1% der Skinheads sind sogenannte "Non-political-Skins" (Oi! Und Ska) und der Rest von uns sind NS oder Nationalisten. Die bedeutendsten Städte sind(wenn du nach der Anzahl der Skins gehst):Helsinki, Turku, Tampere, Joensuu, Kotka und Jyväskylä. Es gibt auch Clubs in Helsinki, Turku und Vaasa. Natürlich haben wir verschiedene Bands in Finnland. Aus der Oi! Szene kommen BITTER BOIS und FIST SEASON (welchen nachgesagt wird, das sie sehr miserabel seien). Aus der WP-Szene kommen ENDUPDEAD (ex. Pig Killer), HATE CRIME,SNIPER, FATAL STRIKE und natürlich `88 gegründet und unsere bekannteste Band MISTREAT. Demnächst soll eine CD von End Up Deal erscheinen und es gibt auch Pläne für den ersten finnischen Sampler. Wir haben 3 bis 6 Konzert pro Jahr in Finnland, wo schon ausländische Bands wie FREIKORPS, KRAFTSCHLAG, SVASTIKA, BOUND FOR GLORY und BRUTAL ATTACK gespielt haben. Das nächste Konzert findet an unserem Unabhängigkeitstag(6Dezember) statt und jetzt scheint es so, das dort hoffentlich WARLORD spielt. Der Gig wird möglicherweise in Helsinki sein. Ich denke, das wir alle die gleichen Problem wie andere Skinheads überall in der Welt haben. Manchmal erscheint es so als hätte uns niemand gern. Besonders die Polizei zeigt es bei Gelegenheit ziemlich deutlich. Sie erzählen erfundene Geschichten und unglaubliche Lügen über Skinheads und was sie angeblich getan hätten. Außerdem sind Kämpfe gegen Ausländer gewöhnlicher geworden, da es eine wachsende Anzahl von ihnen gibt. Aber trotz dieser Dinge schauen wir zuversichtlich in die Zukunft. Am Ende noch ein paar nützliche Adressen. Ein großes Heil an alle Skinheads und ein herzliches Willkommen in Finnland!!!
Keep the Faith,

Kontra - Kuopio, Finnland

Kalevan Soturi (Zine)
PL 101
20101 Turku
Finland

A.S.M. (cd`s....,zines....)
PL 158
00701 Helsinki
Finland
International Skinhead Bulletin(zine)
P.O.BOX 88
04321 Tuusula
Finland

Blood & Honour Finland
PL 24
01451 Vantaa
Finland

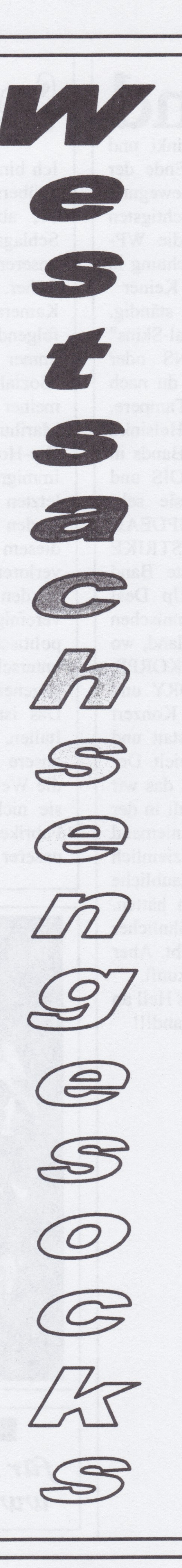
Szenebericht Catania (Italien)

Ich bin S. aus Italien und lebe in Vatania, eine große und unübersichtige Stadt. Seit 1994 gibt es hier die Band Block 11, aber im Moment sind wir nur zu zweit ohne Schlagzeuger, welchen aber die Drumaschine ersetzt. In unserer Stadt gibt es nicht mehr so viele Skinheads wie früher. Wir sind wenige haben aber gute Freunde und gute Kameraden in unserer Umgebung. In meinem Land sind folgendes die größten Problem für uns:1.) Es werden immer mehr Kommunisten, weil das System ihre "Sozialen Einrichtungen und Drogenzentren unterstützt. In meiner Stadt gibt es vier von diesen Zentren, in denen Marihuana und Kokain zusammen mit Black-Music (Rap, Hip-Hop, Raggea etc....) und verfickten Immigrantenverkehren.2.) Polizeimaßnahmen während der letzten fünf Jahren haben zuviel von unseren Kameraden in den Knast gebracht. Ich war einer von ihnen und aus diesem Grund hat unsere Armee gute weiße Kämpfer verloren. Wir haben auch gute Bands und jeden Tag werden Neue geboren. Aber wir haben keine gute vereinigte Bewegung. Du kannst hier eine Menge an politischen Gruppen sehen, welche nicht so große unterschiedliche Ansichten haben, aber sie kämpfen gegeneinander und nehmen den wahren Feind nicht wahr. Das ist das schlimmste Problem der NS-Bewegung in Italien. Wir haben keine wahre/konkrete Organisation, die unsere Ansichten vertritt. Nach der USA kauft die Z.O.G. die Welt um Dich herum auf und Du mein Bruder kannst sie nicht sehen. Sie haben MTV, BBC, multinationale Fabriken Und eine Geschäftswelt wird mit den Blut unserer Ahnen aufgebaut.





Von dieser Formation hörte man recht viel Ende der 90er. Auf einmal wurde es still um die Sachsen, so dass ich mir dachte in Form eines Interviews mehr über die Leute herauszufinden. Mein Dank gilt Manole, der recht zügig auf die Fragen geantwortet hat.



1) Wer und was seid Ihr? (Name, Alter, Instrumente, Hobbies,..)

WSG: Das sind der Paul an der Gitarre, Rico am Bass, Sawa an der zweiten Gitarre, Alex am Drum und ich Manole , am Mikro. Wir sind zwischen 20 und 28 Jahre alt und sind schon einige Jahre in unserer Bewegung tätig. Die Hobbys der einzelnen kenne ich nicht genau. Aber alle lieben Musik, treiben Sport und gehen auch zum Fußball.

2) Jetzt gib doch mal ne ausführliche Bandstory von Euch ab.

WSG: Also alles fing in einen verräucherten Hinterzimmer einer Gartenkantine an. Nachdem dort so einige gute Partys abgingen, kauften mir zwei Verstärker, eine Anlage und ein Schlagzeug. Nach und nach kamen dann die ersten eigenen Lieder und wir gaben die ersten Gigs. Nach einer längeren Pause gaben wir 1998 einige Konzert in Zwickau und Umgebung. In diesen Jahr nahmen wir auch unsere erste CD auf, die bis jetzt noch auf Eis liegt. WSG gibt es jetzt seit vier Jahren. Leider konnten wir aber nicht immer Proben, da uns entweder die Musiker, der Proberaum oder die Zeit fehlte.

3) WSG hatte in der Vergangenheit doch schon mehrere Auftritte. Seit einiger Zeit ist es aber ruhig um Euch geworden. Woran liegt das?

WSG: Wir haben in letzter Zeit, keine weiteren Konzerte mehr gegeben, da wir warten wollten, bis die CD draußen ist. trotzdem spielten wir auf einigen Partys. Das letzte größere Konzert gaben wir im März 1999 in Milano(Italy). Es war auch das beste Konzert was wir bis jetzt gaben. Wir werden jetzt wieder mehr Proben, da schon wieder ne Menge Material da ist.

4) Frage und Antwort zensiert.

5) Manole, du gabst doch früher das "Voice of Zwickau" Zine heraus. Was ist denn daraus geworden?

WSG: Ja, ich war früher der Herausgeber des Voice of Zwickau, doch leider fehlte mir in letzter Zeit die Erfolgserlebnisse und die Zeit dieses Heft weiter zuführen. Es ist schade wenn man all diese Hobby-Skinheads sieht, die null mit unserer Bewegung zutun haben. Normalerweis müsste es in jeder Stadt ein Skinheadmagazine geben. Doch diejenigen, die sich lieber sinnlos besaufen oder andere in Gefahr bringen, anstatt sich mal weiterzubilden oder ihre Körper fit zu halten, sind für mich genauso viel wert wie das andere Gesindel.

6) Manche Leute kritisieren an Fanzines oft, dass sie Sachen wie Runenkunde, geschichtliches und heidnische Mythologie beinhalten. Andere sagen man sollte lieber ein gutes Buch lesen. Was ist denn Eure Meinung dazu?

WSG: Es schadet niemanden sich mal ein bisschen zu bilden. Einige Fanzineschreiber sollten sich lieber auf bestimmte Themen konzentrieren, anstatt mit abgeschrieben Berichten ihr Seiten Zahl zu erhöhen. Was nutzt es denn, wenn in jeden Heft das Gleiche steht. Man sollte mehr regionale Sachen machen und nicht immer wieder alte Sachen neu aufwärmen. Mir gefällt auch nicht das viele Zines fast das gleiche Layout haben und keinen Humor mehr besitzen. Doch gibt es natürlich auch Hefte die man mit Sehnsucht erwartet, weil man sich da nie verkauft. An deinen Heft gefallen mir die "exotischen" Berichte sehr gut. Naja, man kann aber noch was an der Gestaltung ändern.

7) Habt Ihr Freundinnen, oder nehmt Ihr was "der Markt hergibt"?

WSG: Ich möchte jetzt nicht sagen, das wir alles nehmen was uns vor die Flinte kommt. Aber wir sind für einen Stich immer zu haben. Vorausgesetzt sie sind gesund, weiß und drogenfrei. Was ich aber nicht verstehe sind Glatzen die sich am Wochenende die Kante geben und nicht mal im geringsten an eine Frau denken oder nichts dafür tun. Beim Konzert aber mit Oberkörper frei sich in der Masse tummeln........phui ihr gsm´s

8)Stellt doch mal ein paar Lieder Eurer kommenden Cd vor. Was erwartet den geneigten Käufer? (musikalisch und textlich)

WSG: Ich würde sagen wir haben von allen etwas genommen und das Beste daraus gemacht.

Fortsetzung auf Seite 11

Auch sind hoffentlich ein paar Ohrwürmer dabei, die auf euch gefallen und denn auch an die schönsten Dinge im Leben haben wir gedacht.

1. Intro
2. Mein Leben. ....Skinhead
3. Europa....... Wiege der weißen Nation.
4. Uns Stinken......die Linken
5. gekreuzigter Skin....freie Übersetzung des Aryan Songs.
6. Titel zensiert....bekanntes Lied vom Dial-Sampler neu aufgenommen
7. Hass.....Ein Lied das sicher nachdenklich stimmt.
8. Deutsche Soldaten....gegen die Reemtsma Wehrmachtsausstellung.
9. Tittenlied.....na über was wohl!
10. Hetzer.....über die falschen Freunde
11. WSG....Das sind wir!

9) Interesse an Religion?

WSG: Ich habe an keinerlei Interesse an Religionen. Sicher sind sie wichtige Bestandteile einiger Kulturen, aber ich habe dafür nicht viel übrig. Ich sehe mich als ein Glied in der Evolution. Ich wurde von meinen Eltern gezeugt und von ihnen erzogen. Jetzt probiere ich das beste aus meinen Leben zumachen und es später meinen Kindern das beste mit auf den Weg zu geben. Ich lebe dabei aber nach bestimmen Tugenden. Leider ist dieses Leben für Einige zu hart und sie werden untergehen. Ich verehre nur das was ich wirklich glaube. Wenn es Thor gibt, soll er mir seinen Hammer an den Schädel schmeißen, ansonsten glaub ich an keine Götter oder ähnliches:.

10) Ich sehe oft, dass einige Kameraden mit sog. Scheitels nicht klarkommen. Wie kommt Ihr mit denen aus, und was haltet Ihr von Konzertanwesenheit langhaariger Wesen?

WSG: Als erstes möchte ich sagen das wir seit einiger zeit auch nicht immer mit Ultracroup rumrennen und unser Paul auch ein Langhaariger ist. Ansonsten suche ich meine Freunde nicht nach der Haarlänge oder den Klamotten aus. Ich kenn leider zu viele Idioten mit Glatze, egal ob sie Skinhead sind oder nicht. Mir ist es wichtig wenn sie die gleiche Lebenseinstellung haben wie ich und nicht ob sie auf jedes Konzert fahren oder mal in einen Heft gegrüßt werden. Es bringt nichts wenn jemand auf einen Konzert den größten Helden spielt und in Wirklichkeit in seiner Stadt die größte Pfeife ist. Es ist wichtig das Leute mit der gleichen Einstellung zusammenhalten und sich nach den Erfahrensten halten.

11) Irgendwas zu vertreiben? Gebt mal Eure Kontaktadresse.

WSG: Erreichen könnt ihr uns über unsere E-Mail Adresse oder über die Adresse des The Last Resort Shop in Zwickau. Wir haben ein paar T-Hemden Skinheads Westsachsengesocks) und bald unsere Cd im Angebot. Für 50 DM + P und V erhaltet ihr bald unsere CD und ein T-Shirt.

12) Was haltet Ihr von der HNG? Unterstützt Ihr inhaftierte Kameraden?

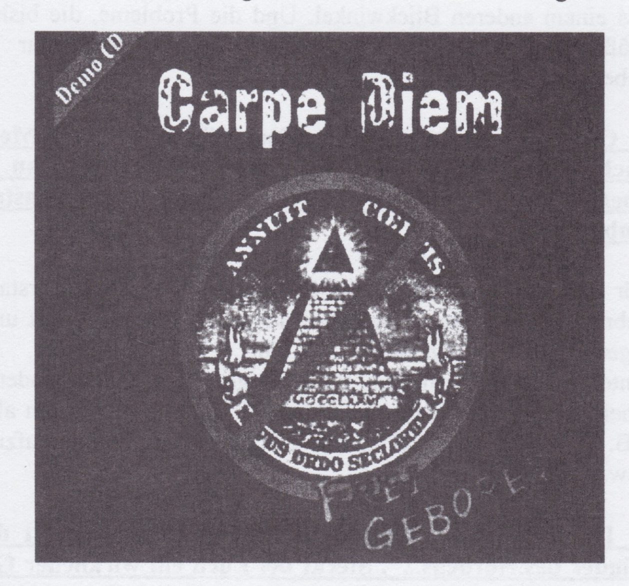
WSG: Auf der einen Seite halten wir viel von Organisationen die Gleichgesinnte unterstützt. Leider kommen die Spenden sicher nicht immer dort an wo sie hingehören. Sicher sind auch einige Schmarotzer in diesen Gefangenlisten. Ich würde nie jemand unterstützen, der wegen Diebstahl oder irgendwelchen sinnlosen Sachen sitzt, und dann auf einmal merkt das er eine nationale Einstellung besitzt. Von unseren Jungs sitzen z.Z. u.a. auch einige, weil ein Linker zur falschen Zeit am falschen Platz war und an seinen Fehler starb. Hätten sich diese Leute sich eher überlegt mit wen sie Stress machen. Wir grüßen auf diesen Weg unsere Jungs und halten ihnen die Treue.

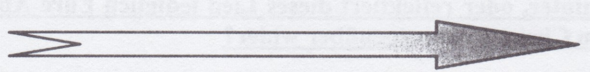
13) So, dass war's. Abschließende Worte?

WSG: Ich möchte auf diesen Wege allen sagen, das sie endlich aus ihren Löchern kriechen sollen und von unseren Feinden lernen sollen. Holt euch die Straße zurück, den das ist unser Land. Wir möchten auf diesen alle unsere Kameraden grüßen. Besonderes unsere Jungs in Zwickau, Meerane und Chemnitz. So wie alle anderen die uns bis jetzt unterstützt haben. Die Hetzer und Verräter sollen sich verpissen! Danke an Dich für´s Interview und weiter viel Erfolg.
Manole und Westsachsengesocks

Carpe Diem

Carpe Diem, nutze den Tag. Da ich vor einiger Zeit ihre Demo Cd in den Händen hielt, und sie zudem auch noch einmal live bewundern konnte, lag nichts ferner als ein Interview mit dieser sympathischen Band aus dem Schwabenland zu bringen. Ich weiß zwar, dass gerade über Carpe Diem in letzter Zeit in nahezu jedem Zine berichtet wurde, hoffe jedoch das ein oder andere interessante Detail aus den Jungs herausgekitzelt zu haben. Danke an die Jungs für die rasche Beantwortung.





1) Wer und was seid Ihr? (Vorstellung der Bandmitglieder)

Ralf – Gesang
Sascha – Schlagzeug
Kay – Gitarre
Gernot – Gitarre
Rainer - Bass

2) Gebt doch mal ne lesenswerte Bandgeschichte preis.

Die Band wurde im Dezember 1998 von den beiden Gitarristen Kay und Gernot gegründet. Die restlichen Musiker fanden sich im Januar 1999 zusammen. Gernot konnte seinen älteren Bruder Sascha fürs Schlagzeug gewinnen und über seinen jüngeren Bruder lernten wir unseren Sänger Ralf kennen, der dann noch den Bass übernahm. Wir verstanden uns von Anfang an gleich prächtig, die Band war komplett und es konnte losgehen. Im Februar 2000 ist dann der Rainer zu uns gestoßen, der von nun an den Bass spielt. Wir haben im April unsere ersten zwei Konzerte gegeben, und zwar in Frankreich (mit „Ile de France") und im Clubraum „Nibelungen" der Schweizer HS.

3) Bezüglich Eurer Demo Cd kam mir eigentlich nur gutes zu Ohren. Wie läuft denn so der Verkauf, und wie waren bislang die Rückmeldungen bei Euch?

Wir sind mit dem Verkauf sehr zufrieden. Was uns aber noch mehr freut ist die überwiegend positive Reaktion. Es ist ein schönes und aufbauendes Gefühl für seine Arbeit gelobt zu werden. Dafür möchten wir uns noch einmal an dieser Stelle bei Euch bedanken!

4) Ihr schneidet das leidige Thema der Freimaurerei an. Auffällig wenig Gruppen (Faustrecht, Stahlgewitter) wissen darüber zu singen. Woran liegt Eurer Meinung nach das mangelnde Interesse? Zu heikel, oder eher, - da Verschwörungstheorie, als Humbug abgetan?

Wenn wir das wüssten ?!? Unserer Meinung nach müsste diesem Thema viel mehr Gehör geschenkt werden. Denn hat man erst einmal erkannt, was alles dahinter stecken kann, sieht man einiges aus einem anderen Blickwinkel. Und die Probleme, die bisher als größte empfunden wurden, werden vielleicht nur noch nebensächlich sein.

5) Carpe Diem, Nutze deinen Tag. Wie sieht Eurer Meinung nach ein erfüllter Tag aus, und wie könnte man seine überschüssigen Energien sinnvoll anwenden, bzw. konstruktiv einbringen?

Für uns steht „Carpe Diem" dafür, seinen eigenen Verstand zu gebrauchen, für eine Bewusstwerdung des eigenen Selbst und der eigenen Fähigkeiten, für Erkenntnis und Unterscheidungsvermögen, für geistige Freiheit. Vergeudet Eure Energie nicht an Belanglosem. Es gibt wichtigeres zu tun als sich z.B. über die Nichteinhaltung einer Kleiderordnung aufzuregen usw. usf.

6) Im letzten Lied Eurer Cd heißt es: "Odin, hörst du die Kinder des Nordens...". Steckt bei Euch ein wirklicher Glaube dahinter, oder reflektiert dieses Lied lediglich Eure Ablehnung dem Christentum gegenüber wider?

.

Wir und unsere Vorfahren wurden unseres germanischen Glaubens beraubt. Jahrelang wurden wir durch die christliche Kirche manipuliert. Wir sind mit ihr aufgewachsen. Der germanische Glaube hatte als nie Einfluss auf uns und unser Wirken. Demnach ist unsere Ablehnung des Christentums mit Sicherheit größer als der wirkliche Glaube an die germanische Mythologie.

7) Stellt doch mal Eurer Initiative IDM meinen wissensdurstigen Lesern vor

Die Initiative IDM ist zum einen unser eigenes Label und soll des weiteren organisatorischer Rahmen für Bands sein, die neben der nationalen Musikszene, aus der wir immerhin alle kommen, auch verstärkt die Normalbevölkerung ansprechen wollen. Wir sind irgendwann zu der Erkenntnis gekommen, daß es nicht viel bringt, mit politischer Musik immer nur ausschließlich Szeneleute zufriedenzustellend und sich vom Rest der Welt nach dem Motto „Die haben ja sowieso keine Ahnung" abzuschotten. Wir haben die Erfahrung gemacht, daß einige Leute sogar sehr viel Ahnung haben und daß viele weniger ein Problem mit nationalen Positionen haben, sondern mehr mit einigen Leuten und deren Auftreten.Wir haben festgestellt, daß es in der Tat sehr viele Grauzonen zwischen nationalistisch und normalbürgerlich gibt und daß in der sogenannten nationalen Szene einfach nicht alles Gold ist, was glänzt. Das ist schlichtweg eine Erfahrungstatsache und gehört endlich mal ausgesprochen! Das alles hat uns in vielen Dingen schon zu Denken gegeben und auch selbstkritisch werden lassen. Es kommt also auch immer auf einen selbst an, wie die Leute über Nationalismus denken. Es kann nicht sein, daß immer alles auf „die Medien" oder „die dumme Bevölkerung" geschoben wird. Das gilt für Einzelpersonen, Parteien, wie auch für Bands! Mit IDM wollen wir den Versuch starten, einen neuen Weg zu gehen, festgefahrene Denkschablonen in Frage zu stellen und – soweit wie möglich – einen Anlaufpunkt für Bands und ihre Anhänger zu schaffen, die zwar mit nationalen Ansichten, aber nicht unbedingt mit „der Szene" etwas anfangen können. Hierbei sind musikalisch keine Grenzen gesetzt. Unsere Vision ist eine Ansammlung von Bands der unterschiedlichsten Musikstile die sich allesamt für die nationale Identität stark machen. Vorbild ist uns hierbei die französische Musikerbewegung RIF – „Rock Identitaire Francais", die das schon seit einigen Jahren erfolgreich macht. Der RIF-Bewegung gehören inzwischen die unterschiedlichsten Bands an, z. B. „Fraction" (Hardcore), „Aion" (Gothic-Rock), „Basic Celtos" (Sprechgesang), „In Memoriam" (Rock), u.v.a. Daneben gibt es inzwischen auch Bands aus dem benachbarten Ausland, die sich diesem Konzept angeschlossen haben, und wir sind die erste deutsche Band. Ob sich unsere Idee im Getümmel der Neugründungen aber durchsetzen wird, steht noch in den Sternen. Kontakt ist daher erwünscht.

8) Mal ne direkte Frage: Euer Bassist Kay wurde angeblich von Noie Werte gefeuert, da er, so die Gerüchteküche, eine Beziehung zu ner Brasilianerin unterhielt/ unterhält. Ist an diesem Gerücht etwas dran? Falls ja, wollte ich mal Euren Standpunkt betreffs der Arterhaltung hören. Ist in unseren Kreisen ja nicht unbedingt stark verbreitet. (Mischrassige Beziehungen)

Kay:
Ein Elternteil meiner damaligen Freundin war nicht deutsch, soweit ist das richtig. Und jetzt? Mir ist es egal was andere dazu sagen oder was sie meinen über sie zu wissen, ich stehe auf jeden Fall zu 100% zu meiner Ex-Freundin und im übrigen ist es geradezu lächerlich sie als „nichteuropäisch", „Mulattin", „Mexikanerin" oder was sonst noch so gelabert wird, hinzustellen. Sie war zwar letztendlich der Anlas zu dem Streit, aber es kamen da noch ganz andere Sachen auf den Tisch, die nur mit mir und meiner Person zu tun hatten und darum ging es dann in erster Linie. Das sind jedoch alles Dinge, die keinen etwas angehen weil sie mein Privatleben betreffen und weil das eine rein persönliche Sache zwischen mir und „Noie Werte" war. Ich werde sie sicher nicht auf dem Rücken der Szene breit treten. Ich denke, das bei dem Streit selber beide Seiten viel verbockt haben und das vieles nicht hätte sein müssen. Wie auch immer – ich habe mit dieser Zeit abgeschlossen und
trauere ihr auch mit keiner Träne nach! Das hat aber wiederum auch nur mit mir zu tun und ist auch nur meine ganz persönliche Meinung. Abschließend sei noch gesagt, das ich mich für mein Privatleben nirgendwo rechtfertigen muss, und das außerdem das Thema sowieso schon fast keinen mehr interessiert. Mehr gibt es dazu nicht zu sagen.

Rest der Band:

Für uns ist das alles kein Thema. Wir schätzen Kay als Freund und als Musiker – darum geht es. Im übrigen ist zu Kay's Aussage aus unserer Sicht nur noch hinzuzufügen, das sich alle, die mit dieser Sache nichts zu tun haben und sich jetzt als „Szene-Polizei" fühlen mal überlegen sollten um was es ihnen eigentlich geht. Um das Durchsetzen politischer Ziele oder um Kaffeeklatsch, durch den sich sowieso nichts ändert.

9) Ihr scheint ja mit verschiedenen Musikstilen keine Berührungsängste zu haben. Würdet Ihr theoretisch auch Techno oder sog. Rap/ Hip Hop "Musik" in Eurer IDM aufnehmen?

Wie schon vorher angedeutet, würden wir JEDE Art von Musik in unserer Initiative aufnehmen oder unterstützen. Bei uns würde es aber z.B. mit Sicherheit nicht RAP sondern (deutscher) Sprechgesang heißen, da wir nicht die afroamerikanische Kultur für unsere Problemlösungen anwenden können und wollen.

10) Was haltet Ihr denn von der sog. Kosovo Krise? Da Ihr das Wirken der Freimaurerei durchschaut, erwarte ich mal ne interessante Antwort

Die sog. Kosovo-Krise ist ein künstlich erzeugter Zustand. Es wurden verschiedene Völker mit verschiedenen ....

...Religionen in einen Staat gesteckt. Jahrzehntelang hat diese Konstellation gehalten. Bis, ja bis es an der Zeit war, die Zündschnur zu entfachen um die aufgestauten Aggressionen der Bevölkerung zur Explosion zu bringen. Dies wurde erreicht durch die systematische Verdrängung der Serben aus ihrer alten Heimat, dem Kosovo. Das Volk hat es sich natürlich nicht gefallen lassen und haben zu recht ihr Gebiet zurückholen wollen. Die westlichen Medien zeigen dem aufgeklärten Europäer, mit welcher Brutalität die Serben gegen die Albaner vorgehen. Die Berichte werden noch ein bisschen verziert mit kleinen, weinenden Kinderaugen und schon hat die Weltpolizei die Zustimmung der Völker, sich diesem Krieg anzunehmen. Serbien wurde geschwächt, international geächtet. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann dieses Land sich die Demokratie einverleibt (oder vielleicht andersherum?) und eine wichtige Standorterfüllung für den weiteren Verlauf IHRES Planes darstellt: die WELTHERRSCHAFT! Daß nicht Menschenrechtsverletzung der einzige Grund war sich selbstlos dem serbischen Feind gegenüberzustellen, sieht man daran, daß nach dem offiziellen Ende des Krieges die Albaner hilflose Serben ermordet und vertrieben haben. Was aber die westliche Allianz nicht dazu veranlasst hat, mit feigen Angriffen aus der Luft dem Schrecken ein Ende zu bereiten.

11) So, habt Ihr irgendwas zu sagen, was Ihr der Allgemeinheit immer mal sagen wolltet, aber nie dazu kamt? Hier und jetzt Eurer Gelegenheit.

Vielen Dank für das Interview und viel Erfolg mit Deinem Heft. Wer sich mit uns in Verbindung setzen möchte, schreibt an:

Initiative IDM
Postfach 100638
73706 Esslingen

oder besucht unsere Internetadresse www.i-idm.de Übrigens ist bei uns noch unsere Demo-CD für 18.-DM erhältlich (+3DM bei Vorauskasse oder +9.50DM bei Nachnamelieferung) In diesem Sinne „Nutze den Tag"
Carpe Diem

Halgadom

Halgadom ist ein neues Projekt zwischen Stahlgewitter und Absurd Mitglieder. Ihre Debut Cd erschien bei Moin Moin Rec, und hat mir sehr gut gefallen. Empfehle ich jedem, der musikalisch nicht festgefahren ist und keine Berührungsängste mit der Black Metall Szene hat. Auf jeden Fall ist Halgadom eines der interessantesten Projekte auf dem Markt. Zudem gab es über dieses Projekt noch nirgends zu lesen, also hoffe ich einmal wieder einen „guten Wurf" gelandet zu haben.

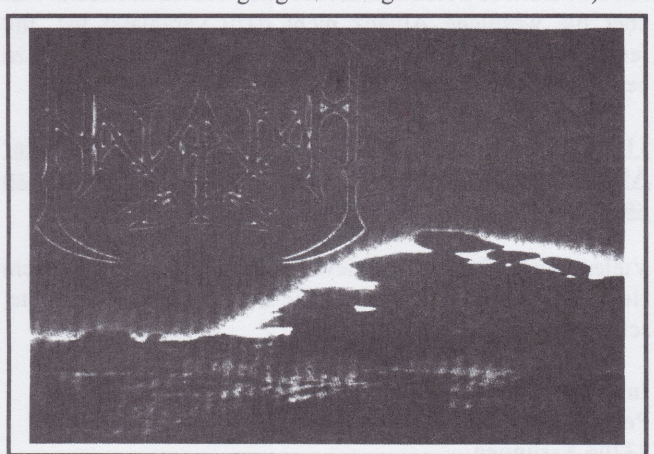
Interview auf Seite 14 →

1. Erst einmal zu eurem Namen.- Wird sicher nen tieferen Sinn haben. Also raus mit der Sprache.

Der Name HALGADOM ist ein Begriff aus dem ariosophischen , und steht für einen Ort, an dem der germanische Priester zu den Göttern betet(e) .Ariosophen (z.B. Guido von List) beschäftig(t)en sich intensiv mit Runen, der germanischen Götterlehre und der Weltanschauung unserer Vorfahren. Auf den Namen kam ich übrigens durch das Buch "Die okkulten Wurzeln des Nationalsozialismus". Ich suchte nach einem Namen, der halt nicht klischeebelastet rüberkommen würde und somit für ein Projekt dieser Art verwendbar war. Ich hoffe, das mir das gelungen ist.

2. Im Booklet steht geschrieben: Musik und Texte von Frank (SG) und Gesang von Sebastian (Absurd). Kann man das so stehen lassen?

Eigentlich schon, wobei natürlich noch andere Personen zum Gelingen diese Projektes beigetragen haben (die natürlich in der Gruß- und Danksagungsliste aufgeführt worden sind).



3. Wie kam es denn zu diesem Projekt? SG und Absurd sind zumindest vom musikalischen nicht im gleichen Atemzug zu nennen. Irgendwelche Hintergründe?

Das mag wohl sein. Jedoch habe wir sehr ähnliche Ansichten was unsere Weltanschauung betrifft. Angefangen hat es, das ich mit der Zeit Material zusammen getragen habe, welches musikalisch nicht zu STAHLGEWITTER passte. Als ich soweit alles fertig hatte, bekam ich ein Angebot mit einer anderen nationalen Band ein Projekt zu machen. Da dieses Material ja sozusagen schon Aufnahme- bereit war, wollte ich es nun auch verwenden. Durch irgendwelche unglücklichen Zufälle kam es jedoch nicht dazu, und somit lag die Sache erst einmal auf Eis. Einmal las ich in einer H&B-Zeitung ein Inti mit Varg von BURZUM, und stieß auf die Kontaktadresse der Deutschen Heidnischen Front. Ich schrieb dort hin, und kam so mit den Kameraden von ABSURD in Kontakt. Von ihrer Seite kam dann die Anfrage eines gemeinsamen Projektes, welches auch zum Ausdruck bringen sollte, wie eng unsere beiden "Szenen" doch eigentlich verbunden sind. Ich sagte ihnen, das ich schon das Konzept für ein Projekt fertig gestellt hatte, und nur noch nach einem geeigneten Sänger suchte. Da mir Sebastians Gesangsstil sehr zusagte, und ihm meine Musik gefiel, war also alles klar.

4. Habt ihr vorher eigentlich extra für die Cd geprobt, oder war es ein reines Studioprojekt?

Da uns ja mehrere hundert Kilometer voneinander trennen, kannst Du Dir ja vorstellen, das es recht problematisch wäre, sich mal eben zu treffen, und zu proben. Ich habe Sebastian also alles auf Tonband aufgenommen, und jeder hat sich zu Hause auf die Aufnahmen vorbereitet. Trotz alle dem bin ich mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Einiges hätte man vielleicht im Nachhinein besser machen können, aber ich find daß das wohl bei allem so ist. Bei STAHLGEWITTER läuft es übrigens genauso.

5. Wollt ihr euch eigentlich etablieren, oder war Halgadom eine einmalige Sache?

Sebastian hat sich auch für weitere Aufnahmen bereiterklärt, mich gesangstechnisch zu unterstützen. Einige Lieder sind auch bereits fertig. Aber ich werde wohl in Zukunft noch eine nette Damenstimme einbauen, wenn sich eine finden lässt. Zumal finde ich es auch schade, das es eigentlich keine richtige Frauenband gibt. Ich hörte mal von der Band OSTARA, aber leider ist mir nichts von ihrer Musik bekannt.

6. Mal zu euren Hauptbands. Was sind denn die Neuigkeiten um SG und um Absurd? Man munkelt, dass ein Mitglied von Absurd wieder sitzt. Warum?

Von der Stahlgewitterfront gibt es eigentlich nicht viel zu berichten. Wir arbeiten an neuen Stücken die etwas härter ausfallen werden, aber wir lassen uns da nicht hetzen. Hendrik von ABSURD ist zur Zeit auf der Flucht, da er gegen seine Bewährungsauflagen verstoßen haben soll. Er hätte für nochmals 5Jahre ins Gefängnis wandern sollen. Aus diesem Grunde hat er es verständlicherweise vorgezogen ins politische Exil zu
fliehen. Wo er sich befindet weiß niemand. ZOG vermutet ihn irgendwo in Skandinavien.

7. Interessant fand ich den teilweisen vollkommenden Sprachgesang. Woher stammt denn diese Art des Singens?

Ich fand in einem Buch den Text von "Der Eid", und ich fand ihn sehr ansprechend und ausdrucksstark. Aber ich hielt ihn eben nicht für "singbar". Also dachte ich mir warum ich ihn nicht einfach musikalisch unterlegen sollte. Sprechgesang ist zwar Geschmackssache , aber mir gefällt es. Ebenso fand ich, das "Wenn die Zeit reif ist" gesprochen besser überkommt als gesungen.

8. Wenig Klischee auch in euren Texten. Definiert doch mal eure religiöse/ politische Weltanschauung.

Worauf unsere politische Weltanschauung basiert, ist wohl jedem klar. Unser religiöses Weltbild stützt sich auf die Überlieferungen des germanischen Götterglaubens in all seiner Form, Bräuchen und Festen. Außerdem muß man auch bedenke, das der SN ohne Heidentum überhaupt nicht möglich wäre. Alle Symbole und all die verwendeten Runen sind heidnisch-germanischen Ursprungs, und verkörpern den germanischen Geist. Für mich ist z.B. nicht →

...nachvollziehbar, wie jemand von sich behaupten kann, er sei Nationalist, und betet aber andererseits zu einem Hebräer, der am Kreuz gestorben ist. Da nützen auch keine blonden (!) Jesuskinder in irgendwelchen Krippen, die es uns Europäern einfacher machen sollen, diese fremden Gott zu akzeptieren, nur weil man ihn uns äußerlich angleicht. Natürlich wollen wir keinen Religionskrieg innerhalb der Bewegung anzetteln, aber jeder sollte sich solche Sachen mal durch den Kopf gehen lassen.

9. Wie kam eure Cd bislang denn in Rac und BM Kreisen an?

Bis jetzt habe ich nur wenige Kritiken gelesen, aber die Reaktionen bis jetzt waren recht positiv. Ich denke, das es jetzt jedoch noch zu früh für derlei Prognosen ist. Da es aber eine "experimentelle" Sache ist, wird es wohl die unterschiedlichsten Reaktionen geben.

10. Abschliessende Worte für meine Leser?

Ich bedanke mich erst einmal bei Dir, das ich hier Rede und Antwort stehen konnte. Ansonsten Grüße ich alle Skins, SN-Schwarzmetaller, D.H.F. und Hendrik M. (auf das ZOG Dich niemals finden werde)

Terrormachine

Auch bei Terrormachine handelt es sich um ein Projekt. Wird vielleicht nicht jedem geläufig sein, aber wer düstere Metall Musik mit harten Vocals mag, der sollte vielleicht einmal reinhören. TM kommt aus Serbien und entspringt der Band Providenje, die bereits in meiner vierten Ausgabe interviewt wurden. Ansonsten viel Spass beim Interview

1) Erstmal bitte Eure aktuelle Besetzung und Bandgeschichte.

Vorab muss erstmal gesagt werden, dass Terrormachine ein Projekt zweier Providenje Mitglieder ist. Wir haben Metal Musik sehr gerne, und wir entschlossen uns Terrormachine zu gründen um unseren Glauben und Hass auf unsere Feinde auszudrücken indem wir auf englisch singen.

TERRORMACHINE sind: Vlada-vocals und Schlagzeug, Nikola-Gitarren und Bass .

Wir gründeten TM anfangs 98 und nahmen die ersten 3 Titel im Sommer 98 auf. Diese Lieder erschienen auf der Serbischen B&H Compilation. Diese wurde von ISD im März/ April 99 herausgebracht.. Wir sind wieder ins Studio gegangen und nahmen 10 neue Lieder für unsere Debüt CD auf. Diese 10 Titel und ein Bonuslied wurde auf Cd durch unser Hauseigenes Label "White Eagle" unter dem Titel "Forward into war" herausgebracht.

2) Die wohl wichtigste Frage betrifft wohl die derzeitige Lage im Kosovo.

Die momentane Lage im Kosovo ist für unsere Leute sehr schlecht. Unsere Truppen mussten den Kosovo verlassen., als die ZOG Armeen kamen und hunderttausende von Serbischen Flüchtlingen mussten das Land verlassen.. Sie konnten ZOG's Versprechen , den Kosovo zu befriedigen, nicht trauen. Was passierte dann? Die westlichen Medien haben natürlich nicht darüber berichtet wie unsere Flüchtlinge vor den muslimischen Horden flüchten mussten. ZOG hielt ihr Versprechen nicht und hielt sich nicht an die Vereinbarungen. Die Serbischen Familien die nicht ihre Heimat verlassen wollten erleiden nun die Repressionen der Nato und der Albanischen Terroristen. Die Albaner erfüllen teilweise ihren Traum vom Großalbanien. Von grossen Teilen des Kosovos sind Serben nun verbannt. Nun versuchen sie das gleiche in den nördlichen Teilen von Serbien. Ohne ZOG's Hilfe würden sie dies nie versuchen . Die Nato unterstützt den Albanischen Ab...
Wir sind zwar froh, dass wir ZOG nicht auf unserer Seite haben, aber einige Östliche Staaten sollten etwas tun um ihre slawischen Brüder in dem Krieg gegen ZOG zu unterstützen. Unsere Hände sind immer noch gebunden wenn fremde Flugzeuge immer noch täglich über unsere Köpfe fliegen und auf den nächsten Befehl zum bombardieren warten.

3) Wie erholt sich Dein Land von ZOG's Bombenangriffen?

Unser Land erholt sich sehr schnell. Fast alle Fabriken arbeiten wieder und die meisten Brücken wurden wieder aufgebaut. Wir haben wieder Benzin und auch die meisten Tankstellen arbeiten wieder. ABER: niemand kann die verlorenen Leben unserer Leute wieder ersetzen. Nur Blut kann dies wieder abwaschen.
Tod der ZOG und Tod jedermann, der über Tote Serben lacht. Unsere Zeit wird kommen und dann wird Blut fließen. Erinnert euch an dies: Serben vergeben und vergessen niemals.

4) In "unseren" Medien wurde berichtet, dass die Opposition gegenüber Milosevic wächst und er sich wohl nicht mehr allzu lange als Präsident halten wird. Wie fest beurteilst Du die Position von ihm?

Ja, sie sagen dass die Opposition stark ist. Aber die Leute hier werden niemals für diese Leute wählen. Sie trafen sich mit ZOG's Dienern während die Bomben fielen. Unsere Leute starben und sie unterhielten sich mit den Feinden und Mördern unseres Volkes. Diese Leute haben keine Liebe und Respekt für ihre Nation und sind nur wegen des Geldes in der Politik.. Wir wissen, dass Milosevic auch nicht gut ist, wir leben hart und arbeiten für sehr schlechte Bezahlung. Das Gehalt reicht in der Regel nur für die Notwendigkeiten des Lebens. Wir würden aber trotzdem eher sterben anstatt eine westliche "Democrazy" einzuführen. Diese bringt zwangsläufig Nichtweiße, Auserwählte, Araber, Homos, Drogenabhängige, Mischehen und andere Krankheiten →

...der "modernen " Westens mit sich. Sogar "normale" Leute würden hier niemals eine nichtweiße heiraten. Dieses sind die Gründe weswegen wir Serben auch die Opposition zu Milosevic nicht gutheißen. Wir wollen nicht das
Milosevic uns weiter unterdrückt, aber es gibt hier wirklich niemanden dem wir vertrauen schenken können.

5) Es gab viele Gerüchte über Bajba. Er war eigentlich der am meisten bekannte Kamerad aus Deinem Land. Was ist im Zusammenhang mit Bajba vorgefallen?

Bajba war in der Welt sehr bekannt, da er sich Fremden gegenüber gerne als Führer von B&H Serbien vorstellte. Er schmückte sich selbst mit diesen Titel und er verbreitet seine Lügen weiterhin. Er gibt falsche Versprechungen ab, so wie er es mit uns früher immer tat. Wir glaubten ihm aber er zeigte keinen Respekt davor und verriet uns. Wir alle hatten Probleme mit der "Serbian Front", da Bajba schlechte Beziehungen zu
ihnen unterhielt. Wie gute Kameraden hielten wir zu Bajba. Jetzt ist Bajba bei ihnen und kehrte uns den Rücken zu. Außerdem sind 50 B&H Serbien Cd's verschwunden. Wir wissen wer der Schuldige ist aber wir suchen immer noch nach Beweisen. Die Bands Kristalna Noc und Agresija vermissen auch noch je 25 Cd's und es wird wohl jemand bezahlen müssen wenn die Beweise auftauchen. Wir brauchen nur noch ein wenig Zeit und die Wahrheit wird ans Tageslicht kommen. Trotz allem machen wir unsere Arbeit weiter und es währe Platzverschwendung in deinem Zine wenn wir jede verräterische Handlung von diesem Verräter hier auflisten würden.

6) Gibt es irgendwelche Organisationen, die ihr als Band unterstützt?

Wir haben immer B&H unterstützt und werden dies auch in Zukunft tun. Wir folgen den Weg von Ian Stuart. Ruhe in Frieden Bruder. Wir werden dich niemals verraten.

7) Ist Terrormashine eigentlich eine richtige Band oder nur ein Projekt? Was sind denn eure Zukunftspläne.

Wie ich eingangs erzählte ist TM ein Projekt. Wir planen unser 2. Album aufzunehmen wenn die Aufnahmen zur neuen Providenje abgeschlossen sind. In der Zwischenzeit arbeiten wir an der Verbreitung unserer ersten Cd „Forward into war". Wir werden auch auf ein paar Samplern erscheinen. Wir sind auch bereit Interviews für alle Zines dieser Welt zu beantworten. Unser Hauptziel ist es weiße Jugendliche die Metal Musik mögen auf den rechten Weg zu bringen.

8) Deine Meinung zur Deutsch-Serbischen Beziehung in der Vergangenheit und der Zukunft?

Die Beziehung zwischen Serbischen und Deutschen SN war immer ausgezeichnet und wir hoffen das es auch so in der Zukunft sein wird.

9) Was sind für euch serbische Nationalisten die 3 heiligsten Tage im Jahr und erzähle uns doch bitte ein wenig über Traditionen in deiner Heimat.

Wir respektieren die traditionellen Feiertage unserer Geschichte, auch wenn wir nicht allzu viel Respekt vor den Religionen der J.. und Nichtweißen haben. Wir feiern das Serbische Weihnachten, Neujahr und den St.Vid's Tag. Dies ist der Tag an dem die Serben Europa vor der Türkischen Invasion am 28. Juni 1389 verteidigten. Wir erinnern uns auch an die Todestage der gefallenen SN Führer.

10) Gibt es sonst noch etwas hinzuzufügen?

Danke für dieses Interview. Wir schicken die besten Grüße an unsere Kameraden in Deutschland und den Rest der Welt. Man kann uns unter unserer Postfachadresse: B&H-S,P.F. 139, 35000 JAGODINA,SERBIA,YUGOSLAVIA. Und unserer E- Mail Adresse erreichen. BHSerbia@ptt.yu

KEEP UP THE FIGHT BROTHERS,VICTORY MUST BE OURS! 14/??

Diese Geschichte schreibe ich in Unterstützung von John Butler. Er sitzt im Gefängnis von Las Vegas, Nevada.

Vor anderthalb Jahren wurde John Butler für ein Verbrechen, dass er nicht begangen hat ins Gefängnis gesteckt. Die Geschichte verläuft folgender maßen: Im Sommer 98 wurden 2 Mitglieder der ARA (Anti- Racist- Action, Redax) in den Wüsten von Las Vegas erschossen aufgefunden. Nachdem keine klaren Motive feststanden wurde die Situation von verschiedenen „auserwählten" Gruppen ausgenutzt um Profit daraus zu schlagen. John Butler, ein gewöhnlicher Skinhead mit vielen Problemen in der Vergangenheit wurde der Öffentlichkeit als Schuldiger vorgeführt. Er ist nun seit anderthalb Jahren im Gefängnis. Seine Verhandlung wurde aufgrund Mangel an Beweisen 3 mal verschoben. Der letzte sollte im April 2000 stattfinden.
Beide Mitglieder der ARA wurden mit Spuren von Kokain in den Venen aufgefunden, und es kursieren viele Gerüchte über ein schlechtgelaufenes Drogengeschäft. Beide Opfer waren längst wegen ihrer Kontakte zur Drogenszene bekannt. Zudem wurde vom Staat keine Entschädigung vorgenommen, da die Autopsie Drogen in ihren Systemen bewies. Dieser Fall schillerte über die Mattscheibe und zog einige Nationale Shows nach sich. Um mehr über diesen Fall zu hören und um ihn zu unterstützen schreibt ihm bitte. Er erwartet die Todesstrafe.
Seine Adresse lautet:
John Butler
1060268
330 S. Casino Center
Las Vegas, NV. 89101

Freiheit für Hehli

Wie ihr alle wisst, sitzt unser Kamerad Christian Hehl, vielen besser bekannt als „Hehli“, bereits seit mehreren Monaten in Haft. Hehli war Betreiber des Szene-Ladens „Hehls World“ welcher auf Grund staatlicher Repressalien und antifaschistischer Lügenpropaganda letztes Jahr geschlossen wurde. Er ist einer der aktivsten Kameraden der Szene, Mitglied der JN und gern gesehener Gast auf jeder Party. Er ist Mitbetreiber de „Sturm-Verlages“ und Aktivist. Durch seine unermüdliche Arbeit an und mit unserer Szene hat er unsere Sache wie kein
Zweiter unterstützt, viele junge fähige Kameraden sind durch ihn zu uns gestossen. Er hatte immer ein offenes Ohr für jeden. Genau dies ist aber auch dem Staat bekannt, so versucht man, ihn so lange wie möglich in Haft zu behalten. Erst sollten es „nur“ 13 Monate sein, jetzt sind es 16 – 18 die er absitzen muss. Nach dieser Zeit steht eine Strafe von 5'000 DM offen... sollte er diese nicht bezahlen können, muss es weitere 211 Tage hinter Gitter.
Dass er diese 5'000 DM nicht hat und im Gefängnis auch nicht verdienen kann, ist wohl jedem klar.
Deshalb haben wir uns zur Aktion „Wir kaufen Hehli frei“ entschlossen, bei 5'000 DM für 211 Tage, sind das gerade mal 24 DM für einen Tag und das ist ein Opfer, dass jeder von uns bringen kann – also Kameraden, statt „Brot für die Welt – Freiheit für Hehli“. Spendet unter dem Stichwort „Freiheit für Hehli“ auf folgendes Konto:

Postbank Ludwigshafen
BLZ.: 54510067
Kontonummer: 288674-673

Selbstverständlich sollten wir auch die anderen Kameraden in den „Demokraten-Kellern“ nicht vergessen, denkt daran... schon ein Brief, ein paar Briefmarken oder sonstige Aufmerksamkeiten bedeuten diesen Leuten sehr viel!



Club 88 Neumünster

Der CLUB 88 ist eine kleine Kneipe im Herzen Schleswig-Holsteins. Seit über 3 ½ Jahren hat sich unser CLUB 88 in Neumünster als Treff-
und Koordinierungspunkt Gleichgesinnter beliebt gemacht. Somit ist der CLUB 88 die „älteste“ öffentliche Kneipe der nationalen Szene. Er ist ausserdem die bekannteste Anlaufstelle im norddeutschen Raum.
CLUB 88 the very last Resort!
Bei uns gab es noch nie Ausschreitungen, Probleme mit Anwohnern und Nachbarn oder Gewalttaten. Und trotzdem haben wir gerade in den letzten Monaten mit erheblichen Repressalien zu kämpfen. Gewaltbereite Antifa-Banden aus mehreren norddeutschen Städten haben sich zum Ziel gesetzt, den CLUB 88 noch vor seinem 4. Geburtstag schliessen zu lassen. Sie führen eine regelrechte Hetz- und Lügenkampagne gegen uns durch. Immer wieder verteilen sie Flugblätter, die – im Steckbriefstiel – Fotos von uns und Lügen beinhalten. Funk und Fernsehen greifen dies dann auch dankbar auf. Nachdem der Stadtrat sich gegen uns eingesetzt hat, macht nun eine Bundestagsabgeordnete der GRÜNEN massiv gegen uns mobil. Immer wieder berichtet sie in der Presse, dass sie bedroht wird. Natürlich von Leuten aus dem Umfeld des CLUB 88.
Wir wissen, dass dies nicht wahr ist und nur dazu dient, die Hetze gegen uns weiter zu schüren. Das bleibt für einige von uns nicht ohne Folgen! Neben massivem Terror, vor allem am Arbeitsplatz, wurden einem Kameraden sogar die Wohnungs- und Autoschlüssel gestohlen. Sein Fahrzeug wurde daraufhin entwendet und demoliert. Die Täter kamen aus den Kreisen der örtlichen Antifa, die in unseren Stadt einen aus öffentlicher Hand finanzierten Treffpunkt unterhält. Wir sind der Meinung: Es reicht! Wir sind nicht länger bereit, dies alles länger tatenlos hinzunehmen. Daher ist es Zeit, gemeinsam ein Zeichen zu setzen! Gerade jetzt muss der CLUB 88 als Treff- und Koordinationspunkt unbedingt erhalten werden. Dabei sind wir auch auf
Eure Hilfe angewiesen. Unterstützt uns durch Eure Besuche und durch Spenden, damit wir den Repressalien weiterhin standhalten können!
Besucht uns! Schreibt uns! Unterstützt uns!
CLUB 88

CLUB 88
Segeberger Str. 67a
Postfach 1361
24503 Neumünster-Gadeland

(A7-Abfahrt Neumünster-Süd)

E – Mail: club88@widerstand.com

Unsere Öffnungszeiten:
Mittwochs 19.30 – 23.00 Uhr,
Freitags und Sonnabends ab 19.30 (Offenes Ende)

Club88
Kto.-Nr. 96 599 600
BLZ 212 900 16
Volksbank Neumünster



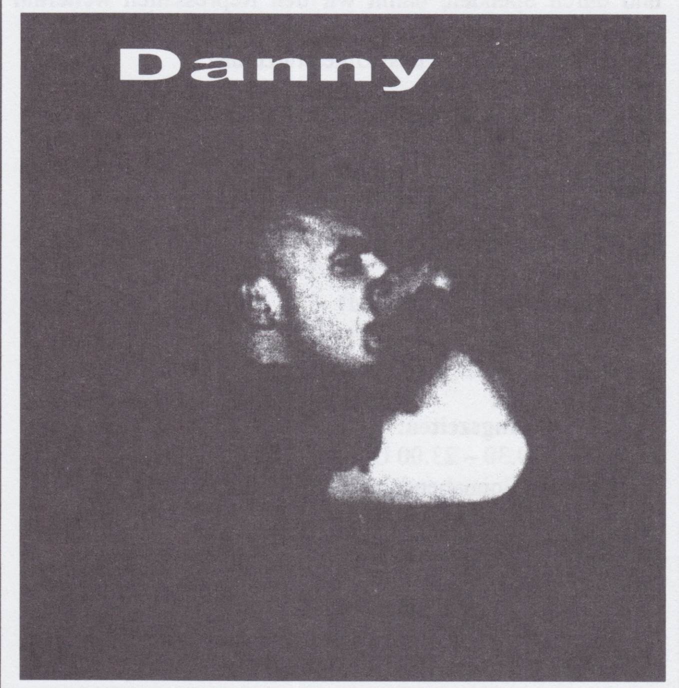
H8 ist die erste Band aus Kroatien. Sie spielen eine Art Hardcore (siehe Besprechungen) und lassen auf Grossen hoffen. Über diese Band bin ich in einem Interview im Resistance gestolpert, und habe sie gleich angeschrieben. Prompt kam die Antwort der Kameraden. Ich nehme mal an, dass dieses (für ein deutsches Zine) Debutinti sicherlich einige von euch interessieren wird.

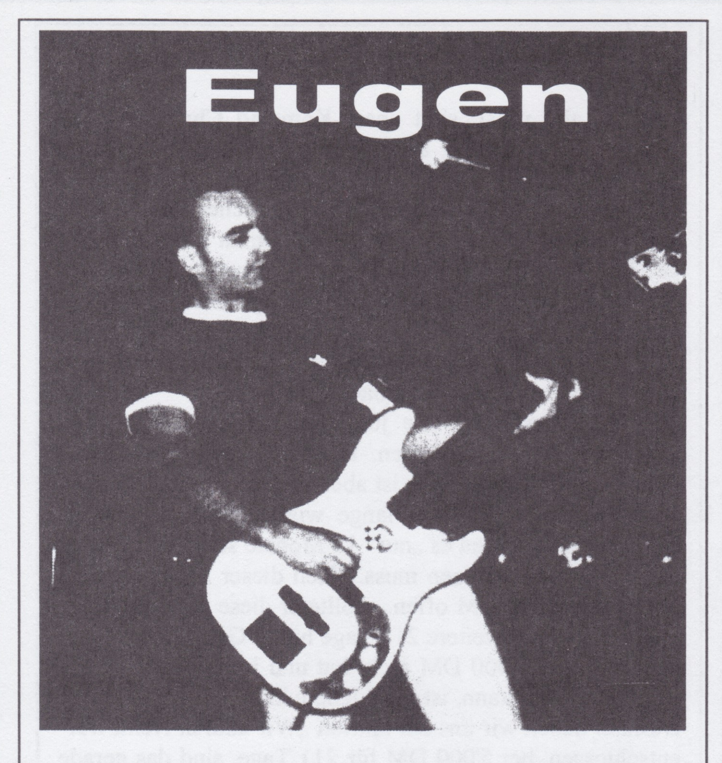
Hallo Kroatische Kameraden. Da ihr in unseren Breiten wohl noch etwas unbekannter sein dürftet, bitte ich euch, meinen Lesern ersteinmal vorzustellen. Wie kam es zur Gründung eurer Band?

Erstmal möchten wir dir für das Interview danken. Die Idee eine SN Band zu gründen hatten wir vor etwa 2 Jahren. Wir stellten fest, dass wir auf dieser Weise unseren Teil des Kampfes leisten können. Junge Leute brauchen heutzutage eine Alternative. Und wir bieten ihnen zumindest eine. Auf der einen Seite gibt es das verdammte j**** MTV, welches Schwarze Musik und Homosexualität propagiert und auf der anderen Seite stehen alternative Bands die gegen den Kommunismus kämpfen. Sie können in uns und andere Rac Bands wirklich vertrauen.

Über eine Szene in Kroatien hörte man bislang noch nicht allzuviel. Wir wissen zwar von Kameraden in Serbien, aber Kroatien war bislang noch „jungfräulich" in diesem Aspekt. Warum war das so?

Der Grund warum du noch nie von einer kroatischen SN Bewegung gehört hast ist ganz einfach. Die Skinheadszene war hier noch nie gut organisiert. Es gab zwar kleinere Gruppen oder Organisationen, aber nichts größeres. Heutzutage strengen wir uns mehr an um uns alle zu vereinen in einer, hoffentlich starken, Organisation.





Der Kommunismus brach in Deinem Land vor etwa 10 Jahre zusammen. Erzähle doch von den Gefühlen, die dich in dieser Zeit begleiteten.

Wir lebten 50 Jahre unter dem kommusistischem Terror und seinen Lügen. Kroatische Nationalisten wurden verfolgt und getötet. Das System arbeitete total gegen uns. Die ZOG war an einem starken kommunistischen Staat in diesem Teil von Europa interessiert. Sie versuchten alles um ihn zu erhalten. Letztendlich waren ihre Bestrebungen aber sinnlos, da sie nichts gegen das nationale Gewissen und dem starken Wunsch nach Freiheit tun konnten.
Ganz Jugoslawien war ein Staat, der verschiedene Nationalitäten umfasste, die miteinander sehr wenig gemeinsam habe. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Kroaten nicht einmal Slawen sind.
Ich war der glücklichste Mann auf Erden, als das verhasste System endlich gestürzt wurde. Deswegen werde ich auch so traurig wenn ich sehe, dass alles wieder zu kommen scheint

Habt ihr aktiv am Krieg gegen Serbien teilgenommen? Wie ist das Verhältnis zu den Serben heutzutage?

Damals, 1991 waren wir einerseits zu jung um in den Krieg zu ziehen, aber andererseits zu alt um zu Hause zu sitzen. Bei Kriegsbeginn wurde in Zagreb eine Serbische Kaserne belagert und so gezwungen zu kapitulieren. Später hatten wir mit farbigen UNPFOFOR zu tun.
Ich bin der älteste in der Band und gehörte bei Kriegsende zur Kroatischen Luftwaffe. Ich hatte nur einen Einsatz, und nahm so also teil am Krieg.
Zwischen Serben und Kroaten gibt es immer noch keine Liebe. Die Narben sind noch zu frisch mein Bruder.

Gibt es neben H8 noch weitere Bands in Kroatien? Wie sieht die Szene bei euch denn so aus?



So weit ich weiß sind wir die einzige SN Band in Kroatien. Es gibt einige Bands die rechtslastige Politik unterstützen, aber bislang sind wir noch die einzige wirkliche SN Band. Leider gibt es auch noch kein Magazin.

Beschreibt dem Leser doch einmal euren musikalischen Stil und worüber eure Texte handeln.

Wir haben bis jetzt eine Demo Cd produziert. Wir hoffen bald in einem richtigen Studio aufnehmen zu können. Unser Stil ist eine Mischung aus Hatecore, Oi und guten alten Rock and Rock/ Rockabilly.
Unsere Texte drehen sich um unseren Kampf, über Liebe zu unserem Land und dem Hass gegenüber den Feinden unsere Landes und unserer Rasse.

Was denkt ihr über die Deutschland?

Über Deutschland haben wir die allerbeste Meinung
Als sich am 10. April 1941 ein unabhängiger Staat Kroatien gründete, waren Deutschland und Italien die Länder, die es zu erste anerkannten. Deutschland ist unser traditioneller Verbündeter. Die Verbindungen zwischen unseren beiden Ländern waren durch die Geschichte so stark, dass sie niemand brechen kann. Im letzten Krieg gegen Serbien war Deutschland unser einziger Verbündeter. ZOG stellte uns unter ein Embargo auf den Import von Waffen und wir mussten ohne Waffen gegen eine besser ausgerüstete serbische Armee antreten. Durch verschiedene Kanäle kamen jedoch Waffen von Deutschland nach Kroatien. Wir werden das nie vergessen.

Habe ihr irgend etwas anzubieten? Gebt mal eurer Kontaktadresse

Unsere Demo Cd kann unter folgender E-mail Adresse bestellt werden:
eugen88@net.hr
Wir werden auch bald H8 T-Shirts auf Lager haben.

Wie sieht die momentane politische Lage in deinem Land aus?

Nach dem Niedergang des Kommunismus sah es so aus, als ob die Dinge besser laufen würden. Aber jetzt, 10 Jahre Später werden die Linken wieder stärker. Die Zog gibt es noch nicht wirklich trotzdem fühlen wir täglich ihren Einfluss.

Wie erholt sich dein Land, wirtschaftlich gesehen, vom Krieg?

Während des Krieges wurde die Wirtschaft nahezu zerstört. Es kamen fast keine Touristen mehr in unsere Land und wir verloren viel Geld. Wir erholen uns langsam aber trotzdem gibt es noch viele Arbeitslose.

Erzählt doch bitte von der deutsch- kroatischen Waffenbruderschaft im zweiten Weltkrieg, und wurden Kroatische SN nach dem Krieg genau so hart verfolgt?

Vor dem Krieg trainierten Unstaschas in Ausbildungslagern in Deutschland, Italien und Ungarn. Bei Beginn des Krieges wurde Kroatien ein Verbündeter Deutschlands, mit dem wir zusammen für eine glücklichere Zukunft kämpften.
Ja, es ist sehr traurig, dass gar heute noch überlebende Ustascha und Mitglieder der Kroatischen SS von jüdischen Organisationen wie dem Simon Wiesenthal Zenter verfolgt werden.
Vor kurzem wurde unser wahrer Held Dinko Sakic zu 20 Jahren Haft verurteilt. Er führte das Jasenovac Todeslager.
Ich persönlich habe viele Verwandte die während des Krieges in der Ustascha oder der Waffen SS dienten. Heutzutage müssen sie sich in Australien und Südamerika verstecken.

Habt auch ihr in Kroatien irgendwelche Maulkorbparagraphen?

Die linke Regierung in Kroatien möchte ein Gesetz einführen, dass den Gebrauch von „faschistischen" Symbolen einschränkt, und ein anderes dass sich mit gewalttätigen Gruppen beschäftigt. Dieses Gesetz handelt von Skinheads und Fussball Unterstützern.

Was denkst ihr über Religion?
Kroatien ist ein traditionell katholisches Land. Ich habe viele Sachen über andere Religionen gelesen, und habe eine persönliche Meinung über Gott und Schicksal.

Habt ihr in Kroatien vielleicht etablierte „rechte" Parteien?

Unser Problem ist es, dass die politische Rechte zerstritten ist. Die stärkste Rechtspartei ist die HSP, die ein ähnliches Programm wie die FPÖ in Österreich hat. Bei den letzten Wahlen erhielten sie ungefähr 5 % der Stimmen.

Gibt es sonst etwas von diesem Sektor zu berichten?

Vor kurzem gründete sich die Kroatische National Bewegung. Sie wird hoffentlich die Hauptorganisation für alle wahren Kroatischen Skins und Nationalisten.

Abschliessende Worte, Grüsse.

Wir bedanken uns bei all den Leuten, die stolz zu H8 gestanden haben.
Wir müssen hart kämpfen und werden gewinne.

Danke, Eugen H8

Sommerfeier der P.O.F. in der Ostschweiz am 08. Juli 2000

Am 8. Juli dieses Jahres fand die alljährliche Sommerparty des Patriotischen Ost Flügels (P.O.F.) statt. Ordnungsgemäß angemeldet uns sehr gut organisiert wurde bereits im Vorfeld für dieses Fest geworben. Einziger unklarer Faktor war wieder einmal das Wetter. Es wurde ein Zelt für 250 Partygäste, sowie 1000 Liter Bier organisiert. Ab 18.00 Uhr trudelten nach und nach die Kameraden ein. Gegen Presseschmierer wurde diesmal ein Stofftuchband rund um das Gelände gespannt. Leider schreckte dies nicht genügend ab, so waren auch am nächsten Morgen in diversen Zeitungen über das Ereignis zu lesen. Insgesamt wurden es wohl ca. 220 Leute gewesen sein, die den Eintritt von CHF 25.- (= DM 30.-) getilgt haben. Dafür gab es Freibier sowie eine Wurst. Es gab eine super Anlage und die Stimmung war recht gut. Es gab keine Auseinandersetzungen und die meisten Leute wurden wohl ihren Spass gehabt haben. Das Wetter wurde auch zunehmend besser,
und so auch die Laune der Teilnehmer.
Tja, super Organisation der P.O.F.. Bis zum nächsten Mal.

Konzertbericht vom 29. Juli 2000

Im bekanntem Clubhaus der Schweizer HS-Nibelungen, sollte an diesem Samstag ein weiteres Konzert stattfinden. Geladen waren die Gruppen Oidoxie und Boots of hate. Der Nibelungen ist ein selbstverwalteter Club, der wohl Platz für maximal 300 Leute bietet. Mit ca. 250 Gästen war dieses Limit auch nahe erreicht. Das Konzert war wie immer gut organisiert und lies auf ein gutes Gelingen erhoffen. Den Saalschutz stellten die Schweizer HS, welche ihre Arbeit gut verrichteten. Es gab, vorweg gesagt, auch keine Streitereien untereinander. Erstaunlich diesmal auch die Anwesenheit vieler Deutscher Kameraden. Die Bands tätigten ihren Soundcheck, um gegen 21.00 Uhr Boots of hate den Konzertabend eröffnen zu lassen. Die mir bis Dato noch unbekannte Band spielten etwa eine Stunde. Sie spielten recht gut, und auch wurde das ein oder andere Tanzbein geschwungen. Sie spielten zum größten Teil eigene Stücke. Leider war die Band in diesen Breiten nicht allzu sehr bekannt, weswegen die Stimmung noch ein wenig vorhanden war. Danach betraten die Jungs von Oidoxie die Bretter und heizten kräftig ein. Man sah den Jungs ihre Bühnenerfahrung an. Viele Sprechchöre zwischen den Liedern, was der Stimmung natürlich gut tat. Nach x Stunden war dann auch wirklich Schluss. Die Jungs waren total fertig und hatten sich das Freibier redlich verdient. Im Anschluss bestieg die lokalen Herren von Erbarmungslos die Bühne und trällerten etwa 5, dem Publikum bekannte Eigenkompositionen. Eigentlich sollte jetzt Ende sein, aber plötzlich standen da noch diverse Musiker rum, die noch einige bekannte Lieder coverten. Im Ganzen nahezu 4 Stunden live Musik. Wir hoffen auf mehrere Konzerte dieser Art.

Konzertbericht bei Würzburg am 06. Mai 2000 mit Erbarmungslos, Sturmtrupp und Torques

Anfang Mai erfuhr man von diesem Konzert, welches im Großraum Würzburg stattfand. Nach etwa 5 stündiger Fahrt erreichte man den Konzertort. Irgend so ein Nest, wo die lokale Schützenhalle angemietet wurde. Die Räumlichkeiten empfing ich auf den ersten Blick ein wenig klein, was sich aber mit der Zeit zerstreute.

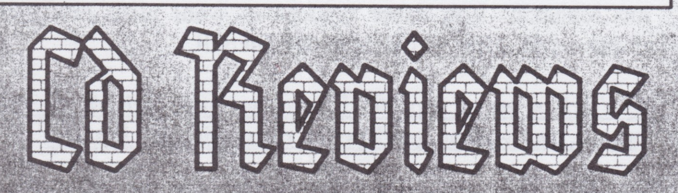
Der Eintritt betrug DM 25.- und etwa 250 Leutchen werden dem Spektakel gefrönt haben. Viele lokale Gestalten, aber auch das ein oder andere bekannte Gesicht. Die Theke/Bar wurde übrigens vom Schützenhaus gestellt, und somit hatte der Veranstalter nichts mit den Preisen zu tun, welche ich als recht happig empfand.

Zum musikalischen Teil: Den Anfang machten die Schweizer von Erbarmungslos. Tja, vielen noch unbekannt, wollte keine rechte Stimmung aufkommen. Zudem hatte ich sie schon besser in Erinnerung. Kurzes Pogo flammte auf, und bei dem „Hit" WEISS & STOLZ wussten gar einige mit zu gröhlen. Im Großen und Ganzen war der Auftritt zufriedenstellend. Als nächste Band tollten die Bayern von Sturmtrupp. Ihr Set dauerte ca. eine Stunde und viele bekannte und beliebte Gassenhauer erfüllten den Saal. Mit zunehmendem Alkoholpegel stieg folglich auch die Stimmung. Nach dem gelungenen Auftritt von Sturmtrupp erschien eine bunt gewürfelte Truppe und trällerte bekannte Schlager des Rechtsrocks. Danach gab es eine kurze Pause, und die Nachwuchsband Torques ergriff die Instrumente. Tja, die Musik war brachial, aber nicht schlecht. Der Sänger verfügte zudem über eine bemerkenswerte Röhre. Na ja, gegen 2.00 Uhr gaben auch wir den Abend auf und zogen uns ins Hotel zurück



Konzertbericht vom 19. August 2000 mit Sperrfeuer / Eye of Odin / Dying Breed

Wieder einmal fand ein Konzert in der Nibelungenhalle statt. Die SHS feierten diese Woche Ihr 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund reisten Anfangs der Woche HS-Kameraden aus Deutschland, Österreich,
Frankreich, Italien, Spanien und der USA in die Schweiz, um sich diesem Ereignis anzuschließen.
Am Samstag, den 19. August 2000 um 19.00 Uhr war es dann soweit. Wir kamen erst um ca. 20.30 Uhr in Malters an. Viele bekannte Gesichter waren schon anwesend, mit denen man das eine oder andere Wort wechselte. Wir begaben uns auf die Suche nach unseren Männern. Nach einer kurzen Begrüßung, erfuhren wir, das sie fast den ganzen Abend an der Bar beschäftigt sein werden. Na ja... Die Affenhitze in der Halle trieb fast alle nach draußen, um die angenehme Temperatur zu genießen. In Gruppen stand man beisammen und diskutierte, bis man die ersten Klänge von Sperrfeuer vernahm. Gemütlich betrat man den Saal. Nachdem man sich mit Getränken versorgt hatte, widmete man sich der Musik. Ich muss schon sagen, die Band war super. Die Stimmung ließ nur kurze Zeit zu wünschen übrig. Schnell versammelte sich die Masse vor der Bühne, um Pogo zu tanzen. Es war amüsant, ihnen zuzusehen, wie sie sich gegenseitig herum stubsten und nebenbei das Bier verschütteten. Nach ca. 1 Stunde verließ Sperrfeuer den Podest. Eye of Odin kam an die Reihe. Von denen war ich nicht so begeistert. Sie entsprechen einfach nicht meinem Geschmack! Ab und zu genoss man unter freiem Himmel die frische Luft. Als die Band den letzen Gig preisgab, bereitete sich die dritte und letzte Band Dying Breed auf ihren Auftritt vor. Nach kurzem Einspielen gaben sie Ihre Lieder zum Besten. Einige gecouverte Lieder, wie Beispielsweise Hammerskins von den Bully Boys brachten die Stimmung zum Höhepunkt. Da fiel mir ein kleiner Bub auf, der im Takt seine geballten Fäustchen in die Luft streckte. Er saß dem Papa auf den Schultern und genoss ein Lied nach dem anderen. Einfach herzig! Nach einigen Zugaben verließen schließlich auch Dying Breed die Bühne. Man suchte wieder verstärkten Kontakt zu den Kameraden, indem man über die Bands diskutierte. Die Meinungen gingen getrennte Wege. Nachdem sich die Müdigkeit bemerkbar machte, entschlossen wir uns, den Heimweg in Angriff zu nehmen. Nach einer makellosen Fahrt ins Thurgau, freute man sich auf eine ruhige, erholsame Nacht.
Raffi



Blackshirts „Rise Again" – Hate Society REC.

Die britische C18 Band liest gehörig die Leviten. 8 eigene und 2 Couvers (Skrewdriver, Skullhead) werden um die Ohren gefetzt. Textlich extrem und sollte man auf jedem Fall mal gehört haben. Typisch englisch!

Dying breed „Day of reckining" Panzerfaust

11 Titel dieser Ami HS-Band werden hier geknüppelt. Ist mir persönlich eigentlich fast schon zu hart. Wird Liebhabern von BED, etc. wohl gefallen. Textlich sehr gut und Instrumente werden auch beherrscht.
Geschmacksache.

Ken McLellan „Don't think twice" DIKO

Tja, angeblich eine Solo CD vom B.A. Frontmann. Langsame Stücke mit Teil rockigen Einschlag. Insgesamt 10 Lieder inkl. einem Skrewdriver Cover. Ist eigentlich nicht schlecht. Kann man.

Rock against communism Vol. 1 Panzerfaust

The die hards (83-85), Skrewdriver (83), Ovaltinees (83), London branch (83) bieten Material aus den ersten Stunden des RAC. Ist noch mal neu gemastert worden, dennoch kann man das Material nicht mit
modernem Material vergleichen. Nette Raritäten, aber sollte man vorher mal probehören.

Code 13 „Blood, sweat" Hatefront

Hammer CD der Amis. Na ja, der Sänger ist eigentlich Australier und ehemaliger Frontmann von Open season. Die CD rockt von Anfang bis Ende. Super schnell und gewaltig. 13 Titel, welche vielleicht ein
wenig kurz sind.

Block 11 „Here we are" PIT REC.

Auf italienisch, englisch und gar französisch werden hier 11 Titel vorgetragen. Hier nun die erste voll CD der Süditalienern, welche in irgendwie kein Schema passen. Recht eigenwillig aber irgendwie nett.
Sollte man mal antesten.

Andre Lüders und Nordmacht „Frei Sozial und National" (Stürmer Versand)

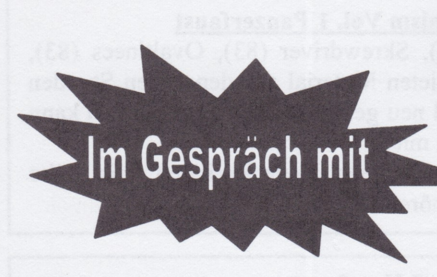
Frei, sozial& national. Das Schlagwort des nationalen Widerstandes verarbeitet Kamerad Andre gekonnt. 10 wunderschöne Balladen, bzw Halbballaden. Division des Sieges, Weisser Mann, Ein Mann der Front und das Titellied sollte jeder kennen. Ich finde sie auf jeden Fall sehr anspruchsvoll, und hoffe vom Andre in der Zukunft noch weiteres Material zu hören. Produziert vom Stürmer Versand (Postfach 1208 in 48451 Rheine)

Brutal Attack „ always outnumbered, never outgunned" (Panzerfaust Rec)

Tja, Glückwunsch zum 20.Dienstjahr. Bin zwar kein Freund von Ken oder seiner Musik, jedoch macht er schon seit 20 Jahren Musik, und das sollte man würdigen. Musikalisch ist also diese Cd härter als gewöhnlich, finde aber trotzdem, dass irgendwie alles sehr lustlos eingespielt worden ist. Wenig Gefühl in der ganzen Cd, und man hat die ganze Zeit das Gefühl Massenware zu hören. Für notorische B.A. Fans vielleicht interessant, ich habe jedoch keinen Gefallen daran gefunden. Die Aufmachung ist jedoch wieder ganz nett.

The ABC of Hate In defense Rec.
Mal was interessantes. Titel von A bis Z, also 26 an der Zahl. Musikalisch verantwortlich zeichnen sich Mitglieder von No Alibi, Attack, Cov und den Angry Aryans. Textlich wieder einmal ziemlich deftig, was manchmal etwas störend wirkt. Es geht gegen alles, was nichts ins Weltbild passt. Musikalisch ist es heftiger HC, der bei vielen inzwischen ja sehr beliebt ist. Das Cover ist ein Eigentor, zeigt es doch eine überwiesene Fotomontage, die angebliche deutsche Kriegsverbrechen dokumentieren wollte. Wurde u.A. auch vom Reemtsma gezeigt. Das gehört sicher nicht auf das Cover einer W.P. CD. Ansonsten aber ganz i.O.

Brigada NS „O Retorno da elha ordem" (Divisao18 Produktionen)
Die Brasilianer, die eine „Rückkehr zur alten Ordnung" fordern, bieten uns 11 Titel in der Landessprache (Portugiesisch). Musikalisch durchaus i.O. (nicht zu vergleichen mit den schrecklichen Klängen von DA) und textlich radikal, aber nicht platt. Es geht um Migration, Schwarze, die Protokolle gewisser Weisen, dem Glauben an einen verblichenen Politiker, etc. Auf jeden Fall unterstützenswert die Brasilianer. Erhältlich bei Panzerfaust Records



Panzerfaust Records

Panzerfaust.. ja was gibt es da groß zu sagen. Dieses Label aus dem Amiland müsste eigentlich jedem bestens bekannt sein. Herausragende Cd´s wie Bully Boys, Youngland, Patriotic Front, etc erschienen doch auf diesem Label. Ich behaupte mal, dass P-Faust Rec. Derzeit wohl das beste Szenelabel der USA zu sein scheint. Auf jeden Fall erstmal wissenswertes über die Jungs....

Conducted by John Murdoch,
Book and Press Agent for Panzerfaust.

1) Stellt einleitend doch mal Panzerfaust Rec. vor.

Panzerfaust Rec. feierte gerade seinen 2. Geburtstag. Wir gründeten uns in einer Zeit, wo die Szene grosse Probleme hatte und sehr schlecht organisiert war. Unsere Mitbegründer Andrew und Eric Davidson wollten das Vertrauen in die Wp skinhead musik Szene wieder herstellen. Ich nehme an, dass uns dies geglückt ist.

2) Betreibt ihr Panzerfaust hauptberuflich, oder arbeitet ihr noch nebenbei? Wie viel Zeit die Woche arbeitet ihr denn an Panzerfaust?

Andrew arbeitet mehr als Voll- Zeit an der Firma, und dann haben wir noch viele Teilzeitmitarbeiter. Alle vollbringen verschiedene Tätigkeiten und sorgen dafür dass alles auch weiterhin klappt. Ich würde mal sagen, dass unser Boss locker 70 Stunden die Woche arbeitet. Und dies seit den letzten 2 Jahren.

3)Gib doch mal bitte eine Übersicht über alle Produktionen von euch.

Uh, wir haben bislang ungefähr 16 Produktionen und wir halfen in der Produktion von 2 weiteren Alben aus. Der Grossteil fällt unter das White Power Skinhead Genre. Entweder neue Bands oder einige der älteren Gesichter in ... Szene. Wir produzierten auch eine 3er Cd mit London Branch, Skrewdriver und den Ovaltinees; einiges von dem Material war bislang noch nicht veröffentlicht. Jetzt werden wir auch Literatur veröffentlichen. Dies schliesst Novellen, Comics und vieles mehr mit ein.

4) Gibt es irgendeine bestimmte Band die ihr produzieren möchtet? Wie und wo sucht ihr eigentlich neue Bands?

Wir suchen immer neue Bands und neue Projekte. Bislang sind alle Bandwünsche in Erfüllung getreten..

5) Habt ihr noch nie mit der Idee gespielt, ähnlich wie Resistance Rec., mal ein Magazin herauszubringen? Auf diesem Wege könntet ihr eure/ unsere Musik noch weiter verbreiten.

Nun, wir sind einfach noch nicht so weit, 4 mal jährlich ein Magazin wie das Resistance und dazu monatlich eine Cd herauszubringen. Dann kommen auch noch die Bücher dazu... Ich arbeite nebenbei bei Resistance als „Managing Editor". Wir sind alle sehr zufrieden mit den Verbesserungen am Magazin. Von daher braucht es wohl nicht dringend etwas neues. Aber vielleicht in der Zukunft..

6)Welches eurer Produktionen verkauft sich denn am besten, und welche gefällt euch persönlich am besten?

An der Spitze steht dieses Jahr die neue Bully Boys. Und ich würde sagen dies ist auch meine Lieblingsproduktion von Panzerfaust...zusammen mit dem Rest.

7) Wir wissen alle von der sogenannten Meinungsfreiheit in deinem Land. Habt ihr trotz dieser Freiheit jemals Probleme mit der ZOG gehabt?

Bislang noch nicht..und wir hoffen das bleibt auch so bis wir zu mächtig geworden sind.

8) Wo kommt ihr eigentlich her und wie sieht die lokale Szene bei euch aus? Gibt es irgendwelche besonderen Organisationen die ihr unterstützt?

Das Panzerfaust Team kommt aus verschiedenen Teilen der Nation. Die Hälfte kommt aus Südkalifornien, ich bin aus Minnesota und ein anderer kommt aus Chicago. Diese Jahr kommt auch noch ein weiteres Teammitglied von der Ostküste zu uns. Unsere lokale Szene ist groß und sehr beständig. Minnesota wird spaßeshalber der Staat für pensionierte Skinheads genannt, da sich hier viele von uns niedergelassen haben. Hier gibt es viele ältere Skinheads, die von anderen Teilen des Landes hergezogen sind. Wir haben nicht all zuviel Kontakt zu den
jüngeren Skinheads die in anderen Teilen dieser expandierenden Metropole leben. Alle im Team haben zwar verschiedene Ansichten, dennoch unterstützen wir alle die Hammerskin Nation. Andrew und Ben sind Christian Identity Skinhead und ich bin ein Mitglied der National Alliance. Es ist wichtig dass wir unsere Arbeit tun. So schauen wir nicht all zuviel auf unsere lokale Szene oder unsere ideologischen Unterschiede, sondern mehr auf Panzerfaust.

9) Nach welchem Verfahren wählt ihr eigentlich die Bands die ihr produzieren möchtet? Wie kann eine Band falls sie Interesse an einer Produktion mit euch hat, Kontakt zu euch aufnehmen?

Wir bevorzugen Amerikanische Skinhead Bands mit einem scharfen image und einen originalen Sound. Aber natürlich möchten wir auch jüngeren und unbekannten Bands eine Chance geben. Manchmal benötigt es nur ein wenig Ermunterung. Jetzt wo die Amerikanische Szene besser wird, sind wir in der Lage Projekte aus der ganzen Welt zu produzieren. So beispielsweise die kommende Bound for Attack Cd mit Ken McClellan. Falls jemand Interesse an uns hat soll er schreiben.

Panzerfaust
P.O. Box 188
Newport, MN 55055
USA

10) Gebt uns doch bitte eine kleine Übersicht über all das Material das ihr vertreibt.

Wir haben mehr als 150 Cds im Angebot, etliche T-Shirts, Fahnen , und jetzt auch Bücher. Es gibt jeden Monat etwas neues.

11) Habt ihr dem Interview noch etwas hinzuzufügen?

An all die Leute die dies hier lesen. ganz egal wo ihr herkommt. Ihr alle habt die Fähigkeit aktiv für unsere Sache zu werden. Denkt über den besten Weg nach und fangt an zu arbeiten. Wir schauen auf euch.

Warhammer

Warhammer aus England rockte die Szene mit ihrem Debutwerk „Valhallas Warriors". Wer diese Cd noch nicht kennt, der sollte dies schnellstens nachholen. Warhammer ist einer der Top Bands aus GB. Außerdem ist es erste das 2. Interview mit dieser Band, es müsste also einiges wissenswertes herauskommen. Ich bedanke mich hiermit noch einmal beim Jan von Movement Rec. Für das Weiterleiten der Fragen. Nun, das Wort erteile ich an Warhammer.

Stellt euch doch bitte vor. (Name, Alter, Instrumente, Hobbys)

Wir stellen uns selber als Warhammer vor. Wir sind:
Rod- Sänger, 33 Jahre, Hobbys Gewichtetraining und Boxen.
Fraz, Lead Gitarre, 31 Jahre. Hobbys Pitbulls, Musik sammeln, fit bleiben, Hundezucht.
Slash, Schlagzeug, 25 Jahre, Hobbys Tattoos, Trainieren, Piercings, betrunken und ausfallend zu werden.

Eure Bandgeschichte.

Wir begannen als Nordic Warriors, änderten aber kurz darauf unseren Namen in Warhammer. Unsere Besetzung war Rod-Sänger, Slash- Schlagzeug, Neil- Bass und Tulip- Gitarre. Fraz stiess als Leadgitarrist zu uns, als wir uns in Warhammer umbenannten. Neil wurde auf der Cd durch Chris ersetzt. Tulip verliess die Band und nun haben wir eine beständige Besetzung mit einer unbekannten Person am Bass.

Der Einfluss von Skullhead ist ja nicht zu leugnen. Was geschah mit dessen Bandmitgliedern? Womit beschäftigen sie sich heutzutage?

Die ehemaligen Mitglieder von Skullhead sind ihre eigenen Wege gegangen. Kev Turner wurde ein DJ und besitzt ein Tattoo Geschäft. Er ist nicht länger an der Nationalistischen Szene interessiert. Spin, der ehemalige Bassspieler spielt jetzt in einer Oi Band aus Newcastle Namen Crashed out. Sie haben eine Single produziert. Bondy, der damals Gitarre spielte war im Knast, und seit er den verlassen hat ist auch er aus
der Szene draußen. Ich weiß aber nicht, was Tommy, der auch Gitarre für Skullhead spielte, jetzt macht. Aber der damalige Schlagzeuger Raish Carter singt nun in Spins Oi Band Crashed out.

Ihr seid angeblich eine C18 Band. Es gibt hier viele Gerüchte. Hat C18 in England noch mit B&H zu tun? Wie ist es denn um C18 England bestellt?

Erstmal sei gesagt das wir keine C18 Band sind. Wir sind eine Einheitsband. Wir haben nichts gegen C18, und tendieren auch mit C18 extremeren Taktiken. Wir unterstützen dies 100%ig. Wir sind krank von diesen ganzen Gerüchten und wir sagten zuvor und werden es auch weiterhin sagen: wir spielen für jede Gruppe oder Organisation die am Voranschreiten der Nationalistischen...

...Szene interessiert ist. Zur momentanen Situation in England..Es gibt zu viele Teilungen, und solange diese Trennungen nicht geeint sind, sehen wir keine Zukunft für die Nationalistische Sache. Genug gesagt.

Eure Debut Cd erschien auf ISD. Seid ihr zufrieden mit ihnen?

Unsere Debut Cd „Valhallas Warrior" befriedigt uns sehr, obwohl wir als Band noch keine einzige Copie gesehen haben. Mit der Gestaltung und der Produktion sind wir jedoch sehr zufrieden.

Valhallas Warrior.. Glaubt ihr an den Odinismus? Und was denkt ihr generell über Religionen?

Nein, wir sind keine praktizierenden Odinisten. Wir glauben jedoch, dass die wahre Religion des weißen Mannes von unseren Vorfahren, den Wikingern stammt, die aus dem Nordosten Englands und Europas kamen. Generell denken wir, dass Religion viele Kriege verursacht. Die meisten Religionen heutzutage sind zu sehr aufs Geld fixiert. Wir sind übrigens alle als Protestanten geboren worden.

Die Britische Band Avalon unterstützt die Serben im Kosovo Konflikt. Wie denkt ihr über diesen Krieg, und denkt ihr dass die Nato ein Recht hatte dort einzugreifen?

Zum einen denken wir nicht, dass die Nato irgendein Recht hat im Kosovo Konfikt einzugreifen. Die Nato ist eine sog. Friedenserhaltende Truppe. In Wirklichkeit ist sie aber ein Aggressor für die Neue Weltordnung.

Tut ihr noch mehr für die Bewegung außer in einer Band spielen? Viele Musiker beschränken ihren „Einsatz" nur auf die Musik Szene. Irgendwelche Kommentare?

Wir bevorzugen es nicht über unsere persönlichen Aktivitäten, Politische Parteien, Direkte Aktionen, Vereinigungen, etc zu sprechen. Wir möchten uns nicht selber kriminalisieren. Wir möchten dennoch sagen, dass unsere Beteiligung nicht ausschließlich musikalischer Natur ist.

Wie ist eure lokale Szene und unterstützt ihr irgend eine politische Partei?

Die Nordöstliche Szene ist aktiv, aber nicht sonderlich groß. Es gibt ein kleines Dorf hier in der Nähe namens Chilton. Dort gibt es viele Nationalistische Skins und ihre eigene Kneipe. Die BNP wird stärker und auch die NF hat ein bemerkenswertes Comeback erreicht. Es gibt auch viele Loyalisten und Anti- Ira Gefolgschaft hier. Vor allem im Umfeld des Fußball Clubs Sunderland A.F.C., Newcastle United FC und Middlesborogh FC. Warhammer unterstützt die Ansichten verschiedener rechtslastiger Parteien.

Gibt es die Britischen Hammerskins noch? Wie denkt ihr über die HS Nation?

Wir unterstützen die HSN.

Die White Wolfes sollen angeblich die Bombenkampagne letztes Jahr in London geleitet haben. Hat die Polizei jetzt eigentlich jemanden verhaftet? Mir wurde erzählt, dass sie jemanden aufgegriffen hatten, aber ihn aufgrund von Mangel an Beweisen wieder laufen lassen mussten.

Kein Kommentar.

Irgendwelchen Zukunftspläne?

Ja, wir planen eine neue Cd zu produzieren. Neues Material aufzunehmen, mehr Konzerte...

Vielen Dank für das Interview. Gibt es sonst noch etwas hinzuzufügen?

Ja, Danke für das Interview und höre nicht auf Gerüchte. Kämpft weiter. Unser Glauben gibt uns Kraft. Wir kämpfen weiter für Ian Stuart...
8X

Halgadom V4 Produktion

Die Split Cd von Absurd und Stahlgewitter. 8 Titel, welche auf deutsch und englisch vorgetragen werden. Alles mit einem heidnischen Unterton versehen. Ein wenig mystisch. Der Sprechgesang, auf dem 2 Titel gehalten sind erklingt auf den ersten Blick zwar ein wenig gewöhnungsbedürftig, gefällt dann mit der Zeit aber immer mehr. Für all diejenigen, die keine Berührungsängste mit der BM Szene haben.

Schwarzer Orden "Revolution" Stürmer-Versand

10 Titel dieses M&E Projektes. Davon ein Tonstörung Cover (wie lange noch), Musikalisch eins Steigerung zur ersten S.O. Wer M&E gerne hat liegt auch hier richtig. Obwohl natürlich die Texte nicht ganz vergleichbar sind. Die Aufmachung ist auch genehm, also steht einem Kauf nichts im Wege

No Remorse "Rare No Remorse" Midgard

Tja, 15 Demo und Livetitel von P. Burnley. Zum grossen Teil nicht besonders gute Aufnahme, was ganz schön nervt. Diese Cd ist nicht unbedingt mein Fall. Ist halt alles auf Demoniveau. Dennoch für einige vielleicht interessant. Die Aufmachung ist für schwedische Verhältnisse bescheiden und ich werde das Gefühl nicht los die Cd ist ne reine Scheffelproduktion.

H8 "Crusade for freedom" Eigenproduktion
Demo Cd dieser jungen Kroatischen Band. 12 Titel, inkl. einem Fortress Cover (Commie Scum). 7 davon in englisch, 5 in der Heimatsprache. Hört sich nicht schlecht an. Ist so eine Art Mischung Hardrock und schleppendem HC. Die Aufnahme ist zwar nicht brilliant, aber geht i.O. Gibts bei der Band selber.

Carpe Diem "Frei geboren" Eigenproduktion
Um diese Demo Cd komme ich nicht herum. 6 Titel, die einige Stilrichtungen abdecken. So gibt es Einflüsse vom Folk, Balladen, Ska und Rockmusik. Sehr durchdachte Texte und sehr gute Aufmachung. Der Feind ist erkannt und einem Kauf steht nichts im Wege. Eine der besten deutschen Produktionen im letzten Jahr.

Avalon/ White Wash "Brothers through blood" Panzerfaust
12 Titel auf dieser Split Cd. Avalon sind ja überhaupt nicht mein Ding, und so gefällt mir ihr Beitrag auch dementsprechend.. Einzig "hail the fallen" ist einigermassen hörbar. white wash gehen dann schon eher. Ist mir zwar auch zu "ungehobelt", aber zumindest wird abgerockt. Das Public Enemy cover "strength thru oi) ist dann auch der beste Titel auf der Cd.

Proissenheads "Jung und Stolz" Movement Rec.
12 Titel in schöner Aufmachung gepresst. Textlich gut und offen. Die Band ist spieltechnisch ja bekanntlich in schnelleren Gefilden unterwegs. So HC mäßig. Gefällt mir sehr gut. Lustig auch die jeweiligen Intros. Leider haben die niemals was mit den Liedern zu tun, sondern stammen meistens vom AHX . Sollte man gehört haben.

Endstufe "mit den Jungs auf Tour" Hanse Rec/ TTV Rec.
12 neue Hymnen der Bremer Stadtmusikanten. Ihrem Stile treu, wird diese Cd wohl den meisten schon geläufig sein. Viele Ohrwürmer und wird von daher bald Kultstatus haben (wie die meisten Endstufe Cds). Herauszuheben vielleicht Küss meine Boots, das eine deutliche Absage an den Spirit of 69 ist, Bomber und Hass. Sollte jeder haben.

SUD "Ende der Tage" FF-Rec.
Die 2. Cd der Brandenburger. 11 Eigenkompositionen, welche mir sehr gut gefallen. Textlich mal abwechslungsreicher als sonst gewohnt. Recht rockig mit Hardcore Einflüssen. Vaterlandssymbol und Menschen kommen... sind wohl die Anspieltips. Sollte man sich mal angehört habe. Mir gefällt sie sehr gut.

Vit Agression "Död at ZOG" Midgard
Neuauflage dieses Klassikers, der bereits Anfang der 90er Jahre erschien. Titel ist Programm, und so gibt es Huldigungen an Robert J. Matthews und J.P. Franklin. Dazu super Musik. Wer sie noch nicht hat sollte sich hier bemühen. Lohnt sich wirklich.

Patriotic Front "Spritit of a Nation" Panzerfaust
10 Titel mit kurzer Spielzeit. Die Band um den Hochschulprofessor spielen einen schleppenden Hardcore. Gefällt mir im Vergleich nicht schlecht. 2 Skrewdriver Cover. Ist halt sehr kurz, aber durchaus hörbar. Nach einigen Malen gefällt auch die raue Stimme des Sängers. Kann man.

Balmung "auf der Suche nach Thule" Klangwerke
Wohl nicht nur mir gänzlich unbekannt bis dato. Stammen wohl aus dem BM Bereich. Die Texte sind heidnischer Natur und teilweise sehr gut durchdacht. Im Booklet gibt es zu den meisten Texten sogar eine kurze Geschichte. Die Spielzeit geht auch i.O. und die Aufmachung (Digipack) ist ansehlich. Die 12 Lieder sind sehr melodiös, und allen die gerne schwedische Musik hören sollten zumindest mal reinhören. Kauftip.

Bully Boys "White kids gonna fight" Panzerfaust
14 neue Kracher der Amis, wovon Thought control bereits von Shutdown und von den B.B. auf dem RFOD von Excalibur dazumal veröffentlicht wurden. Der Stil wurde beibehalten, obwohl mir persönlich die erste ein wenig besser gefiel. Diese ist schon super, aber irgendwie fehlen die Knaller wie Hammerskinheads oder Jigrun von de ersten. Vielleicht muss ich sie aber nur öfters hören. Ist auf jeden Fall einen Kauf wert.

Jonny Rebell "a Tribute to Jonny Rebell" TTV Rec.
Die Zusammenarbeit des Deutschen Klans und TTV Rec trägt Früchte. 14 Südstaatenklassiker, die meistens von Johnny Cash stammen. Teilweise ist das Material schon bekannt, einige kannte ich aber noch nicht. Die Aufmachung ist bescheiden (ähnlich RoR), aber die Aufnahmen sind dafür ganz nett. Wer also Liebhaber dieser Klassiker ist, der sollte schleunigst zuschlagen. Mir gefallen sie sehr gut.

Fanzines

Angriff #1 Postfach 1971/ 91104 Schwabach Preis 5,- DM
Ein Din A 5 Politmagazin mit 28 Seiten. Sauberer Druck und stellenweise sehr gute Artikel. Es wird sich mit
dem R.A.D., Disziplin und einigen weiteren, rhetorisch gut verfassten Artikeln auseinandergesetzt. Ist eine

Foiersturm #8 D.F./ Postfach 500113/ 01031 Dresden Preis 6,5,- DM
52 Din A 5 Seiten sorgen für ein ausgeglichenes Preis-Leistungsverhältnis. Ist übrigens das erste Heft, welcher mir in die Finger kam. Es gefällt mir recht gut, Inhaltlich wird einiges geboten, so beispielweise Intis mit Neue Argumente, JLO, Might of Rage, Solution, Konzertberichte, Demoberichte, etc. Sollte man mal gesehen haben.

White Supremacy # 2 Postfach 18/ 01720 Wildsdruff Preis 8,- DM
Nach bald 2 Jahren nun die langerwartete # 2 des Din A 4 Heftes. (72 Seiten) mit Farbcover. Wirklich gut. Inhaltlich gibt es geschichtlich/ politische Betrachtungen, Intis mit Kolovrat, Frontschweine, Solution. Haft Inti, Szeneberichte, HNG. Sehr interessantes Heft mit gutem

Skin Side # 4 P.O. BOX 703/ 8000 Bruges/ Belgien 5,- DM
Ein belgisches, kopiertes Din A 4 Heft. Habe ich auf nem Elsasskonzert erstanden. Das besondere daran ist, dass das Heft durchweg in 3 Sprachen (flämisch englisch und französisch) verfasst ist. So gibt es hier zu lesen: INits mit Gesta Bellica, Explorers, Celtic Cross, einige Comics,...Bisschen große Schrift.

Lokalpatriot #11 Postfach 2002/ 96011 Bamberg Preis: 5,50 DM
Interessant und bunt gemischt wie eigentlich immer. Leider gab es Ärger mit der Druckerei, was sich ein wenig auf die Aufmachung auswirkt. Ist aber lediglich ein Detail. Inhaltlich setzt der LP sich diesmal mit diversen Konzertberichten, Besprechungen, Intis mit Garage Rats, Pure Impact Macher, Sleipnir, einem weiteren Lemmingcomic (Kult) etc auseinander. Ach ja, sind übrigens wieder 84 Seiten geworden!

Brauner Bär #4 Michael W./ Postfach 2242/ 91112 Schwabach Preis 6.5 DM
Intis mit White Wash, mir, Südsturm, Dragoner, Knastberichte, Rudolf Hess, Antifa-ha ha ha, Konzertberichte, Besprechungen, etc sind das, was euch im neuen Bären erwartet.Diesmal mit Farbcover und 76 Seiten. Die Schrift ist mir immer noch ein wenig zu gross, bin aber trotzdem sehr zufrieden. Die Photoqualität ist sehr ansprechend und das Layout ist weiterhin sehr übersichtlich (wie ein Buch eben). Sollte man sich bestellen.

KDF #4 Postfach 1444/ 76293 Stutensee Preis 6,5 DM
Farbcover und 72 Din A 5 Seiten stark. Intis mit dem Gente Blance (weisse Menschen) Zine aus Spanien, Hehli, NPD Pforzheim Nordfront, Jungsturm, Braunes Kreuz, Demo/ Konzertberichte, Geschichte Tirols,... Layout wie gehabt beigehalten. D.H. ein lustiger Schreibstil und übersichtliche Gestaltung. Diesmal auch ein Teil in englich (Ken McLellan Story, Marschberiche aus England), Antifaberichte...Wer noch keine Ausgabe hat sollte sich langsam beeilen.

Ebredo Maygar #11 Keine Adresse, kein Preis.
Ein kopiertes Din A 4 Heft ohne Adresse. Es kommt aus Ungarn, und ist auch vollständig auf der Landessprache verfasst. Somit verstehe ich nicht einmal wiede Bahnhof. Aufgrund der Sprachbarriere kann ich leider auch nicht viel zum Inhalt sagen. Es werden jedoch Celtic Warrior und der Donnerschlag interviewt. Hat wohl Sammelcharakter.

Unsere Welt # 5 Postfach 102988/ 33529 Bielefeld Preis 9,- DM
44 Din A 4 Seiten mit Farbcover und top Layout. Demo, Konzertberichte, politisches, Skinhead- ein Weg zu leben, BH Ungarn stellt sich vor, Kreuzfeuer, Razors Edge, Germania, Besprechungen,... Sollte man sich zulegen.

White League # 11 Keine Adress, kein Versand Preis 5,- DM
Die erste Liga die ich erhalten. 40 kopierte Din A 4 Seiten. Wird lediglich auf Konzerten verkauft, also Augen auf. Intis gibt es mit Razors Edge, dem Braunen Kreuz und AEG. Dazu noch ein Spanienbericht,.. Sehr nette Gestaltung und überraschend gute Photoqualität.

BH Serbien #5 BHS/P.O. Box 139/3500 Jagodina/ Serbien Preis 5,-DM
30 kopierte Din A 4 Seiten mit White Wash, Youngland, Sorab 18 und garantiert vielen anderen interessanten politischen Artikeln, welche ich leider aufgrund der Sprachbarriere nicht in der Lage bin zu lesen. Wer kann schon serbisch? Auf englisch jedoch ein Bericht über den Kosovo und die Tschetschenienkrise. Ansonsten leider unleserlich. Für Sammler aber garantiert interessant

Bragi# 4 Postfach 101225/ 06512 Sangerhausen Preis 5,- DM
Wie gehabt ein Zine, welches zum größten Teil von inhaftierten Kameraden erstellt wird. Layout und Druck haben sich verbessert und auch der Inhalt wurde abwechslungsreicher gestaltet. Neben Reimen nun auch vermehrt Geschichte und Tagespolitisches. Sollte man aufgrund der Solidarität bestellen.

BH Österreich # 2 BHÖ/ Postfach 8/ 9495 Köphaza/ Ungarn Preis schickt mal nen 10er
Aufmachung und Inhalt ähnlich dem deutschen Magazin. Politisches, zeitgeschichtliches und viel Musik. Da wären: Kraftschlag, Brutal Attack, Sturmtrupp, Klan in Österreich, Sturmbannführer Reder, Luftkrieg über der Heimat, etc. Sollte man sich zulegen.

Skinhead8? 148?/ Postlagernd/ 66346 Püttlingen Preis: 6,- DM
Nicht schlecht dachte ich mir da, von diesem, vergleichsweise wenig bekannteren Heft. 32 Din A 4 Seiten in vernünftiger Qualität. Intis mit Hate Rec, Senfheads, Noie Zeit, Fraction, Deutsche Patrioten, Holsteiner Jungs AEG, BeD, BFG, Besprechungen und Konzertberichte. Hat mir also wirklich gefallen. Um euch selber ein Bild zu machen müsst ihr es aber schon selber bestellen.

Resistance #11 P.O. Box 67/ Gukksviri/ WV 24946/ USA Preis: 5 US Dollar
Das Resistance ist wieder da schoss mir durch den Kopf. Wie gehabt eine super Aufmachung, Farbcover, Hochglanzpapier, Din A 4 Format und 66 Seiten Inhalt Dr Pierce, Max Resist, Dissident, Youngland... Sehr interessant

The Gits „East side Story" Nordics
Polnische Oi Band auf dem sympathischen Niederländischem Label. Die Aufmachung ist, wie gehabt beim Robert sehr gut. Gibt sich immer sehr viel Mühe. Die Schlesier warten mit 12 Eigenkompositionen auf, die alle in englisch gehalten sind. Man gibt sich patriotisch und es gibt auch eine klare Absage an den Spritit of 69. Musikalisch vielleicht vergleichbar mit Legion of St.George, was im übrigen auch für den Gesang zutrift. Wird wohl Geschmackssache sein. Sollte man vorher reingehört haben.

D.A. „Musicas para a familia" (Nordisc).
Na ja, dieses Musik möchte ich meiner Familie wirklich nicht zumuten. Ex Defesa Armada hatte ich ja bereits in meiner # 4 interviewt. Dort fielen sie durch merkwürdige Ansichten auf. Also, die Aufmachung ist natürlich auch hier wieder top. Jedoch sagt mir die Musik hier überhaupt nicht zu. Schlichtweg öde. Zwar schon besser als das (noch ödere) Demotape, aber dennoch ...Die Frau kann einfach nicht schön singen. Texte sind auf den ersten Blick i.O., aber irgendwie ist alles recht lustlos eingespielt worden. Rate jedem erstmal probehören. Sorry, aber mein Fall ist es nicht.

Never say die Vol. 2 Diverse Interpreten (Sick Mind Rec.)
26 Titel auf dieser durchwachsenen Scheibe. Wie üblich natürlich stark durchmischt. Insgesamt stellen sich 12 verschiedene Bands vor. Es gibt keine direkten politischen Aussagen, aber musikalisch ist das Teil durchaus nicht schlecht Am besten gefallen mir eigentlich die Headhunters, Troublemakers, Saht und Forbidden Rage. Ist garantiert kein Fehlkauf, und wenn man auch mal was unpolitisches hört liegt hier garantiert nicht falsch.

Out or order Zine #2 (O.O.O/ P.O. Box 1245/ 8900 LE Leeuwarden)
60 kopierte Din A 5 Seiten. Das Holländische Zine erscheint auf englisch und bietet uns eine Mischung von Oi & Rac. Das gibt es ja heute nicht mehr all zuviel. Es gibt Intis mit English Rose, Get Out, Retaliator, Potres, Les Vilains, .. Cd Besprechungen etc. Hat ein sauberer Layout und ist nicht schlecht. Wer englisch spricht und sich auch über die unpolitische Seite unserer Bewegung informieren möchte ist hier sehr gut beraten.

Division 250

Diese Spanische Band, die ihren Namen in Erinnerung an die spanischen Freiwilligen im zweiten Weltkrieg wählten, ist ohne Zweifel eine der besten Bands von der Iberischen Halbinsel. Division 250 ist die dienstälteste Band und produzierte vor kurzem ihr drittes Werk „Imperium". Ich empfehle auch diese Band ohne Wenn und Aber. Das Interview ist sehr umfangreich geworden. also auf geht's.

Eure Bandgeschichte

Division 250 entstand als musikalische Gruppe im September des Jahres 91. Also schon vor einigen Jahren. Der Grund war, dass wir durch die Musik sozialistische und nationale Botschaften mit der Musik verbreiten wollten. Wir waren alle organisiert und aktiv in einer politischen Organisation, und versuchten nun auch auf musikalischen Wege etwas zu erreichen. Dieses Konzept existierte bereits in anderen Ländern wie Frankreich (Legion 88), Italien (Peggior Amico) oder England (Skrewdriver). Es gab aber in unserem Land noch keine ernsthaften Bemühungen in dieser Richtung. In unserem Land gab es zwischen 90-91 keine Band, die patriotische und soziale Themen ansprach. Wir nahmen diesen musikalisch-politischen Weg und fingen an zu proben. Die Bandbesetzung hatte sich bislang nicht geändert, haben uns jetzt aber, um weitermachen zu können von unserem Bassisten getrennt. Der Sänger und Frontmann der Gruppe war schon immer Manolo. Varis spielte die Gitarre, Jorge den Bass und Ramon das Schlagzeug. Für die dritte Cd, Imperium, spielte Toni den Bass. Aufgrund von höheren Gewalten denken wir nicht daran ihn zu ändern. Wir wollen die Einheit zwischen den Bandmitgliedern nicht trennen. Sie gibt uns eine Kraft, die viele andere Musikgruppen nicht haben. Bezüglich der Bandbesetzung kann ich Dir nur sagen, dass sie 100%ig mit unserem eigenen Schicksal verbunden war. Wie und warum werdet ihr weiter später erfahren. Wir begann in einen kleinen Vorort von Valencia zu proben. Es war der einzige Raum, den wir uns leisten konnten. Er war so klein, dass sobald wir anfingen zu spielen uns nicht bewegen konnten, damit wir uns nicht anrempeln. Wie du dir vorstellen kannst, war der Sound noch nicht besonders gut. Mit billigsten Instrumenten und ohne musikalischer Erfahrung klangen unsere ersten Lieder eigentlich recht beschissen. Wir merkten dann, dass die Texte sehr wichtig sein. Sie müssen klar sein, damit unsere Botschaft auch ankommt. Wir legten daher besonderen Wert auf die Texte. An diesen Wochenende legten wir wahre Proberaummarathons hin, und es entstanden Sangre de Conquistadores, Nuestra Tierra, Democracia oder Blaue Division. Unserer Meinung nach die besten Titel aus der Anfangszeit von Divison 250. Von unserem Geld kauften wir uns dann bessere Instrumente und nahmen unser erstes Demo, welches übrigens nur wenige Leute haben, auf. Wir schickten...

es auch zusammen mit den Texten an den damals wohl vertrauenswürdigsten Cd Produzenten- Rebelles Europeens. Wenige Wochen später bekamen wir Post von Gael Bodilis, wo er uns die Möglichkeit anbot eine Platte mit sehr guten Konditionen für uns aufzunehmen.
Drei Tage später erhielten wir auch schon den groszügigen Vertrag. Bevor wir aber die Platte produzieren wollten, dachten wir daran erst mal ein Konzert zu geben. Vielen Kameraden unserer Organisation NR gefiel die Idee, und so gaben wir unser erstes Konzert im Oi Fallas 92. Mehr dazu später. Im Sommer 92 gingen wir ins Studio um unsere erste Platte aufzunehmen. Wir beendeten die Arbeit daran nach mehreren Unterbrechungen im Oktober. Danach kamen keine Nachrichten mehr von Rebelles. Division machte aber weiter und so entstanden neue Lieder. Wir wechselten unseren Proberaum. Wir mieteten uns eine Wohnung am Strand, welche im Winter sehr billig war. Wir gaben wieder mehr Geld für Instrumente aus und die Klangqualität der Band wurde immer besser. Wir übersetzten das Lied Rivolta einer italienischen Band und nahmen es in unser Repertoire auf. Wir nahmen auch eine sehr aggressive Version auf ein Tape auf, dass nur sehr wenige Leute gehört haben. In diesem Proberaum verbrachten wir allerdings nur kurze Zeit, da wir von dort rausgeschmissen wurden. Der ganze Block hatte sich über unsere Musik beschwert. Nun probten wir an den Wochenenden in einem Clubhaus. Inzwischen gab es genug Material für eine 2. Cd, aber es begann die Repression des Systems. Inhaftierungen, Schläge, Urteile, Flucht und Gefängnis für eine Gruppe von Jugendlichen. Und unter denen befanden wir uns. Unser einziges Verbrechen war, dass wir herausschrieen was wir dachten. Wir merkten, dass die Meinungsfreiheit ein Recht war, das wir nicht besaßen. Viele Jugendlichen wurden angeklagt. Es waren nicht weniger als 70 und 10 von ihnen wurden verurteilt einer nicht registrierten Gruppe angehört zu haben. Es gab keine Verurteilungen wegen Gewalt, sondern lediglich aufgrund der Mitgliedschaft in einer nicht registrierten politischen Vereinigung. Trotz allem hatten wir Glück. Von den von der Staatsanwaltschaft geforderten 12 Jahren wurde nur ein Jahr verhängt. Ein Teil der benutzten Beweismittel war ein handgeschriebenes Lied namens "Alza la espada" Mit all diesen Problemen im Rücken beendeten wir die Arbeit unseres Vorbabtapes zur 2. Cd. Bellini von Tuono Rec. hörte davon, und interessierte sich dafür unsere 2.Cd aufzunehmen. So nahmen wir für Tuono Revuelta auf. Auf die Cd kam noch ein Extratitel, den wir mit allen Effekten versahen um daraus eine wirkliche Hymne zu machen. Alza la Espada. Wir
schickten dem Gericht eine Kopie, damit sie zum Text auch noch die Musik hätten. Wir zeigten ihnen, dass wir immer noch sind und nicht geschlagen. Es erschien die Cd und sie gefiel scheinbar vielen Leuten. Wir bekamen auch zum ersten Mal gute Kritiken von Leuten außerhalb der NR/ Skin Szene. Die Cd erschien, aber die Organisation war angeschlagen. Viele kritisierten den Verlauf der Verhandlung und gaben immer ihren unnötigen Senf hinzu was sie gemacht hätten oder auch nicht. Es ist aber eine Sache, vor Gericht zu stehen und eventuell 12 Jahre zu bekommen und eine andere vom Sofa aus zu kritisieren. Es ist eine harte Sache nur aufgrund deiner Einstellung verknackt zu werden. Sie wendeten bei uns Strafen und Gesetze an, welche noch nicht einmal auf die ETA ....
angewendet worden sind Es kam ein langes Schweigen für Division. Ohne Geld für einen Anwalt denkt man nicht ans Proben, wenn man von überall verraten wird denkt man nicht ans Proben und wenn man fürs Essen hart arbeiten muss denkt man auch nicht ans Proben. Die Band stand still. Wir lösten uns nicht auf, standen aber still. Wir hatten zu viele Sorgen um uns Gedanken über die Band zu machen. Wir spielten aber weiter auf privaten Feiern und komponierten auch noch einige neue Songs. Unser damaliger Bassist zog arbeitsbedingt in eine andere Stadt und demzufolge war es unmöglich mit der Gruppe weiterzumachen. Wir fanden aber einen anderen aktivsten, der bereit war einzuspringen. Von nun an fingen wir wieder an regelmäßig zu proben und neue Lieder zu schrieben. Wir komponierten zahlreiche, von denen wir 10 Stück für unsere 3. CD IMPERIVM auswählten. Einige weil sie die besten waren, andere aufgrund persönlicher Motive.

Für diejenigen die es nicht wissen, wofür steht euer Name und was bedeutet er für euch?

Der Kampf einer ganzen Generation für die Freiheit unseres Blutes, gegen den Kommunismus und den Kapitalismus. Gekämpft um den ewigen unsichtbaren Feind zu bezwingen. Tausende von Spaniern fielen auf den Feldern von Russland. Sie kämpften unter dem Kommando der Wehrmacht und der SS für die Freiheit Europas. Das war die Division 250, die Blaue Division. Ihre Erinnerung lebt weiter.

Ihr wart Teil eine Gruppe namens "Accion Radical". Worin bestanden eurer Aktionen und wie sahen die Reaktionen de Regierung, und wie ging die ganze Sache aus?

Die A.R. war eine Nationalrevolutionäre(NR) Organisation mit einer radikalen und aggressiven Linie. Es wurde eine Vielzahl von Aktionen organisiert. Konzerte, Treffen, Demonstrationen...In einem Schauprozess wurden einige verantwortliche aufgrund falscher Beweise ins Gefängnis gesperrt Nach A.R. begannen 80% der ehemaligen Mitglieder sich in einer legalen politischen Partei namens Espana 2000 zu organisieren.

Gerüchten zufolge soll eure Band ein Bestehungsverbot ausgesprochen worden sein. Dies sei ebenfalls auf die Gruppe Klan angewendet worden sein. Angeblich soll euer Sänger sich auch nach Italien abgesetzt haben. Ist das alles wahr? Und was geschah mit den damaligen Mitgliedern von Klan?

Unser Sänger verbrachte "Urlaub" im Gefängnis und der Rest hatte eine Bewährungsstrafe, aber unsere Gruppe wurde nie verboten. Klan löste sich lange vor dem Gerichtsverfahren auf. Der Sänger zog zusammen mit dem Schlagzeuger nach London. Sie kämpfen nicht mehr für die nationale Sache.

Ihr seid ja schon recht lange in der Szene. Was hat sich im Laufe der Zeit denn verändert?

Am Anfang waren die Skin Bewegung und die Politik unser Leben. Jetzt sind wir älter und reifer geworden. → → →

Wir denken das diese Linie in Spanien beendet ist. Unser Ziel ist es jetzt, eines Tages eine legale Partei mit sozialen und nationalen Idealen gründen zu können

Vergleicht man euere erste mit eurer letzten CD sieht man einen großen Unterschied bezüglich der Texte und auch der Musik. Habt ihr dazu etwas zu sagen? Wie würdet ihr euren Stil den Leuten nahe bringen, denen ihr kein Begriff seid?

Wir denken ehrlich ,dass IMPERIVM unsere bislang beste CD ist. Sangre de Conquistadores schrieben wir mit 16 Jahren. 7 Jahre später haben wir logischerweise unseren Sound und Inhalt verändert. Reifer geworden. Sangre de Conquistadores war eine Platte voller Stärke und Wut. Wir nahmen diese CD voller Illusionen auf. Sie markiert eine Etappe der Gruppe. Revuelta erschien drei Jahre später im 95. Während dieser Zeit komponierten und verwarfen wir etliche Lieder. Als wir mit der Zeit besser mit den Instrumenten umgehen konnten, sahen wir auch die Wichtigkeit gute Melodien zu wählen. Revuelta war stark emotionsgeladen und spiegelt unsere Emotionen zur damaligen Zeit wieder. Wir hatten viele Probleme mit dem Gesetz und wir waren verletzt über die Anzahl von Leuten die wir Kameraden schimpften, und uns schließlich verraten haben.
Mit IMPERIVM haben wir uns zurückgemeldet. Wir komponierten 16 Lieder, nahmen 11 auf, wovon schließlich 10 auf der CD erschienen. Jeder einzige Titel hat für uns einen besonderen Wert. Wir konnten machen was wir wollen. Rata-tatata liess uns absolute Freiheit. Division spielt einen aggressiven, melodischen Rock wie es viele Gruppen am Anfang der Oi Musik taten.

Ihr wart ja mal Skins. Jetzt folgt ihr nicht mehr diesem Lebensweg. Wie denkt ihr denn heutzutage über Skins?

Wenn die Skins politische Aktivisten sind, so sind sie in der Accion Radical willkommen. Falls sie aber Drogenabhängig, Hooligans oder Leute sind, die Gewalt zu Unrecht einsetzen und nur provozieren möchten, so sind sie nicht auf unserer Seite

Eure Regierung verhandelt mit der ETA. Ich kenne einige Unwissende, welche die ETA als nationalistische Organisation einschätzen. Was haltet ihr ihnen, und davon dass eurer Regierung Verhandlungen führt?

Die ETA ist eine marxistische- leninistische Organisation, die von der Freimaurerei und Feinden Spaniens finanziert wird. Ihr Ziel ist die Diktatur des Proletariats. Sie nennen sie Baskische Nationalisten. Seid wann kämpfen die Marxisten denn für Nationen? Natürlich stehen sie keinem Europäer nahe der für seine Erde und sein Blut kämpft. Mit den Verhandlungen waschen die Politiker sich nur die Hände. Die ETA tötet weiterhin unschuldige um die Basken zu "befreien"(?)

Wie denkt ihr denn über den Separatismus in Spanien?

Sogar die alten Griechen und Römer betrachteten Spanien schon als eine Nation. Das Römische Hispanien entstand nicht zufällig. Die Westgoten führten die von Rom herbeigeführte Einheit weiter. Der Kampf gegen die arabischen Invasoren endete mit der Gründung des modernen Spaniens. Es war Wiege des Imperiums Karl V, und heutzutage behaupten Separatisten das der spanische Staat eine Erfindung sei! Das Land sollte wieder in verschiedene Regionen aufgeteilt werden. Wir können diesen Schwachsinn nicht verstehen. Sie sind von der Hochfinanz manipuliert.

Jährlich findet in Spanien eine Ehrung des verstorbenen General Frankos statt. Was haltet ihr von ihm und seiner Haltung im 2. WK?

Wir waren noch nie Freunde Francos. Seine Haltung während des zweiten WK gefällt uns überhaupt nicht. Spanien wollte kämpfen, während er mit dem Feind flirtete. Er war kein Faschist, sondern einfach ein Militärdiktator. Es ist zwar wahr, dass er einige Einstellungen besaß, die dieser Weltanschauung nicht unähnlich sind, dennoch halten wir ihn nicht für einen Führer.

Gebt uns doch bitte eine Diskographie über eurer Werke.

Dieses Frage ist schnell beantwortet..

- Sangre de Conquistadores 92
- 2 Titel auf der Street Soldiers 94
- Revuelta 95
- Imperivm 99
- Ein Lied namens Clara, für den Sampler VOX EUROPA 2000

Wir haben auch einige Demotapes produziert, aber die Qualität ist sehr schlecht. Es war i.d.R. Materal zum arbeiten, nicht zum verteilen.

Wie viele Konzerte habt ihr bereits gegeben? Habt ihr Interesse daran, in Deutschland zu spielen?

Wie wir bereits erwähnten, spielten wir unseren ersten Gig beim Oi Fallas 92. Ein Konzert von dem man noch viel redet, da es das erste dieser Art in Spanien war. Die bekannteste Gruppe war No Remorese. Auch spielte Battle Zone, und traurigerweise konnte Violent Storm nicht spielen. Sie verloren alle, bis auf Billy dem Sänger, ihr Leben in einem Autounfall. Wir hatten viele Probleme, aber schlussendlich fand das Konzert statt. Wir spielten logischerweise so gut wie wir konnten, obwohl überall Polizisten das Konzert kontrollierten. Wir waren überrascht, als wir nach dem Konzert von Mitgliedern der Azinone Skinhead aus Mailand als beste Band des Abend betitelt wurden. Ihnen
Wir hatten viele Probleme, aber schlussendlich fand das Konzert statt. Wir spielten logischerweise so gut wie wir konnten, obwohl überall Polizisten das Konzert kontrollierten. Wir waren überrascht, als wir nach dem Konzert von Mitgliedern der Azinone Skinhead aus Mailand als beste Band des Abend betitelt

betitelt wurden. Ihnen gefiel unser Stil und wir sollten am 20. April in Mailand spielen.
Wir fragten nicht lange und sagten zu. Wir spielten dort mit Gesta Bellica, VBR, Peggior Amico und Störkraft (die beiden letztgenannte beeinflussten uns stark) An dieses Konzert gibt es nur gute Erinnerungen. Sehr gute Stimmung, gute Anlage und nebenbei durften wir Peggior Amigo erleben, die mit einem neuen Gitarristen zurückkehrten.
Nach dem Konzert in Italien organisierte sich eins in Barcelona. Das war im 92. Das Konzert war in Gedenken an Reiner Sonntat, ein deutscher Aktivist der für seinen Kampf gegen die Drogen erschossen wurde. Wir spielten wieder zusammen mit Peggior Amico. Es gab zwar nicht sehr viele Zuschauer, aber dafür eine gute Stimmung. Es kam der Sommer, und im August wurden wir von Römischen Aktivisten zum Rotorno a Camelot 92 eingeladen. Wir spielten also wieder in Italien, zusammen mit Skrewdriver. Das Konzert selber fand nicht statt, das Camp wurde won den Polizisten (mit Pferdestaffel) eingenommen und viele wurden festgenommen. So beschränkten wir uns darauf, Kontakte zu anderen Kameraden zu knüpfen. Wir spielten auch noch auf einer Sommersonnnenwende in Valencia. Die letzten Konzerte in Valencia realisierten wir 93 und 94. Wir spielten wirklich sehr oft. Danach kam eine grosse Pause. Jetzt haben wir wieder angefangen live zu spielen. Unser erstes Konzert bestritten wir zusammen mit den Italienern von Hyperborea bei einem Treffen der Organisation Espana 2000. Wir traten vor über 600 Leuten auf, und war damit das erste mal, dass die „magische" 500er Grenze für unsere Band gefallen ist. Es war ein gutes Konzert, und die Räumlichkeiten waren unglaublich. Die, die nicht anwesend waren können nicht wissen wovon ich rede... Eines Tages nach Deutschland gehen? Wir würden sehr gerne gehen, wir haben nur im Moment Probleme mit dem Proben. Wir haben derzeit sehr viel Arbeit (nationale Musik zu machen reicht nicht zum leben), aber es wäre ein Konzert, was wir sehr gerne bestreiten würden.

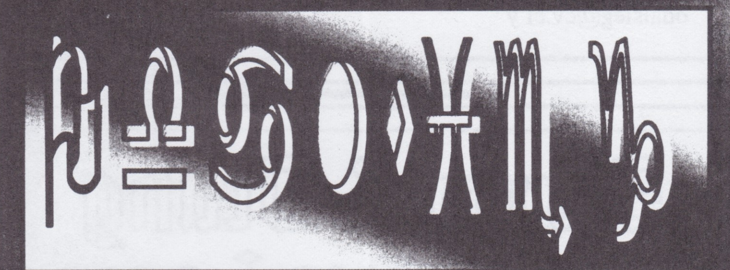
Habt ihr dem Interview noch etwas hinzuzufügen?

Vielen Dank für Dein Interesse. Einen Gruß und vorwärts für Europa
Divison 250

Konzert im Voralberg und Ärger in St.Gallen.

Angesagt war ein Konzert mit Hate Crime, Faustrecht, Tollschock und Extreme Hatred im benachbarten Voralberg. Veranstalter war die dortige H&B Sektion. Nach ca 20 Minuten erreichten wir dann den Konzertort und lungerten ein wenig rum. Trotz der Grenznähe waren kaum Schweizer anwesend. Tja, irgendwann begannen die Kalifornier von Hate Crime dan mit ihren Set und man begab sich in den Saal, der im übrigen eine ausgediente Disco war. Recht netter Schuppen. Drin 30 Dm gezahlt und sich erst mal umgeschaut. Das Konzert selber war angemeldet, und es gab keinen Ärger mit den anwesenden Gesetzeshüter. Ca 40 von ihnen waren auf den Parkplätzen verteilt und verrichteten ihren Job. Es gab keine Schikanen oder Ausweiskontrollen. Lediglich die Autokennzeichen wurden gefilmt. Etwa 200 Musikliebhaber waren anzutreffen, wobei der Grossteil scheinbar aus Deutschland stammte.
Nun zum musikalischen Teil. Die Kalifornier interessierten mich nicht besonders, und so zog ich/wir es vor das Spektakel sitzend zu erleben. Die Anlage war ganz ordentlich, aber die richtige Stimmung wollte nicht aufkommen. Tja, im Anschluss erklommen die lokalen Heroen von Tollschock die Bühne, und siehe da, das Publikum bewegte sich. Der Sänger machte eine sehr gute Bühnenshow, und sorgte für die rechte Stimmung. Haben einen sehr eigenen Stil, der u.A. mir Recht gut gefiel.
Im Anschluss bestiegen Faustrecht die Bühne und heizten der Menge gut ein. Obwohl sie bis auf Crucified und Proll Power kein einziges Stück coverten, kamen sie sehr gut an. Die Bühnenshow war i.O. und es wurde gar kräftig gepogt. Zwischenzeitlich erfuhr man, dass 150 Kanarienvögel vor hatten, das Konzert zu stürmen. Wie kommen die überhaupt an solche Informationen? Im Endeffekt erschienen wohl ca. 20 Stück, die auf Konfrontation aus waren. Die Jungs wurden in ihrem Tatendrang jedoch gleich von den Polizisten verjagt, und darauf hingewiesen, dass aufgrund des vorhandenen Gewaltpotentials deren Leben ernsthaft in Gefahr wäre. Dies leuchtete den Jungs scheinbar ein, und verzogen sich wieder.
Als letze Band sollte dann Extreme Hatred für Stimmung sorgen. Wir hatten aber irgendwie keine Lust mehr und fuhren nach 2-3 Liedern wieder nach Hause. (wie gehabt, 20 Minuten) Kaum angekommen schellte schon das Telefon, um unsereiner wieder nach St.Gallen zu „beten". Dort steckten einige Kameraden nach einer Auseinandersetzung mit Schwarzen in der Klemme. O.k. man organisierte noch schnell einige Leute und bemannte einen PKW. Nach einiger Zeit erreichte man die Kantonsmetropole und wurde gleich eingewiesen. Ca 30 Kam. Waren eingeschlossen, umringt von einigen Polizeibeamten und ca. 100 Schwarzen. Als wir eintrafen, war es bereits nicht mehr möglich in den Kessel vorzustoßen. Wir standen also etwas abseits, sammelten Leute ein und erkundigten uns über den Sachverhalt. In einer stadtbekannten Kneipe trafen sich zum Umtrunk einige Kameraden. Mit der Zeit wollte sich eine Gruppe in ein Kino begeben, und musste dort an einem sog. African Club vorbei kommen. Dort standen scheinbar einige Schwarze. Ein Wort muss das andere ergeben haben und es muss ein Handgemenge gegeben haben. Beide Seiten holten Verstärkung, und im Endeffekt hatte man diese Situation. Später nahmen die Polizisten dann den Kessel hoch, und.. →

...verhafteten alle 35 Kameraden, samt 3er Zivilisten, die sich zu „schwarzen feindlichen“ Äußerungen verleiten ließen. Kamen gleich mit in die Zelle Interessant, darunter ein Jugendlicher mit Addihasch T-Shirt. ☺ Gegen alle Kameraden wurde ein Verfahren wegen Raufhandelns und Landfriedensbruch eingeleitet. Auf Seiten der Schwarzen gab es lediglich 17 Interviews. Nicht einmal Personalien wurden aufgenommen. Gerichtsurteile stehen derzeit noch aus.
Axel



Diese Band, mit dem für deutsche Verhältnisse komisch klingenden Namen, kommt aus Chile und ist die derzeit einzig existente Band. Der Donnerschlag beschäftigt sich ja gerne mit solch exotischen Bands, und ich hoffe der Mehrteil der Leserschaft zeigt auch Interesse daran. Falls dem nicht so ist, so steht es jedem frei Leserbriefe zu schreiben oder mich sonst wie darüber in Kenntnis zu setzen. Jetzt aber erst einmal wissenswertes aus Chile.

Stellt Euch doch bitte meinen Lesern erstmal vor. Aus wem besteht die Gruppe.? (Name, Alter, Beruf, Hobby, Instrument)?

Unsere Besetzung lautet wie folgt: Rodrigo- Gesang, Patricio an der Gitarre und Gesang, Alejandro am Bass und Nibaldo am Schlagzeug. Wir haben alle verschiedene Berufe und Verpflichtungen. Rodrigo, 23 Jahre studiert Recht und ist außerdem Kickboxkämpfer (Chilenischer und Südamerikanischer Meister). Patricio ist 27 Jahre alt und professioneller Tätowierer. Er widmet sich 100%ig der Band und allem was damit zu tun hat. Alejandro ist 30 Jahre und arbeitet als EDV Spezialist in einer Computerfirma. Und Nibaldo ist 25 Jahre alt und auch professioneller Tätowierer und arbeitet als Metallarbeiter.

Was gibt es denn zu Eurer Bandgeschichte zu sagen? Hattet Ihr schon Erfahrung in anderen Gruppen?
Es entstand als Projekt im Jahre 97, aber die Band gründete sich erst richtig Mitte 99. Patricio spielte vorher in einer Rac Band namens RockanOi, welche es zu Beginn der 90er gab. Aus verschiedenen Problemen ist aus dieser Formation nie wirklich etwas geworden. Odalsieg ist setzt sich aus den Resten von RockanOi und Sieg** zusammen. Alle Mitglieder haben nun die selben Ziele und Ansichten, was vorher nicht gegeben war. Wir harmonisieren einerseits in unserem musikalischen Stil und außerdem stimmen wir alle mit unseren Texten überein. Wir spielen eine Mischung aus Straßenrock, mit ein wenig Hatecore und einigen Einflüssen des Metal´s.

Seid Ihr Skinheads? Wenn ja, warum wählten Ihr diesen Lebensweg? Erzählt uns doch ein wenig über die Geschichte der Glatzenszene in Chile.

Wir sind alles SN Skins. Die Szene hier entstand aus dem Umfeld der Band RockanOi. Sie tauchten wohl zu Ende der Regierungszeit von Pinochet auf, als die roten das Land übernahmen. Zusammen mit der Demokratie kehrte auch die Dekadenz wieder zurück nach Chile.

Einigen Kameraden erscheint es Suspekt, dass es weiße Skins in Südamerika gibt könnt ihr ihnen diesen Umstand näher erklären ? Wann und wie kamen denn die weißen nach Südamerika, wie erhielten sie ihren Ursprung und wie viele weiße leben momentan in Eurem Land ?

Wann der weiße Mann in Südamerika auftauchte ist sehr schwer genau zu bestimmen. Es ist aber sicher, dass er schon vor Ankunft der spanischen Eroberern hier Land fasste. In jeder Prespanischen Kultur Südamerikas ist der Einfluss der schaffenden weißen R. ersichtlich. So wohl als in Worten, Riten und Legenden, als auch in den großen Reichen, die von Männern nordischen Ursprungs geführt worden. (Anm. der Redax: dies ist übrigens kein Humbug oder falsch übersetzt. Überlieferungen der Spanischen Eroberer berichten beispielsweise, dass die Führungskaste der Azteken oder Mayas nahezu komplett aus Männern nordischer Prägung bestand).
Mit der Ankunft der Spanischen Goten wurde die absolute Macht der weißen R. in Südamerika begründet. Obwohl sie zum größten Teil vermischt wurden, so hat sich doch der Glaube erhalten und Stück für Stück erholt sie sich wieder.

Wir wissen von der Existenz von Kameraden in Südamerika. Wo gibt es Gruppierungen und in welchem Land ist. E.E. nach die Szene am besten organisiert?

Es existiert in Südamerika eine große Szene, u.A. in Brasilien, Argentinien, Uruguay und natürlich Chile. Ich denke in Brasilien sind sie am besten organisiert, obwohl es in Brasilien derzeit einige Differenzen untereinander gibt.



Habt Ihr eigentlich schon etwas aufgenommen? Falls ja, wo ist das Material erhältlich? Wie sehen die weiteren Pläne für Eure Gruppe aus?

Wir haben bislang ein Demo und eine Aufnahme auf unseren Übungsraum aufgenommen. Wir denken, dass wir bald unsere Cd aufnehmen werden. Unsere Pläne sind, dass immer mehr Leute unsere Botschaft verstehen und das sie gegen die Lügen der ZOG ankämpfen werden.

Die „Aktion Chilena" ist eine politische Organisation aus Eurem Land. Was ist ihr Ziel, und wie denkt Ihr über diese Organisation? Unterstützt Ihr sie?

Die „Aktion Chilena" existiert nicht mehr. Einer ihrer damaligen Führer, Jorge, ist jetzt mit uns und unterstützt uns 100%ig.

Miguel Serrano ist ein bekannter Schriftsteller aus Eurem Land. Einige erachten ihn als genial, andere halten ihn für ein wenig verrückt. Wie denkt Ihr über ihn und seine Thesen von den Ufos? (Anm. der Redax. Serrano ist ein Schriftsteller aus Chile, der einen SN mit stark esotherischen Einfluss lebt)

Don Miguel ist ein exzellenter Autor, ein großer Mann der schon lange für den SN kämpft, jedoch auf Seiten der Esotherik, oder besser gesagt der Hitlerischen Esotherik. Wir sind stolz darauf, dass er Chilene ist. Seine Theorie bezüglich der Ufos ist ein wenig kompliziert, sie handelt von Lichtstrahlen, die zwischen diesem und einem parallelem Universum pendeln. Zwischen Zeit und Raum....Nun ja, man muss Don Miguel gelesen haben um seinen Ansatz zu verstehen. Sie sind das Resultat von Forschung und Verbindungen von Fakten und Mythen, von Wahrheit und Irrglaube.

Auf einem deutschen Label (Dim Rec) erschien Anfang der 90er Jahre eine Cd der chilenischen Band Ocho Bolas. Was gibt es über diese Gruppe zu sagen?

Bolas war eine Band mit Oi Sound, aber die Mitglieder waren und sind Abschaum. Sehr weit entfernt von den Konzepten und der Würde des w. Mannes. Sie sind nur eine Gruppe von Mestizen ohne wirkliche Ideologie.

Pinochet, ein Name der viel Aufsehen erregte. Wie denkt ihr als Chilenen über diesen Mann?

Unser General Pinochet beendete die Regierung des „auserwählten" Kommunisten Allende. Das rechnen wir ihm hoch an. In seinen ersten Jahren war er ein Held und ein wirklicher Patriot. Aber mit der Zeit wurde er älter und der gesamte Verwaltungsapperat, bestehend aus „auserwählten" und Dieben nahm das Zepter in die Hand. Heutzutage ist er nur noch ein Abziehbild seiner selbst.

Gibt es bei Euch eigentlich die einschlägig bekannten Maulkorbparagraphen? Könnt Ihr mit Musik eure Meinung vertreten?

Glücklicherweise existieren in unserem Land keine.... diskriminierenden Gesetze gegen uns. Trotzdem halten wir uns ein wenig zurück, um nicht den Zorn der „auserwählten" Gemeinden, und letztendlich der Regierung auf uns zu ziehen. Wir sind vergleichsweise noch wenige, aber trotzdem verschaffen wir uns unseren Respekt.

Habt Ihr sonst noch etwas hinzuzufügen?

Wir grüßen alle Leser Deines Zines. Bleibt unseren Idealen treu. H*** E***. Falls ihr irgendwelche Fragen habt, meldet euch einfach unter:
odalsieg@cv.cl y

Sturm & Drang Interview

Folgendes Interview wurde mit der Brandenburgischen Band Sturm &Drang geführt. Diese Band brachte vor kurzem ihren 2. Tonträger auf FF Rec. heraus und ist wirklich hörenswert. Viele Grüße und besten Dank an die Jungs für die Beantwortung und weiterhin viel Glück.

Vorweg erzählt uns doch mal bitte wie ihr euch gefunden habt. Wieso habt ihr euch dazu entschlossen patriotische Musik zu machen und stellt euch doch mal bitte kurz vor.

Vorneweg erstmal Sorry! für das doch langdauernde Beantworten der Fragen.
Sturm & Drang als Band gründete sich im Oktober 1996, damals wie heute steht eine Besetzung von 3 Mann die sich jedoch im Laufe der Jahre mehrmals geändert hat.
Der 1. Schlagzeuger wechselte Ende 97 zu Frontalkraft, ist jedoch heute Musik mäßig nicht mehr aktiv. Der 2. Schlagzeuger wurde Ende 98 wegen Drogengeschichten aus der Band verwiesen.
Den Part des Schlagzeugers übernahm von da an unser damaliger Bassist Thomas.
Die heutige Besetzung lautet also:

Schlagzeuger : Thomas 23 Jahre
Bassist : Alex 21 Jahre
Gitarre-Gesang : Rico 21 Jahre

Wir hoffen, das diese Besetzung und Freundschaft dieses Jahrtausend stand hält.

Heutzutage, so denken wir ist es wichtig, das jeder sich seine Gedanken macht, was er persönlich für die Bewegung tun kann bzw. zum Wachstum Dieser beitragen kann.
Sei es Organisieren von Konzerten, Demos, Veranstaltungen aller Art oder Zines usw. bei uns lag es damals eben auf der Hand, das wir Dieses mit Musik versuchen werden.

Ihr seid von Pühse an FF-Rec gelangt Irgendwelche bestimmte Gründe? Wie verlief denn so eure Zusammenarbeit mit den beiden Verlägen?

2. Das ist richtig, erschienen sind beide CD´s ganz knapp nacheinander, ich glaube ein halbes Jahr Pause lag dazwischen. 1.CD Pühse, 2. FF. Was jedoch nur die wenigsten wissen, daß es bei der 1.CD arg Schwierigkeiten mit der Veröffentlichung gab.
Hatten Sie über Frank Schwerdt aufgenommen und kurz danach musste er über 1.Jahr hinter Gittern, danach verschwand das fertige Cover/Booklet vom PC und schließlich fehlte zum Schluss auch noch das nötige Geld zur Herausgabe. Letztendlich hat man nach ca.1 1/2 Jahr alles an Pühse verkauft und er brachte dann unsere CD mit neuem Cover heraus.
1 Lied verschwand von der Scheibe und Eines wurde mit einem Piepser versehen.
1/2 Jahr nach Veröffentlichung haben wir dann die "Ende der Tage" aufgenommen, da die Lieder schon eine geraume Zeit fertig waren, und zum Glück hatte diesmal alles geklappt.
Sind mit beiden Labels sehr zufrieden und möchten an dieser Stelle mal schöne Grüße an Micha und Jens verschicken. Im großen und ganzen herrscht bei der 1. CD mehr Nachfrage, zwecks der eindeutigen CD Gestaltung, wobei die Musik im Gegensatz zur 2. CD die Pleite des letzten Jahrtausend ist.

Ihr kanntet ja auch den Carsten Szczepanski persönlich. Er organisierte mit euch doch erst jüngst ein Konzert mit euch Wie waren eure Gedanken, als ihr von seiner Enttarnung erfahren habt?

Zu der Geschichte mit Carsten kann ich nur soviel sagen, daß wir wirklich unter sehr guten Kontakt standen. Er wäre einer der letzten gewesen, von dem wir so etwas angenommen hätten, hätten praktisch unsere Hände ins Feuer gelegt. Möchte mal wissen was in ihm vorgeht, hat sich den Arsch aufgerissen, sich eingesetzt für viele Sachen bei uns in der Gegend und am Ende war doch alles nur gespielt. (Kann gar nicht so viel essen, wie ich Kotzen muss! Sorry!)
Hatten 1 kleines Konzert was er organisiert hatte, welches aber nicht der Rede wert war, ein größeres zu einem späterem Zeitpunkt wurde von den Bullen gestürmt, beide in Brandenburg. Wollten über ihn auch eine CD aufnehmen. Er hatte schon Promo Aufnahmen von Mudoven, Storm, zu denen er auch sehr engen Kontakt hatte, sollten mit drauf und noch eine Band aus seiner Gegend mit Namensgebung seines Heftes United Skins und wir wollten auch 4 Lieder zum Besten geben. Was vielleicht noch mit am traurigsten ist, wir haben mit Ihm das Booklet von unserer 2.CD entworfen, Sie trägt also die Handschrift eines V-Mannes, Bitter!
Wenn der Gestank nicht so eklig riechen würde, hätten wir es bis heute nicht geglaubt, aber das Leben und unser Weg gehen weiter, wollen nicht wissen, wer noch alles mit drinsteckt.

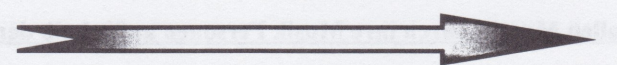
In den jüngsten Resistance Ausgaben erfolgte eine Debatte über das Prinzip des Führungslosen Widerstandes. Was befürwortet ihr denn eher? Nichtverbundene Zellen im Untergrund, oder eine straff organisierte Partei mit festen Strukturen?

Hat sicherlich alles beides seine Vorteile. In Zeiten starker Verfolgung von staatl. Seite ist den nicht verbundenen Zellen sicherlich schwerer der Gar aus zu machen.
Wir sind jedoch der Meinung, das es Führungslosen Widerstand in grober Form nicht geben sollte.
Sie dir doch die ganzen verwirrten Viva Kids der Gesellschaft an, die brauchen jemand der sie führt, ob das eine Gruppe aus dem Untergrund ist oder eine erlaubte Partei, jemand muss sie wach rütteln. Man muss sich organisieren wenn man was erreichen will, ob im Untergrund oder als öffentlich angegebene Partei oder eingetragener Verein ist unserer Meinung nach egal, am Besten beides. Natürlich ist man in der Öffentlichkeit durch die Meinungsfreiheitliche Schein-Demokratie eingeschränkt mit Seinen wollenden Aussagen.
Solange man sich jedoch unter Gleichdenkenden nicht bekriegt und sich von Verboten nicht abschrecken läst, sind wir überzeugt das, das Ende dieser Tage bald erreicht ist.
Durch Widerstand zum Sieg!

„Sturm& Drang" war der Name einer Dichterbewegung, welche u.A. der junge Goethe angehörte. Nehmt ihr mit eurem Namen bezug zu dieser Epoche deutscher Poesiehoheit oder wofür steht euer Bandname sonst?

Vom Geschichtlichen Gesichtspunkt her stand die dt. "Sturm und Drang" Periode ungefähr 1760 - 1785 als Rebellion der jungen Generation. Damals war es natürlich nur eine Zeit geprägt durch die Dichterbewegung. Ziele und Ausdruck für das Generationsgefühl waren damals: Ehrung der Natur u. Kultur, es stand Glaube gegen Vernunft, Nationales gegen Fremdes. Wir haben uns auch mit dieser Zeit beschäftigt für uns steht S.U.D. jedoch in erster Linie für Rebellion - Revolution. Bedeutet für uns die Zeit der Nationalen Befreiung, wo man seine Meinung setzt, die Wahrheit zu deuten versucht und dann seinen Weg auch beständig geht. Für uns ist dieser, wie eben genannt politisch, geistig und musikalisch national.

„Ende der Tage"- Eure neue Cd. Eine ziemlich düstere Aussage. Was möchtet ihr damit aussagen? Und ab wann ist nach e.E. das „Ende der Tage" (Ragnarög) erreicht?



Das Ende der Tage ist einerseits erreicht, wenn der Letzte unserer Art, den Kampf aufgegeben hat und es akzeptiert in einer Welt zu Leben, wo alle Werte die den reinen Menschen ausmachen nichts mehr zählen. Oder einerseits, wenn diese Tage, wo jeder sich schämt und es einem von Medien und anderen Glaubenskulturen eingeredet wird jemand zu sein der man nicht ist, vorbei sind und das Leben für uns eigentlich erst wieder beginnt und lebenswert wird.
Praktisch der Neubeginn von Leben und Dasein unseres Volkes.

Erzählt doch mal bitte von euren Erfahrungen mit dem „Mega". Gab es überhaupt welche?

Ich glaube jede nationale Band hat so Ihre eigenen Erfahrungen mit der Polizei gemacht.
Meistens versucht Sie ja mit scheinheiligen Argumenten das Konzert bzw. die Veranstaltung zu verbieten. Unsere Erfahrungen reichen von stinknormalen Konzertverboten bis hin zu Gestürmten Konzerten der Polizei mit Gewaltsamer Festnahme. Sehr angenehm ist dann, wenn sie Dich auf regennasser, pampiger Erde eine Ewigkeit zu Boden drücken, Du aussiehst wie eine Drecksau und sie Dich dann irgendwo in einer Stadt rauslassen die bis zu 50-60 km vom Veranstaltungsort entfernt ist, so wie es uns vor geraumer Zeit bei einem Konzert nahe Dresden passiert ist.
Das Lied "Wir sind die Jugend" soll zum Ausdruck bringen, das wir diesen Spaß verstehen.
Denn wir sind die Jugend dieser Welt und um uns zu stoppen sind sie viel zu klein.

Militante Einsatzgruppe Gegen Ausländer

Auf der Rückseite eurer neuen Cd ist folgender Spruch abgedruckt: „In einer Zeit, in der das Schicksal von Vielen in den Händen von Wenigen liegt, sind wir auserwählt, den Kampf um die Freiheit zu entscheiden". Stammt dieser aus eurer Feder?

Ja, der Epigramm auf der Rückseite stammt hauptsächlich aus unserer Feder, wobei wir das Ende auf der CD Rückseite weggelassen haben, welches hieß: "... der Kampf ist das Schicksal, welches uns erwartet."

Im Textbuch zu eurem Lied „..leistet Widerstand", ziert das Cover der „Död at Zog" Cd von Vit Agression den Hintergrund. (Ein Maskierter, der ein Gewehr auf den Betrachter richtet). Erzählt doch mal, inwiefern konstruktiver Widersand aussehen könnte.

In erster Linie muss man erstmal Leute in den eigenen Reihen haben, denen man 100 %ig Vertrauen kann und die sich nicht erst seit einem halben Jahr auf unserer Seite nennen.
Zu der Bewegung selbst zählen sich heut viele hinzu, jedoch ist nur der geringere Teil von diesen bereit, aktiv etwas für ein besseres Dtl./Europa/Welt zu tun. Für viele besteht eben das Leben nur aus Saufen, Feiern und Konzerten, wobei wir bemerken müssen, das derartige Veranstaltungen sicherlich wichtig sind um sich mit Gleichgesinnten zu treffen und Spaß zu haben, um etwas Abstand vom Alltag zu bekommen und Kraft für den politischen Kampf zu tanken. Ja, schließlich festigen solche Ereignisse auch das Zusammengehörigkeitsgefühl. Jedoch kann man mit maßlos übertriebener Sauferei, Assi mäßigen Verhalten oder Rumgammelei wirklich nichts erreichen.
Abgeschafft werden muß auch das dumme Gerede und Gehetze untereinander, das nur von einer kleinen Minderheit verursacht wird, aber leider immer wieder bei vielen auf Gehör stößt und so für Streitigkeiten sorgt. So verlieren viele das eigentliche Ziel eines jeden Nationalen aus den Augen. Eine große Rolle spielt eben immer öfters der Alkohol, er verschmutzt den Geist gut denkender Männer und Frauen und viel zu oft artet es bei manchen in nicht endende Saufexzesse aus.
Wir finden auch, jeder sollte bei sich Abstriche machen und einige eigene Interessen zugunsten einer gut funktionierenden Kameradschaft zurücksetzen, sonst wird ein gemeinsames Ziel nie erreicht. Leider gibt es derartige Probleme überall im nationalen Lager.
So, und um nochmal auf die eigentliche Frage zurückzukommen. Man muss erstmal klein anfangen in seinem eigenen Umfeld die Leute dazubringen ihr Gehirn zu benutzen. Die Medien leisten dazu ihren tätigen Unschmutz, diesen ganzen Multikulturellen "Liebe Deinen Nächsten" Schwachsinn dabei aus den Köpfen der Menschen zu bekommen, wird mit das Schwierigste.

Organisiert ihr euch irgendwo, oder sie ihr ungebunden?

10. Wir unterstützen jede denkende und funktionierende Organisation die den Geist des weißen Mannes vertritt. Bei uns im Umfeld sind wir eine gut funktionierende Kameradschaft mit einem festen Kern von ca. 20 Mann, welche nicht nur dem Aussehen hinterher rennen, sondern auch politische und organisatorische Initiative ergreifen. Viel zu viele, wie überall, haben den Sinn und den Punkt, den wir heut erreicht haben, noch nicht erkannt. Man kann Sonntag nicht im Bett liegen bleiben währenddessen Artgenossen auf der Straße für Probleme einstehen, die uns alle betreffen.
Wer am Samstag trinken kann, kann Sonntag auch marschieren!
"We must secure the existance of our race and the future for white children!"

Die Band Carpe Diem versucht mit allen Mitteln durch ihre Musik Personen außerhalb der „Szene" anzusprechen. Was haltet ihr davon?

Ich glaube, jede Band versucht auf ihre eigene Weise auch Leute außerhalb der Bewegung anzusprechen, um diese auf die Zügel der BRD Politik hinzuweisen. Aufmerksamkeit zu erzeugen steht da sicherlich im Vordergrund, wobei gesagt werden muß, daß die eigene Meinung bzw. Politische Einstellung, sowie die Frage der Herkunft und Rasse nicht verharmlost oder sogar außer Acht gelassen werden darf. Wenn man bloß noch über Friede, Freude, Eierkuchen oder andere periphere Dinge zu singen beginnt, hat man den eigentlichen Zweck ganz klar um Längen verfehlt,
ansonsten ist das für uns in Ordnung.

So, dass soll es auch mal gewesen sein. Habt ihr ansonsten noch etwas auf dem Herzen?

Gut, viel ist nicht mehr zu sagen, Danke für Dein Interesse und die gut gestellten Fragen. Grüßen möchten wir alle jene, die uns kennen und wissen für welche Sache sie einstehen.
"Jeder von uns kennt den Preis, den es zu bezahlen heißt, denn ein jeder von uns Weiß!"

Konzert am 19.02.00 im Elsaß mit Les Villains, Propaganda, Brutal Attack, Sturmtrupp, Bagadou Storm und Celtic Warrior

Weder Brutal Attack noch Celtic Warrior zählen zu meinen musikalischen Favoriten. Es war aber zumindest mal ne gute Gelegenheit ein paar Leute wieder zu treffen. Also fuhr man gegen Freitag Mittag schon gen Süddeutschland um an einem kleinen Umtrunk in einer Privatwohnung teil zu nehmen. Wurde dann noch ein wenig später und so fiel das Aufstehen am Samstag ein wenig schwerer als sonst. Bereits sehr zeitig ging es dann ins Elsass. Ein wenig herumirren und man traf am Veranstaltungsort ein. Dort traf man zwar ca. 250 Kameraden, jedoch wusste niemand den genauen Platz. Und das in einem kleinen Kaff. Irgendwann haben wir dann doch die Örtlichkeit gefunden und angestellt. Eintritt betrug 30,-Dm und man betrat die geräumige Halle. In etwa 1000 Mitstreiter werden jene auch gefüllt haben . Bier und Würstchen gab es für 15 Dm im 6er Pack. Lediglich das jeweilige anstellen sollte sich noch als nervend erweisen. Es begann dann ca. gegen 21.00 Uhr mit den Belgiern von Les Villains, Nette Musik, welche aber unter der schlechten Anlage stark litt. Nett, aber nicht umwerfendes. Im Anschluss betrat Propaganda die Bühne und machten ihre Sache eigentlich ganz gut. Brachten Eigenkompositionen, welche ich gerne mal auf CD hören würde und coverten auch einiges. So beispielsweise „we'll overcome" wo richtig gute Stimmung auftrat. Propaganda spielten sehr lange und gefiel - wie bereits gesagt recht gut..

Im Anschluss Brutal Attack. Hat mir noch nie gefallen obwohl die Bühnenshow wie gewöhnlich ganz nett war. Bestritten ihren Teil des Abends und gaben dann irgendwann die Bühne frei für Sturmtrupp. Die Stimmung stieg dank der Bayern merkbar. Zwar gab es das ganze Konzert über einen guten Pogo, jedoch war bei fast jeder Band das Publikum stark verhalten. Lag wahrscheinlich an der Anlage. Sturmtrupp spielten sehr gut und sorgten für die beste Stimmung am Abend. Höhepunkt des Auftritts „Skinheads des Südens" im Duett mit Nogge von Faustrecht. Hat mir sehr gut gefallen. Jetzt hat die französische Band Bagadou Storm die Bühne erklommen. Waren nicht besonders, aber auch nicht schlecht. Muss aber eingestehen, dass ich in irgendwelche Gespräche verwickelt war und dem Auftritt nicht folgte.

Als letzte Band dann Celtic Warrior, welche mich nicht sonderlich interessierten. Ich trank lieber mein Bier, schaute mich nach Schönheiten um und unterhielt mich mit diversen Kameraden. Konzert war dann gegen 3.00 Uhr zuende und als dann irgendwann das Licht anging begab man sich auf die Rückreise. Zufrieden und sichtlich angeschlagen, im Wissen ein mittelprächtiges Konzert mit Super „drum herum" erlebt zu haben fuhr man dann nach Hause. Es gab wenig Schlägereien (habe nur 2 gesehen) und viel gute Leute.

Gruß und Dank vor allem dem Andreas. Du weißt warum.

Axel

2. Tag Des Nationalen Widerstandes in Passau am 20.5.00

Die NPD lud zum 2. Male zum "Tag des nationalen Widerstandes". Es war für unsereiner als politischen Aktivisten natürlich eine Pflichtveranstaltung. Da der Reiseleiter es im Vorfeld verdaddelte den Reisebus zu organisieren (gelle Dietrich), musste der Weg nach Passau per PKW erstritten werden. So waren wir eine Kolonne von 3 Autos. Da wir im Vorfeld von Antifarandale hörten war einigen von uns nicht allzu wohl zumute. Tja, die 5 stündige Reise verlief problemfrei und ohne nennenswerte Störungen. Nach einiger Kurverei fanden wir sogar die Nibelungenhalle und waren doch über mangelnde Antifapräsenz überrascht. Nach kurzer Filzung seitens der Ordner betraten wir dann die überfüllte Halle. Ein Augenblick, welcher mich innehalten ließ. Nach NPD Angaben bevölkerten ca. 6000 Kameraden die Halle. Bunt gewürfelt von Hammerskins über H&B Mitgliedern zu freien Kameradschaften, NPD Mitgliedern, ehemalige Frontsoldaten, etc. Eine Wahre Volksgemeinschaft aus Männlein und Weiblein, Erlebnis und Bekenntnisgeneration. Leider verpassten wir den Beginn der Veranstaltung, welcher sehr imposant gewesen sein soll. Es traten mehrere Redner auf, eine Trachtengruppe übte sich im traditionellem Volkstanz, Barden trugen ihre Weisen vor, etc.. Es gab Diskussionsforen die von jedermann besucht werden konnten und sehr informativ waren etc.. Als herausragend erachtete ich den Auftritt von ex RAF Mitglied Horst Mahler, der deutliche Worte sprach. Leider ein wenig langatmig. Für Kurzweil sorgte vor allem Kamerad Rennicke, der wie immer eine sympathische Kabbaret ablieferte. Des weiteren sprachen Udo Voigt, Sascha Rossmüller, ein ehemaliger Frontkämpfer, etc. Der 2. TDNW war aus meiner Sicht sehr gut organisiert und ließ für die Zukunft hoffen

Maurice

Knastbericht Matthias Franz, Häftling in Neumünster

Hallo.

Wie versprochen sende ich Dir nun einen Bericht über unseren schönen Systemke... Neumünster. Tja, meinen Namen kennst du ja, für alle die mich nicht kennen stelle ich mich erst einmal vor. Also, ich heiße Matthias Franz, bin 25 Jahre jung und seit dem 24. November 1998 hier in Neumünster inhaftiert. Ich wurde im Juli 1999 aufgrund zweier gefährlicher Körperverletzungen und einer Nötigung zu einer Haftstrafe von 3 Jahre, 8 Monaten (plus 1 Monat wegen Missachtung des Gerichtes) verurteilt. Der damalige Staatsanwalt hatte eigentlich lediglich 20 Monate gefordert, jedoch erhielt ich den für nationale soz... üblichen Gesinnungsbonus und so erhielt ich dann 44 Monate. Da ich leider keine Lockerungen zu erwarten habe, wird meine Entlassung wohl erst August 2002 stattfinden. Über die Haftbedingungen kann man nur sagen „unter aller Sau". Hier tauchen sogar totgesagte Krankheiten wie TBC wieder auf. Ansonsten besteht Neumünster aus rund 600 Häftlingen wovon 70-75% Nichtdeutsche sind. Der Rest besteht aus linken Zecken und anderen Subjekten. Leider sind hier Kameraden sehr rar gesät. Natürlich nicht „leider", denn jeder Kamerad ist natürlich draußen wichtiger als hier. Wie du vielleicht weißt, haben wir hier im schönen Schleswig – Holstein eine rote SPD Regierung und so besuchte uns hier vor 2 Monaten eine Delegation des neuen Justizministeriums, allen voran unser neue Justizministerin der Grünen Alternativen Liste.

So, nun weißt Du auch welche vorrangige politische Meinung hier bei den Abteilungsleitern herrscht. Allesamt sind sie Rote oder Grüne. In der letzten Zeit habe ich sowieso das Gefühl, dass es so etwas wie eine interne Dienstanweisung gibt, „Spezielle Behandlung von Politischen" Ach ja, ich vergaß, es gibt ja „offiziell" in der BRD keine politischen Häftlinge. So, das soll es erst einmal von hier aus dem hohen Norden gewesen sein.

Grüße gehen an dich, Peter Radtke, Jens Arpe und Kraftschlag, an alle inhaftierten Kam. „unser Tag wird kommen „ und natürlich an all die, die ich nicht erwähnt habe. Besonderen Dank an die der Gefangenenbetreuung angehören und an meine Familie. „Danke für euere Unterstützung"!

So, dass wars von mir.

Mit Systemfein... Gruß

Matze

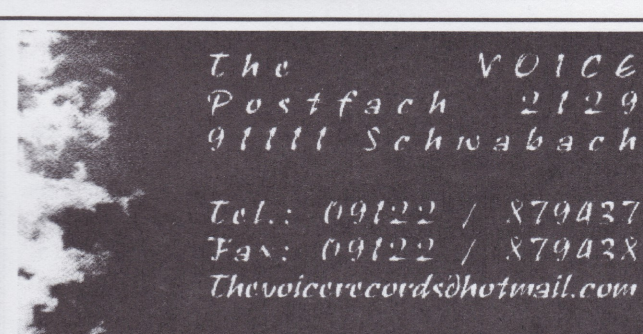
Demo in Bern 21.1.00

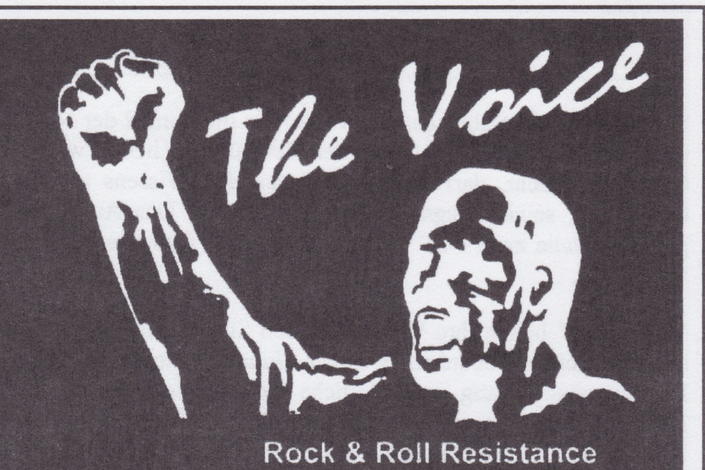
Am 14. Januar kündigte die Schweizer Antifa eine Demonstration gegen den „Faschismus" bla bla bla an. Allein um unser dortiges Sturmlokal zu schützen, wurde nun unsererseits mobilisiert. Aus der Ostschweiz machten sich dann etwa 25 Mann auf den Weg. Dieser wurde durch extrem schlechter Witterung eine regelrechte Odyssee. Nun ja, dank toller Mitfahrer war es dann doch noch witzig.

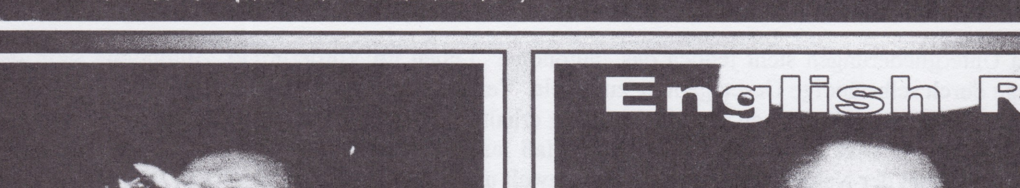
Am Treffpunkt angekommen erwarteten uns ca. 100 bereits Kam. Zusammen marschierte man dann nach Bern zum Sturmlokal. Scheinbar hat die Polizei dann irgendwie eine Anzahl von Autos aus dem Corso gefischt. Tja, da waren wir nun angekommen. Kurz gesammelt und beratschlagt. Da die Zecken schon am randalieren waren, wurde beschlossen, den Roten einen Besuch abzustatten. So begaben sich dann ca 70 Leute auf einen Spaziergang durch Bern. Dabei wanderten wir auf dem direkten Wege der Polizei in die Arme und man spielte mit jenen etwas Kat und Maus. Dabei ist die Rolle eines, nach eigenen Aussagen „Hools aus Zürich" nicht ganz sicher. Im Anschluss wurde der Typ als Spitzel verdächtigt. Gut möglich, Irgendwann tappten wir dann in die Falle, von Bullen umstellt und ich glaube sogar von Wasserwerfern. Na ja, dort standen wir dann in der Kälte und nicht einmal die Nummer des örtlichen Pizzalieferanten bekam man verraten. ☹ Wir wurden dann einzeln rausgefischt, erste Kontrolle, wo man Kabelbinden angezogen bekam und es ging ab in die wannen. Dies dauerte etwa eine geschlagene Stunde. Dann wurden wir durch die City in irgend eine Polizeikaserne gebracht. Dort haben uns die Bullen glatt in so einen offenen, eingezäunten Hof gesperrt. 2 Stunden lang verweilten wir in dieser Saukälte. Das war eine schöne Scheiße. Dann wurde man wieder einzeln „heraus gebeten" und es gab ein Kurzinti, Photo, und die 2. Untersuchung. Diese aber peinlichst genau. Dann durften wir endlich in eine Art Zelle. Diese erinnerte ein wenig an einen Bunker. Zeitweise waren glatt 50 Kam. Auf engsten Raum gequetscht. Ein Mief, buahhh. Nach etwa 2 Stunden erfolgten schon die ersten Entlassungen. Schade, wurde fast ein wenig gemütlich. Unsere Frauen waren ja irgendwo anders untergebracht, und so musste man noch eine ganze Weile auf die Damen warten. Tja, was gibt es noch groß zu sagen? Tags drauf hörte man von 100 Verhaftungen auf unserer Seite und ein Gesamtpotential von ca. 250 Mann. Zecken, auf die wir im Endeffekt nicht trafen, sollen angeblich 6-800 gewesen sein.

Axel




The VOICE
Postfach 2129
91111 Schwabach
Tel.: 09122 / 879437
Fax: 09122 / 879438
Thevoicerecordsdhotmail.com
Lieferbdingungen für Deutschland:
- Bestellung per Nachnahme
(a14DM Versandkosten)
- Bestellung per Vorkasse-Bar oder
EC-Scheck(a10DM Versandkosten)

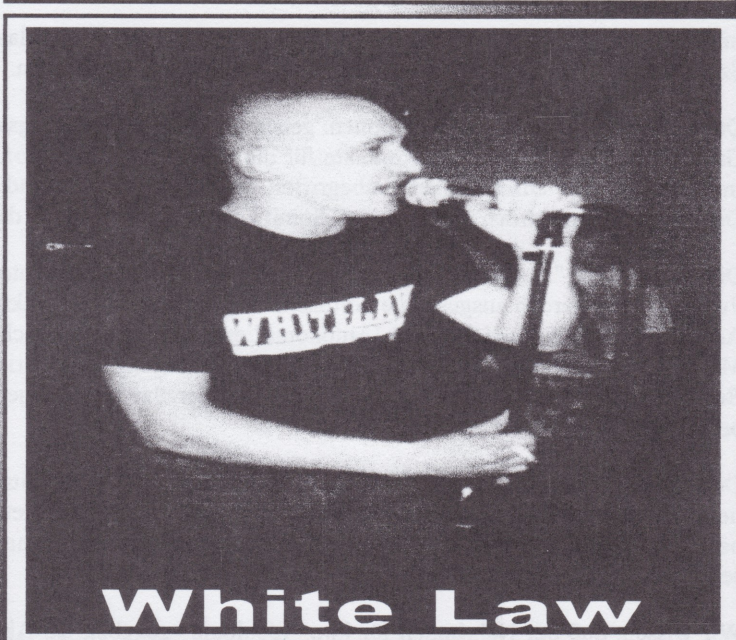

The Voice
Rock & Roll Resistance




Fortress
FREIKORPS
Celtic Warrior


English Rose


Radikahl


WHITELAW
White Law

Die Autonomen

Die Zukunft Deutschlands liegt verborgen im Dunkel der Nacht, die so undurchdringbar noch nie zu spüren war. Wer heute das unbewußte Leben in die Form des Bewußtseins heben will, muß sich und seine Lebensweise kennen. Der Mensch, der sich Gedanken macht, darf die Wirksamkeit des Wissens nicht außer acht lassen. Deshalb ist es angebracht, sein potentielles Gegenüber, seinen Gegner, genau zu kennen. Das Augenmerk soll in dem folgenden Artikel der "Autonomen Bewegung" gelten, welche zwar eine "Modeerscheinung" darstellen dürfte, die aber immer wieder äußerst explosive Aktionen an den Tag legt.

"Autonome" haben ihre Wurzeln in den Studentenprotestbewegungen der 68'er-Bewegung. Die meisten von ihnen folgen dem anarchistischen Gedanken, welcher Herrschaftslosigkeit proklamiert. Anarchie kann als Zustand unbegrenzter individueller Freiheit ohne Zwang und staatliche Gewalt angesehen werden. Der geringere Teil befaßt sich mit sog. "kommunistischen" Ideologien. Bei diesem Teil zählt eine Form der klassenlosen Gesellschaft ohne Privateigentum an Produktionsmitteln unter der Führung eines "Proletariats". Andere wiederum begnügen sich mit dem Gedanken der Antistaatlichkeit und stellen sich gegen Gesetze und Regeln.

Bei allen drei genannten Untergliederungen steht jedoch das "autonome" Leben im Vordergrund. Autonomie stellt das Recht dar, seine eigenen Belange durch selbständige Gesetzgebung zu regeln. Veränderung zum Nutzen der Gesellschaft lehnen sie ab, jedoch propagieren sie eine Entfaltung der eigenen Person. Einigung erhalten sie ebenfalls in der Bereitschaft, anders orientierte an ihren Bestrebungen zu hindern. Dies entfaltet sich in ihrem Haß auf die Gesellschaft und nicht zuletzt auf sogenannte "Faschos", als abscheulichstes Übel der Nation, auf der Basis von Gewalt und Chaos.

Die Gewalt der Autonomen äußert sich - für alle gut sichtbar und unüberhörbar - bei Demonstrationen in massiven und aggressiven Straßenschlachten. Ein Vorurteil, das hieraus entstehen könnte, ist die Annahme, daß sich "Autonome" nur in größeren Gruppen zusammenfinden um Krawall zu machen. Sie bedienen sich jedoch auch noch einer anderen Aktionsform, die heimliche Anschläge beinhaltet.

Bei dieser Form der Gewalt, steht das geplante beschädigen von Sachen im Vordergrund. Es ist aber nicht auszuschließen, daß auch politische Gegner angegriffen werden. Die "Autonomen" wenden dabei eine Art "Guerilla-Taktik" an, die das Vorgehen von drei bis vier Personen einschließt.

Die Strukturen der "Autonomen Szene" sind ohne Rangordnung - verständlich durch ihre Meinung.Ebenso sind sie nicht zentral geführt bzw. organisiert. Sollte überhaupt von einer Organisationsform gesprochen werden, so verbleibt das Wirken in einer häufig wechselnden Kleingruppe.

Im Gegensatz zu sog. "linksextremistischen" Gruppierungen unterlassen Autonome jegliche Nachwuchswerbung. Wer in die Szene integriert werden will, muß sich selbst um Akzeptanz bemühen.

Den Planungen von Demonstrationen gehen zumeist Verbindungsaufnahmen und Besprechungen mit anderen autonomen Gruppen voraus. Hier werden Kontakte für die Nutzung von Mailboxen und Telephonanschlüssen ausgetauscht. Ebenso ist die Information der Öffentlichkeit inbegriffen, die das Kleben und Verteilen von Flugblättern einschließt. Abläufe von Demonstrationen werden nicht geplant. Somit hängt die Fortführung der Demo von den Launen der Teilnehmer ab.

Die Medien der "Autonomen Szene" gewinnen an Zuwachs. Bedeutende Szeneblätter finden bundesweite Verbreitung. In den Publikationen werden ausgespähte politische Gegner und deren Strukturen ausgewertet und veröffentlicht. Ebenfalls Namen und Adresslisten jener, die sich gegen !Autonome" engagieren, finden sich wieder. Zur Zeit sind etwa 40 Szenezeitschriften auf dem Markt erhältlich. Im Zeichen der "Völkerverständigung" solidarisieren sich "Autonome Gruppen" mit dem kurdischen Befreiungskampf und mit der PKK. Angehörige der Szene begannen bei Kurden-Demonstrationen Kontakte zu knüpfen und beteiligten sich aktiv an Veranstaltungen.

Der hier vorliegende kurze Überblick autonomer Einsatzbereitschaft soll grobe Zusammenhänge offenlegen und zu tiefgreifenderen Diskussionen anregen. Es wird gezeigt, daß ein Netzwerk autonomer Bestrebungen vorhanden ist und immer besser zu funktionieren droht. Vor dem endgültigen Ausbruch einer Perfektionierung autonomer Bestrebungen soll gewarnt sein.

Wir wissen, daß der Nährboden für ihre "Ideologie" gegeben ist. Aber dennoch fallen viele Jugendliche aufgrund mangelnder Information in die Fänge einer falschen Lebensweise. Durch politische Aufklärung läßt sich die Verstümmelung unserer anvertrauten Mentalität und Kultur verhindern.

Handeln wir nach dem Grundsatz "Wissen als Grundlage von Werten und Wandel".

Quelle: Widerstand Nr. 5, Mathias Gerlach

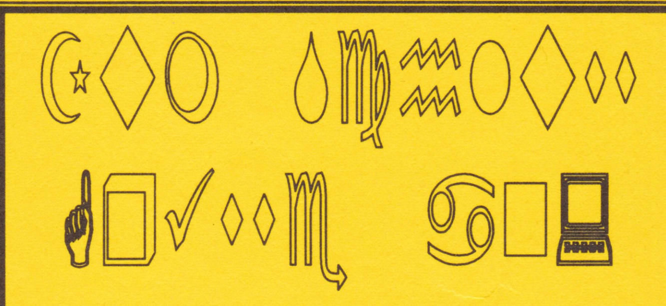
Spendenaufruf für nationales Objekt!!!

Hiermit möchten wir an alle Kameradinnen und Kameraden einen Aufruf starten. Wir möchten auch gleich auf den Grund dieser Spendenaktion eingehen. Durch viel Glück, so nennen wir es mal, fiel uns ein Grundstück in die Hände mit einer Fläche von 5000 m², auf diesen befindet sich ein 8 Familienhaus. Dieses Haus soll dazu genutzt werden, um sozial schwachen nationalen Familien Wohnraum zu schaffen. Leider ist dieses noch nicht möglich, da das Wohnobjekt noch einer Ruine gleicht und es an finanziellen Mitteln fehlt, dieses zu ändern. Auch sind Möglichkeiten gegeben Veranstaltungen auf dem Gelände durchzuführen. Auch über Baumaterial, was der ein oder andere noch haben sollte und nicht benötigt, wären wir sehr erfreut. Des Weiteren suchen wir Arbeitskräfte im Bereich Elektriker, Heizungsmonteur, Dachdecker, im sanitären Bereich und weitere zur Hilfe im Innenausbau. Wenn Ihr helfen wollt, so wendet euch an folgende Anschrift:
E.M.
Postfach 10 12 25
06512 Sangerhausen
Wir bedanken uns im voraus und garantieren auf eure Unterstützung!
Spendenkonto: Volksbank Sangerhausen; Enrico Marx; Kontonummer: 7600950; Bankleitzahl: 800 635 58.

Mit kameradschaflichen Grüßen
Euer Verbund für nationalen Wohnraum.
VerbundfuernationalenWohnraum@web.de

++++ Wir würden uns freuen, wenn ihr diesen Spendenaufruf weiterleiten könntet ++++





Dani& Claudia, Chrigel& Frau, Dietrich, Hase& Moni, Peter, Corinne, Fisch, Stauffer, Egli, Skins Thurgau, Andy& Marlene, Schawi, Mäse, Patrick & Marlene, Skins Rheintal, Erni, Wecky Thömi&Bea, Speedy,Loungo, Olaf &Daisy, Fässler, Pascal, Golitath und Skins St.Gallen,Tom, Jung, Lobsi, etc, Florin& FL, die SHS, Röbi, Zotz, Allgäuer, Sascha, Dani und die Krombacher, Bastian, Fischer , Rademacher etc und HS Baden, Musso, Tschibully, Matthias, Gerrit& Frau, Stefan, Lars, Rene, den Pogoanarchisten, Knopf, Schniedel, Falk, Thomas S. (Glauchau) Mölln& Frau, Harders, Echtermeyer, Lau, Christaina, Tim (NMS), Ham. Wick, klaus (Iphofen), HG Tommy, Markus (Han), Otter& Frau, Nicky, Siggy, den Doktor, Stahl, Olle, Peisch, Tobias R. Christoph, Alex,

Robert W. Elke, Also, Heinz und Marius, Jens Hässler und all diejenigen mit denen wir in den letzten Jahren die Tassen gehoben haben

Folgende Zinemacher: Pablo & KDF, Michel& B.B., Christian &Skinhead XX, Enrico& Ostara, Erik& Lokalpatriot, Victory or Valhalla, Rheinsturm, Haz Rebeldia Oi, Volkssturm, White Supremacy, Out of order, Hammer, H&B Österreich, Ebredo Maygar, Der Angriff, Weisse Liga

Mitglieder folgender Bands: Jungsturm, Carpe Diem, Stahlgewitter, Holsteiner Jungs, Odalsieg, Celtic Moon, Faustrecht, Erbarmungslos, Sturm& Drang, Boots and Hate, Oidoyie, Hate Society, Westsachsengesocks, Propaganda, Halgadom, Division 250, Endstufe, Kenneth& Storm,

sowie an: Hanse Rec., Movement Rec, Krauty, The Voice Rec. Nando und HSE, Garry und die SHS, Röbi (Rheinfront), Ham. Sturm, C88,

Sowie besten Dank an alle Gastschreiber:

Matthias, Maurice, Kam. Rhein Neckar, Axel..

Telefon:
038851263900
Telefax:
038851263901



Postfach 0405
19244 Zarrentin
alle 14 Tage
kostenlose Liste



Various Artists
„Wir sind wieder da“ Vol. 1
mit Landser, Kraftschlag,
Endstufe, Dragoner, HKL,
Entwarnung, etc.
16 Lieder – DM 28.-



Various Artists
„Wir sind wieder da“ Vol. 2
mit Reichssturm, Legion Ost,
Spreegeschwader, Sturmtruppen,
Doitsche Patrioten, etc.
14 Lieder – DM 28.-

Wir haben ausserdem noch Pins, Aufnäher, Flaggen, Rangers, Bomberjacken, Donkeyjacken, Harringtonjacken, Fred Perrys, Ben Sherman, Lonsdale, viele T-Shirts von Blue Eyed Devils, Bound for Glory, Nordic Thunder, Odins Law, etc. Alle T-Shirtmotive gibt es bei uns auch als Sweatshirt und Kapuzenshirt!!!



Spreegeschwader – Bleib...
3 Lieder - DM 12,90.-

Bei uns könnt Ihr alle in der BRD erlaubten CDs bekommen, die derzeit noch erhältlich sind.

Keltenkreuzpins,
Keltenkreuzflaggen,
Keltenkreuzanhänger
Keltenkreuzgürtelschnallen und
Keltenkreuz T-Shirts

Tel.: 038851-263900